DOMETIC

BEDIENUNGSANLEITUNG

Dometic Komfort-Produkte für Fendt-Freizeitfahrzeuge







Kühlschrank

Kocher

Schaltnetzteil

Fenster

Rauchmelder

DE

FENDT CARAVAN

Allgemeine Hinweise

1 Erläuterung der Symbole 12

2 Haftungsausschluss 13

3 Entsorgung 13

4 Garantie 14

Absorber-Kühlschränke

Sicherheitshinweise 16
1 Grundlegende Sicherheit 16
2 Sicherheit beim Betrieb 19
3 Sicherheit beim Betrieb mit Gleichstrom 21
4 Sicherheit beim Betrieb mit Wechselstrom 21
5 Sicherheit beim Betrieb mit Gas 21

Absorber-Kühlschrank RMD 10.5T, 10.5 XT

1 Zubehör 23

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 23

3 Technische Beschreibung 24
3.1 Bedien- und Anzeigeelemente 24

4 Kühlschrank bedienen 26
4.1 Tipps zur optimalen Nutzung des Kühlschranks 26
4.2 Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen 26
4.3 Betrieb bei hohen Außentemperaturen 27
4.4 Kühlschrank einschalten 27
4.5 Kühlschrank ausschalten 27
4.6 Kühlschrank bedienen 28
4.7 Tank-Stopp-Modus 29
4.8 Autarker Gasbetrieb (Zubehör) 30
4.9 Lüfterbetrieb (optional) 30
4.10 Kühlleistung einstellen 31
4.11 Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür benutzen 31
4.12 Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln 32
4.13 Tragroste positionieren 33

4.14 Kühlschrank abtauen ... 35
4.15 Kühlschranktür in Winterstellung positionieren ... 37
4.16 Optionale Batteriesätze ... 38

5 Fehlersuche und Fehlerbehebung ... 39
5.1 Störungsmeldungen und Signaltöne ... 40

6 Reinigung und Wartung ... 44
6.1 Gasbrenner reinigen ... 45
6.2 Wartung ... 47

7 Entsorgung ... 47

8 Technische Daten ... 48

Absorber-Kühlschrank RML10.4, 10.4S, 10.4T

1 Zubehör ... 49

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch ... 49

3 Technische Beschreibung ... 49
3.1 Bedien- und Anzeigeelemente ... 50

4 Kühlschrank bedienen ... 52
4.1 Tipps zur optimalen Nutzung des Kühlschranks ... 53
4.2 Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen ... 53
4.3 Kühlschrank einschalten ... 55
4.4 Kühlschrank ausschalten ... 55
4.5 Kühlschrank bedienen (RML10.4T) ... 56
4.6 Kühlschrank bedienen (RML10.4 und RML10.4S) ... 57
4.7 Tank-Stopp-Modus ... 57
4.8 Autarker Gasbetrieb (Zubehör) ... 58
4.9 Lüfterbetrieb (optional) ... 59
4.10 Kühlleistung einstellen ... 59
4.11 Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür benutzen (RML10.4 und RML10.4T) ... 59
4.12 Kühlschranktür benutzen (RML10.4S) ... 60
4.13 Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln ... 62
4.14 Tragroste positionieren ... 64
4.15 Tiefkühlfach entnehmen ... 67
4.16 Kühlschrank abtauen ... 67
4.17 Kühlschranktür in Winterstellung positionieren ... 69

5 Fehlersuche und Fehlerbehebung 70
5.1 Störungsmeldungen und Signaltöne 71

6 Reinigung und Wartung 77
6.1 Gasbrenner reinigen 77
6.2 Wartung 79

7 Entsorgung 79

8 Technische Daten 80

Absorber-Kühlschrank RMS10.5XT

1 Zubehör 81

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 82

3 Technische Beschreibung 82
3.1 Bedien- / Anzeigeelemente 83

4 Kühlgerät benutzen 84
4.1 Tipps für einen optimalen Betrieb des Kühlschranks 85
4.2 Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen 85
4.3 Kühlschrank einschalten 85
4.4 Kühlschrank ausschalten 86
4.5 Betrieb des Kühlschranks 86
4.6 Tankstopp-Modus 87
4.7 Autarker Gasbetrieb (Zubehör) 88
4.8 Kühlleistung einstellen 88
4.9 Lüfterbetrieb (optional) 89
4.10 Kühlschranktür verwenden 89
4.11 Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln 90
4.12 Tragroste positionieren 91
4.13 Tiefkühlfach herausnehmen 92
4.14 Kühlschrank abtauen 92
4.15 Kühlschranktür in der Winterposition positionieren 94
4.16 Optionale Batteriesätze 95

5 Fehlersuche und Fehlerbehebung 95
5.1 Störmeldungen und Signaltöne 97

6 Reinigung und Pflege 102
6.1 Gasbrenner reinigen 102
6.2 Wartung 104

7 Entsorgung ... 104

8 Technische Daten ... 105

Kompressor-Kühlschränke

Sicherheitshinweise ... 108
1 Grundlegende Sicherheit ... 108
2 Sicherheit beim Betrieb ... 111

Kompressor-Kühlschrank RCL10.4ET

1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch ... 115

2 Technische Beschreibung ... 116
2.1 Bedien- und Anzeigeelemente ... 116

3 Kühlschrank bedienen ... 118
3.1 Vor dem ersten Gebrauch ... 118
3.2 Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln ... 118
3.3 Energie sparen ... 118
3.4 Kühlschrank bedienen ... 119
3.5 Kühlschranktür verwenden ... 121
3.6 VG-Fresh-Boden nutzen ... 122
3.7 Positionieren der Tragroste ... 123
3.8 Tiefkühlfach entnehmen ... 125
3.9 Kühlschrank abtauen ... 126
3.10 Kühlschranktür in Winterstellung positionieren ... 127

4 Fehlersuche und Fehlerbehebung ... 128
4.1 Fehler- und Warnanzeige ... 129
4.2 Fehlerbehebung bei der Kühlschranktür ... 130

5 Reinigung und Pflege ... 132

6 Entsorgung ... 133

7 Technische Daten ... 134

Kompressor-Kühlschrank RCD10.5XT, RCD10.5XET

1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 135

2 Technische Beschreibung 135
2.1 Bedien- und Anzeigeelemente 135

3 Kühlschrank bedienen 137
3.1 Vor dem ersten Gebrauch 137
3.2 Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln 137
3.3 Energie sparen 138
3.4 Kühlschrank bedienen 139
3.5 Kühlschranktür verwenden 141
3.6 VG-Fresh-Boden nutzen 143
3.7 Positionieren der Tragroste 144

4 Kühlschrank lagern 145

5 Fehlersuche und Fehlerbehebung 146
5.1 Fehler- und Warnanzeige 147

6 Reinigung und Pflege 148
6.1 Kühlschrank abtauen 149

7 Entsorgung 151

8 Technische Daten 152

Flüssiggaskocher CVC1700G

1 Sicherheitshinweise 155
1.1 Vorbemerkungen 156
1.2 Grundlegende Sicherheit 156
1.3 Sicherheit beim Umgang mit Flüssiggas 158
1.4 Sicherheit beim Betrieb des Gerätes 158

2 Lieferumfang 161

3 Zubehör 161

4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 162

5 Technische Beschreibung 162
5.1 Bedienpanel 162
5.2 Funktion 163

6 Verwendung des Geräts ... 163
6.1 Einschalten ... 163
6.2 Gerät ausschalten ... 166
6.3 Austausch des Gasbehälters ... 166

7 Reinigung und Pflege ... 166
7.1 Gerät reinigen ... 166
7.2 Jährliche Sicherheitsüberprüfung ... 167
7.3 Düsen wechseln ... 168

8 Technische Daten ... 170

Schaltnetzteile

Sicherheitshinweise ... 172
1 Grundlegende Sicherheit ... 172
2 Sicherheit beim Betrieb des Produkts ... 173
3 Sicherheit beim Umgang mit Fahrzeugbatterien ... 174

Schaltnetzteil SMP 301-02, -03, -07, -11

1 Lieferumfang ... 177

2 Zubehör ... 177

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch ... 177

4 Technische Beschreibung ... 178
4.1 Anschlüsse und Anzeigen ... 179

5 Schaltnetzteil benutzen ... 184
5.1 Überspannungsschutz verwenden (optional) ... 184
5.2 Stecksicherungen austauschen ... 185

6 Schaltnetzteil pflegen und reinigen ... 188

7 Fehlersuche und Fehlerbehebung ... 188

8 Technische Daten ... 190

Batterieladegerät SMP439-09

1 Lieferumfang 193

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 193

3 Technische Beschreibung 193
3.1 Anschlüsse und Bedienelemente 194
3.2 Status-LED 195

4 Verwendung des Geräts 195
4.1 Batterielade-Funktion 196
4.2 Auswahl des Batterietyps 197

5 Reinigung und Pflege 198

6 Störungsbeseitigung 198

7 Technische Daten 199
7.1 Allgemeine technische Daten 200
7.2 Eingangsdaten 200
7.3 Ausgangsdaten 201
7.4 Schutzvorrichtungen 201

Wandfenster C8

1 Sicherheitshinweise 205

2 Wandfenster benutzen 205
2.1 Wandfenster öffnen 205
2.2 Wandfenster schließen 206
2.3 Dauerbelüftung einstellen 207

3 Wandfenster pflegen und reinigen 208

Rastrollo 3000

1 Rollo benutzen 209
1.1 Rollo schließen 209
1.2 Rollo öffnen 209

2 Reinigung und Pflege 210

Dachfenster Mini Heki FL

1 Sicherheitshinweise 211

2 Mini Heki FL benutzen 212
2.1 Mini Heki FL öffnen und schließen 212
2.2 Rollos öffnen und schließen 214

3 Störungsbeseitigung 215

4 Reinigung und Pflege 215

Dachfenster Midi Heki FL/ Skylight

1 Sicherheitshinweise 217

2 Dachfenster benutzen 218
2.1 Dachfenster öffnen 218
2.2 Dachfenster schließen 219

3 Rollos öffnen und schließen 219

4 Störungsbeseitigung 220

5 Reinigung und Pflege 220

Rollo DB 3 / Komfortrollo

1 DB3 Rollo benutzen 221
1.1 Rollo schließen 221
1.2 Rollo öffnen 221

2 Komfortrollo benutzen 222
2.1 Rollo schließen 222
2.2 Rollo öffnen 223

3 Reinigung und Pflege 223

Rauchmelder FA25

1 Sicherheitshinweise 227

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 227

3 Technische Beschreibung 228

4 Rauchmelder benutzen 229
4.1 Batterie einsetzen 229
4.2 Rauchmelder testen 231

5 Verhalten bei Alarm 232

6 Reinigung und Pflege 233

7 Entsorgung 233

8 Technische Daten 234

Allgemeine Hinweise

Lesen und befolgen Sie bitte alle Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweise in diesem Produkthandbuch sorgfältig, um sicherzustellen, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß installieren und stets ordnungsgemäß betreiben und warten. Diese Anleitung MUSS bei dem Produkt verbleiben.

Durch die Verwendung des Produktes bestätigen Sie hiermit, dass Sie alle Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweise sorgfältig gelesen haben und dass Sie die hierin dargelegten Bestimmungen verstanden haben und ihnen zustimmen. Sie erklären sich damit einverstanden, dieses Produkt nur für den angegebenen Verwendungszweck und gemäß den Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweisen dieses Produkthandbuchs sowie gemäß allen geltenden Gesetzen und Vorschriften zu verwenden. Eine Nichtbeachtung der hierin enthaltenen Anweisungen und Warnhinweise kann zu einer Verletzung Ihrer selbst und anderer Personen, zu Schäden an Ihrem Produkt oder zu Schäden an anderem Eigentum in der Umgebung führen. Dieses Produkthandbuch, einschließlich der Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweise, sowie die zugehörige Dokumentation können Änderungen und Aktualisierungen unterliegen. Aktuelle Produktinformationen finden Sie unter documents.dometic.com, dometic.com.

1 Erläuterung der Symbole



GEFAHR!
Sicherheitshinweis: Kennzeichnet eine Gefahrensituation, die zum Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn die jeweiligen Anweisungen nicht befolgt werden.



WARNUNG!
Sicherheitshinweis: Kennzeichnet eine Gefahrensituation, die zum Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn die jeweiligen Anweisungen nicht befolgt werden.



VORSICHT!
Sicherheitshinweis: Kennzeichnet eine Gefahrensituation, die zu geringer oder mittelschwerer Verletzung führen könnte, wenn die jeweiligen Anweisungen nicht befolgt werden.

ACHTUNG!
Kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann, wenn die jeweiligen Anweisungen nicht befolgt werden.

HINWEIS
Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produktes.

2 Haftungsausschluss

Dieses Produkt ist nur für den angegebenen Verwendungszweck und die Anwendung gemäß dieser Anleitung geeignet.

Dieses Handbuch enthält Informationen, die für die ordnungsgemäße Installation und/oder den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts erforderlich sind. Installationsfehler und/oder ein nicht ordnungsgemäßer Betrieb oder eine nicht ordnungsgemäße Wartung haben eine unzureichende Leistung und u. U. einen Ausfall des Geräts zur Folge.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Schäden am Produkt, die durch Folgendes entstehen:

- unsachgemäße Montage oder falscher Anschluss, einschließlich Überspannung
- unsachgemäße Wartung oder Verwendung von anderen als den vom Hersteller gelieferten Original-Ersatzteilen
- Veränderungen am Produkt ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers
- Verwendung für andere als die in der Anleitung beschriebenen Zwecke

Dometic behält sich das Recht vor, das Erscheinungsbild des Produkts und dessen technische Daten zu ändern.

3 Entsorgung

- ➤ Geben Sie das Verpackungsmaterial möglichst in den entsprechenden Recycling-Müll.
- ➤ Wenden Sie sich an ein örtliches Recyclingzentrum oder einen Fachhändler, um zu erfahren, wie Sie das Produkt gemäß den geltenden Entsorgungsvorschriften entsorgen können.

4 Garantie

Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Sollte das Produkt defekt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder die Niederlassung des Herstellers in Ihrem Land (siehe dometic.com/dealer).

Bitte senden Sie bei einem Reparatur- bzw. Gewährleistungsantrag folgende Unterlagen mit dem Produkt ein:

- eine Kopie der Rechnung mit Kaufdatum
- einen Reklamationsgrund oder eine Fehlerbeschreibung

Bitte beachten Sie, dass eigenständig oder nicht fachgerecht durchgeführte Reparaturen die Sicherheit gefährden und zum Erlöschen der Garantie führen können.

DOMETIC

REFRIGERATION 10 SERIES





Absorber-Kühlschränke

RMD 10.5T, RMD 10.5XT

RML 10.4T

RMS 10.5 XT

Sicherheitshinweise

1 Grundlegende Sicherheit

WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zum Tod oder schwerer Verletzung führen.

Gefahr durch Stromschlag

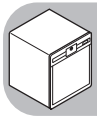
- Montage und Demontage des Kühlschranks dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.
- Wenn der Kühlschrank sichtbare Beschädigungen aufweist, dürfen Sie ihn nicht in Betrieb nehmen.
- Reparaturen an diesem Kühlschrank dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren bzw. Schäden am Kühlschrank entstehen.
- Wenn das Anschlusskabel dieses Kühlschranks beschädigt wird, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Kühlschranks darauf, dass das Stromversorgungskabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Platzieren Sie keine Steckdosenleisten oder tragbare Stromversorgungen hinter dem Kühlschrank.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die einen geeigneten Anschluss sicherstellt, insbesondere wenn das Gerät geerdet werden muss.

Brandgefahr

- Das Kältemittel im Kühlkreislauf ist leicht entflammbar. Wenn sich das Gerät in einem kleinen Raum befindet, können sich im Fall eines Lecks brennbare Gase ansammeln.
  Bei einer Beschädigung des Kühlkreislaufs:
  – Halten Sie offene Flammen und potentielle Zündquellen vom Kühlschrank fern.
  – Lüften Sie den Raum gut.
  – Schalten Sie den Kühlschrank aus.

Bei Kühlschränken mit dem Kältemittel R600a:

- Der Kühlkreislauf enthält eine kleine Menge an umweltfreundlichem, aber brennbarem Kühlmittel. Das Kühlmittel schädigt nicht die Ozonschicht und trägt auch nicht zum Treibhauseffekt bei. Austretendes Kühlmittel kann sich entzünden.



- Verwenden und Lagern Sie das Kältemittel nicht in geschlossenen Räumen ohne oder mit nur geringer Belüftung.
- Halten Sie die Einbaunische für den Kühlschrank frei von elektrischen Bauteilen und Beleuchtungskörpern, die bei normalem oder abnormalem Gebrauch Funken oder Lichtbögen erzeugen können (d. h. Relais oder Sicherungskästen).

Explosionsgefahr

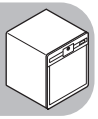
- Versprühen Sie während des Betriebs keine Aerosole in der Nähe des Kühlschranks.
- Lagern Sie keine explosionsfähigen Stoffe wie z. B. Sprühdosen mit brennbarem Treibgas im Kühlschrank.
- Öffnen Sie niemals das Absorberaggregat. Es steht unter hohem Druck und kann Verletzungen verursachen, wenn es geöffnet wird.

Gesundheitsgefahr

- Dieser Kühlschrank kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn diese Personen beaufsichtigt werden oder im sicheren Gebrauch des Kühlschranks unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder von 3 bis 8 Jahren dürfen den Kühlschrank be- und entladen.
- Reinigung und Pflege dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Kühlschrank spielen.

Gefahr des Einschließens von Kindern

- Stellen Sie sicher, dass die Einlegeböden so montiert und gesichert sind, dass sich Kinder nicht selbst im Kühlschrank einschließen können.
- Vor der Entsorgung Ihres alten Kühlschranks:
  - Bauen Sie die Schublade aus.
  - Belassen Sie die Ablagen im Kühlschrank, damit Kinder nicht hineinsteigen können.
  - Hängen Sie die Türen aus.



VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen.

Gesundheitsgefahr

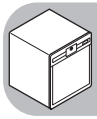
- Um Gefahren aufgrund eines instabilen Stands des Kühlschranks zu vermeiden, muss er entsprechend den Anweisungen fixiert werden.
- Halten Sie die Lüftungsöffnungen frei – sowohl am Kühlschrank und seinem Gehäuse als auch in der Einbaukonsole des Kühlschranks.
- Verwenden Sie keine mechanischen oder anderen Mittel, um das Abtauen zu beschleunigen – es sei denn, diese werden vom Hersteller empfohlen.
- Öffnen oder beschädigen Sie auf keinen Fall den Kühlkreislauf.
- Benutzen Sie keine Elektrogeräte innerhalb des Kühlschranks, außer wenn diese Elektrogeräte vom Hersteller dafür empfohlen werden.

Verletzungsgefahr

- Verwenden und lagern Sie keine brennbaren Materialien im Kühlschrank oder in der Nähe des Kühlschranks.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Kühlschrank und lehnen Sie keine Gegenstände an den Kühlschrank an.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Kühlschrank vor.

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Prüfen Sie, ob die Spannungsangabe auf dem Typenschild mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt.
- Stellen Sie den Kühlschrank nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizungen, direkte Sonneneinstrahlung, Gasöfen usw.) auf.
- Halten Sie den Kondensatablauf stets sauber.
- Benutzen Sie bei der Fahrzeugreinigung im Bereich der Lüftungsgitter keinen Wasser-Hochdruckreiniger.
- Montieren Sie die Winterabdeckungen des Lüftungsgitters (Zubehör), wenn das Fahrzeug von außen gereinigt oder für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.
- Der Kühlschrank darf keinem Regen ausgesetzt werden.



2 Sicherheit beim Betrieb



GEFAHR! Nichtbeachtung dieser Warnungen führt zum Tod oder schwerer Verletzung.

Gefahr durch Stromschlag

- Fassen Sie nie mit bloßen Händen an blanke Leitungen.
- Achten Sie vor der Inbetriebnahme des Kühlschranks darauf, dass Zuleitung und Stecker trocken sind.



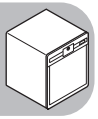
VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen.

Gesundheitsgefahr

- Achten Sie darauf, dass sich nur Gegenstände bzw. Waren im Kühlschrank befinden, die auf die gewählte Temperatur gekühlt werden dürfen.
- Lebensmittel dürfen nur in Originalverpackungen oder geeigneten Behältern gelagert werden.
- Ein längeres Öffnen der Tür kann zu einem erheblichen Anstieg der Temperatur in den Fächern des Kühlschranks führen.
- Reinigen Sie regelmäßig Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können, sowie zugängliche Ablaufsysteme.
- Lagern Sie rohes Fleisch und rohen Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank, so dass sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen und nicht auf diese tropfen.
- Wenn der Kühlschrank über längere Zeiträume leer bleibt:
  - Schalten Sie den Kühlschrank aus.
  - Tauen Sie den Kühlschrank ab.
  - Reinigen und trocknen Sie den Kühlschrank.
  - Lassen Sie die Tür offenstehen, um Schimmelbildung im Kühlschrank zu verhindern.

Verletzungsgefahr

- Fassen Sie nicht in das Scharnier.
- Verriegeln Sie die Kühlschranktür vor Fahrtbeginn.
- Das Kühlaggregat an der Rückseite des Kühlschranks wird im Betrieb sehr heiß. Schützen Sie sich vor dem Kontakt mit hitzeführenden Teilen bei entnommenen Lüftungsgittern.

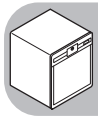


ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Kühlschranktür.
- Verstauen Sie schwere Gegenstände wie z. B. Flaschen oder Dosen ausschließlich in der Kühlschranktür, in der Gemüseschale oder auf dem unteren Tragrost.
- Wenn der Kühlschrank über eine doppelseitige Tür verfügt und die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht richtig verriegelt ist, drücken Sie auf dieser Seite auf den oberen und unteren Bereich, bis sie einrastet.
- Benutzen Sie keine Elektrogeräte innerhalb des Kühlschranks, außer wenn diese Elektrogeräte vom Hersteller dafür empfohlen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen nicht abgedeckt werden.
- **Überhitzungsgefahr!**
  Achten Sie stets darauf, dass beim Betrieb entstehende Wärme ausreichend abgeführt werden kann. Sorgen Sie dafür, dass der Kühlschrank in ausreichendem Abstand zu Wänden oder Gegenständen steht, sodass die Luft zirkulieren kann.
- Füllen Sie keine Flüssigkeiten oder Eis in den Innenbehälter.
- Schützen Sie den Kühlschrank und die Kabel vor Hitze und Nässe.

HINWEIS

- Fragen Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller nach, ob das Batteriemanagement Ihres Fahrzeugs den Kühlschrank zum Schutz der Batterie abschaltet.
- Bringen Sie die Kühlschranktür und die Tiefkühlfachtür in die Winterstellung, wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht nutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.
- Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von +15 °C bis +25 °C die mittlere Temperatureinstellung.



- Um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, beachten Sie bitte Folgendes:
  - Halten Sie Temperaturschwankungen so gering wie möglich. Öffnen Sie das Frosterfach nur so oft und so lange wie nötig. Lagern Sie Lebensmittel so, dass die Luft immer noch gut zirkulieren kann.
  - Bei einstellbarer Temperatur: Passen Sie die Temperatur der Menge und Art der Lebensmittel an.
  - Lagern Sie die verschiedenen Lebensmittel wie in den Abbildungen gezeigt.
  - Lebensmittel nehmen leicht Gerüche auf und geben Gerüche oder Aromen ab. Lagern Sie Lebensmittel daher stets abgedeckt oder in geschlossenen Behältern bzw. Flaschen.

3 Sicherheit beim Betrieb mit Gleichstrom



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Wählen Sie den Betrieb mit Gleichstrom nur, wenn der Fahrzeugmotor läuft und die Lichtmaschine ausreichende Spannung liefert oder wenn Sie einen Batteriewächter verwenden.

4 Sicherheit beim Betrieb mit Wechselstrom



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Prüfen Sie, ob die Spannungsangabe auf dem Typenschild mit der vorhandenen Energieversorgung übereinstimmt.
- Schließen Sie den Kühlschrank nur mit dem zugehörigen Anschlusskabel an das Wechselstromnetz an.
- Ziehen Sie den Stecker nie am Anschlusskabel aus der Steckdose.

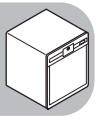
5 Sicherheit beim Betrieb mit Gas



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zum Tod oder schwerer Verletzung führen.

Explosionsgefahr

- Das Gerät darf **ausschließlich** mit dem auf dem Typenschild angegebenen Druck betrieben werden. Verwenden Sie nur festeingestellte Druckregler, die den nationalen Vorschriften entsprechen.



- Betreiben Sie das Gerät niemals mit Gas:
  - an Tankstellen
  - in Parkhäusern
  - auf Fähren
  - während der Fahrt
  - während des Transports des Wohnwagens oder Wohnmobils mit einem Transport- oder Abschleppfahrzeug
- Prüfen Sie das Gerät niemals mit einer offenen Flamme auf Undichtigkeit.
- Bei Gasgeruch:
  - Schließen Sie den Absperrhahn der Gasversorgung und das Flaschenventil.
  - Öffnen Sie alle Fenster und verlassen Sie den Raum.
  - Betätigen Sie keine elektrischen Schalter.
  - Löschen Sie offene Flammen.
  - Lassen Sie die Gasanlage von einem Fachbetrieb prüfen.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

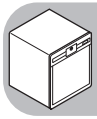
- Verwenden Sie nur Universal LPG.



HINWEIS

- In Höhen über 1000 m können Zündungsprobleme auftreten. Wechseln Sie auf eine andere Energieart.

Absorber-Kühlschrank RMD10.5T, 10.5 XT



1 Zubehör

Beschreibung
Winterabdeckung LS300 für das Lüftungsgitter
Optionaler Lüftersatz REF-FANKIT
Optionaler Batteriepack R10-BP für den autarken Gasbetrieb
Optionaler Anschlussstecker mit Ø2,5/5,5 mm für autarken Gasbetrieb mit einer 9-V⎓ Powerbank (Powerbank nicht enthalten)

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Kühlschrank ist für folgende Verwendungszwecke geeignet:

- Einbau in Wohnwagen und Wohnmobile
- Kühlung, Tiefkühlung und Lagerung von Lebensmitteln
- Einbau in einen Schrank oder eine Einbaunische

Der Kühlschrank ist nicht für folgende Verwendungszwecke geeignet:

- Lagerung von Medikamenten
- Lagerung von ätzenden oder lösungsmittelhaltigen Stoffen
- Einfrieren von Lebensmitteln
- Einsatz im Haushalt

Das Tiefkühlfach eignet sich für die Aufbewahrung von tiefgefrorenen Lebensmitteln, die Lagerung oder Herstellung von Eiscreme und die Herstellung von Eiswürfeln. Es ist nicht geeignet zum Einfrieren von Lebensmitteln.

3 Technische Beschreibung

Der Kühlschrank ist ein Absorber-Kühlschrank und ist ausgelegt für den Betrieb

- an einem 12-V-Gleichstromnetz.
- an einem Wechselstromnetz.
- mit Flüssiggas (Propan oder Butan).

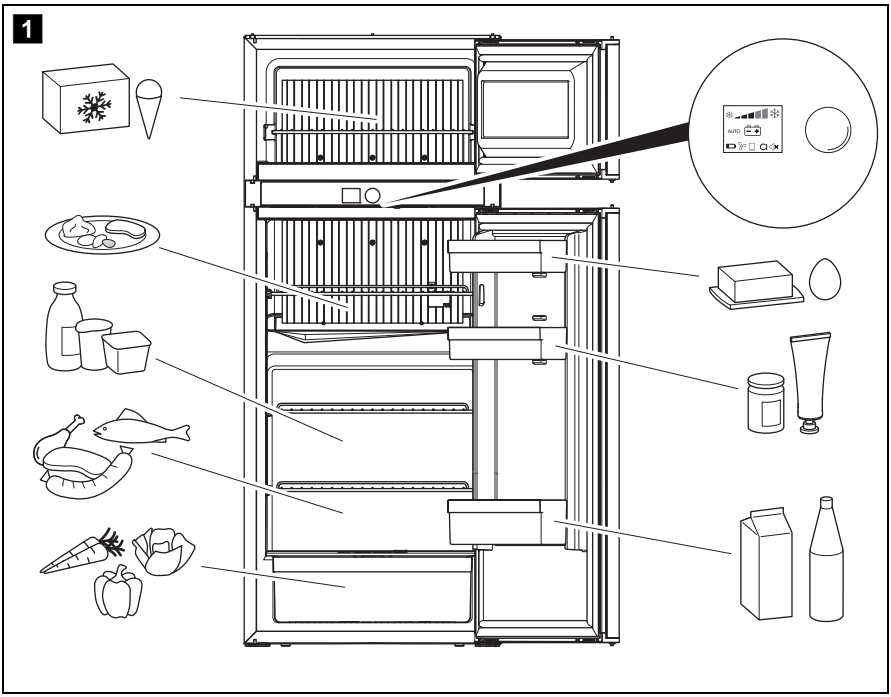
Der Kühlschrank verfügt über einen automatischen Betriebsmodus, in dem die günstigste angeschlossene Energieart gewählt wird. Das Kühlschrankaggregat arbeitet geräuschlos.

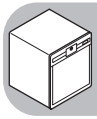
3.1 Bedien- und Anzeigeelemente

RMD 10.5T und RMD 10.5XT

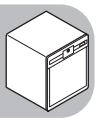
Das TFT-Display verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente (Abb. **1**):

1





Symbol	Beschreibung
	Kühlleistungsanzeige
	Betrieb mit Wechselstrom
	Betrieb mit Gleichstrom
	Betrieb mit Gas
AUTO	Automatikbetrieb: Im Automatikmodus wählt der Kühlschrank automatisch die günstigste Betriebsart nach folgender Priorität aus: • Wechselstrom • Gleichstrom • Gas
	Batterie: Symbol leuchtet, wenn die Batteriepacks (optional) eingelegt sind und das Gerät im autarken Gasbetrieb ist.
	Rahmenheizung: Symbol leuchtet, wenn die Rahmenheizung in Betrieb ist. Die Rahmenheizung des Tiefkühlfachs reduziert die Kondenswasserbildung.
CI	Symbol leuchtet, wenn der Kühlschrank mit dem CI-Bus verbunden ist.
	TFT-Display dimmen Nach 30 Sekunden wird die Helligkeit des Displays auf die eingestellte Stufe reduziert.
	Piepton aus: • Fehlermeldungen und Warnmeldungen werden akustisch **nicht** signalisiert. • Länger offenstehende Tür wird akustisch signalisiert.
	Piepton an: Fehlermeldungen, Warnmeldungen und länger offenstehende Tür werden akustisch signalisiert.
	Auswahl bestätigen und ins Hauptmenü zurückkehren.



4 Kühlschrank bedienen

HINWEIS

- Bevor Sie den neuen Kühlschrank in Betrieb nehmen, reinigen Sie ihn aus hygienischen Gründen innen und außen mit einem feuchten Tuch.
- Bei Erstinbetriebnahme des Kühlschranks kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Durchlüften Sie den Wohnraum gut.
- Stellen Sie das Fahrzeug waagerecht ab, besonders bei Inbetriebnahme und Befüllen des Kühlschranks vor Reiseantritt.
- Die Kühlleistung kann beeinflusst werden von:
  - der Umgebungstemperatur (z. B. wenn das Fahrzeug direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist)
  - der Menge der zu kühlenden Lebensmittel
  - der Häufigkeit des Türöffnens

4.1 Tipps zur optimalen Nutzung des Kühlschranks

- Lagern Sie Waren erst 12 Stunden nach Inbetriebnahme des Kühlschranks ein.
- Schützen Sie das Fahrzeuginnere vor zu hoher Erwärmung (z. B. Beschattung der Fenster, Klimaanlage).
- Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung (z. B. Beschattung der Fenster).

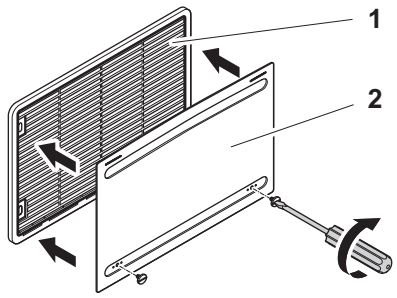
4.2 Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Montieren Sie im Wechselstrombetrieb und Gleichstrombetrieb **beide** Winterabdeckungen. Montieren Sie im Gasbetrieb oder Automatikbetrieb nur die **untere** Winterabdeckung. Dadurch wird ein Wärmestau vermieden und die Abgase des Kühlschranks können korrekt abgeleitet werden.

HINWEIS
Kalte Luft kann die Leistung des Kühlaggregats einschränken.
Montieren Sie die Winterabdeckungen, wenn Sie bei niedrigen Außentemperaturen einen Kühlleistungsverlust feststellen.

➤ Montieren Sie die Winterabdeckungen LS300 (Zubehör) wie dargestellt (Abb. **2**).

2



4.3 Betrieb bei hohen Außentemperaturen

Bei hohen Außentemperaturen und gleichzeitig hoher Luftfeuchtigkeit kann es zur Bildung von Wassertropfen am Rahmen des Tiefkühlfachs kommen. Das Tiefkühlfach ist mit einer Rahmenheizung ausgestattet, um die Bildung von Wassertropfen am Rahmen des Tiefkühlfachs zu reduzieren.

Die Rahmenheizung ist in folgenden Betriebsmodi dauerhaft eingeschaltet:

- Wechselstrombetrieb
- Gleichstrombetrieb (wenn der Motor des Fahrzeuges läuft)

Im Gasbetrieb kann die Rahmenheizung manuell eingeschaltet werden.

4.4 Kühlschrank einschalten

➤ Drücken Sie für 2 Sekunden den Bedienknopf.

✓ Der Kühlschrank startet mit den zuletzt gewählten Einstellungen.

4.5 Kühlschrank ausschalten

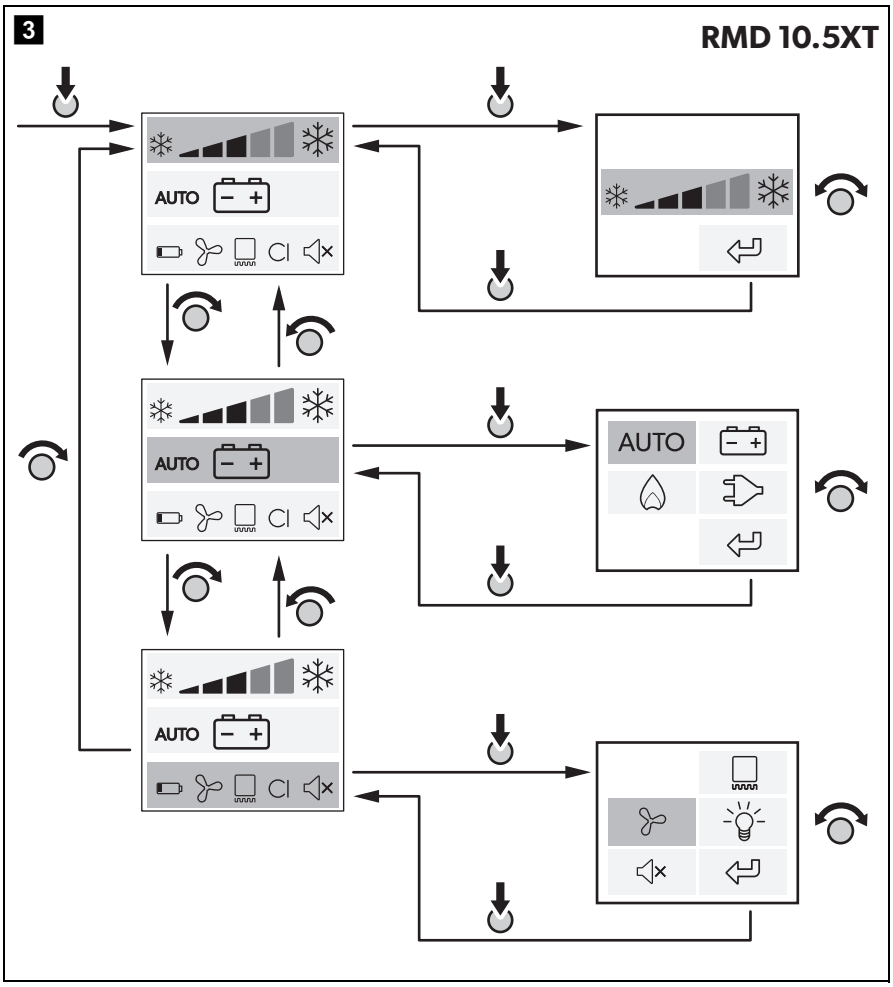
➤ Drücken Sie für 4 Sekunden den Bedienknopf.

✓ Ein Piepton ertönt und der Kühlschrank schaltet aus.

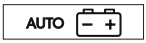
4.6 Kühlschrank bedienen

Menüführung: Abb. 3

➤ Drücken Sie den Bedienknopf, um das TFT-Display zu aktivieren.



Das Hauptmenü ist in drei Zeilen aufgeteilt:

Hauptmenü	Detailmenü
	Kühlleistungsmenü
	Betriebsartenmenü
	Einstellungsmenü

1. Drehen Sie den Bedienknopf, um das gewünschte Detailmenü auszuwählen.
2. Drücken Sie den Bedienknopf, um das gewählte Detailmenü zu öffnen.
3. Drehen Sie den Bedienknopf, um durch das Detailmenü zu navigieren.

✓ Ausgewählte Einstellungen werden blau angezeigt.

4. Drücken Sie den Bedienknopf, um die gewählte Einstellung auszuwählen.
5. Bestätigen Sie die Auswahl mit ⏎.

4.7 Tank-Stopp-Modus

WARNUNG!
Schalten Sie den Kühlschrank aus oder wählen Sie einen anderen Betriebsmodus, wenn der Tankvorgang länger als 15 Minuten dauert.

Wenn die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet wird, schaltet der Kühlschrank aus Sicherheitsgründen in den Tank-Stopp-Modus. Hierdurch wird der Gasbetrieb 15 Minuten blockiert. Danach schaltet der Kühlschrank automatisch wieder in den regulären Automatikbetrieb.

Im Tank-Stopp-Modus wird das Symbol angezeigt.

4.8 Autarker Gasbetrieb (Zubehör)

WARNUNG!
Im autarken Gasbetrieb muss der Kühlschrank während des Tankens manuell abgeschaltet werden.

HINWEIS
- Die Batterien werden auch bei ausgeschaltetem Kühlschrank belastet, wenn kein Anschluss von Wechselstrom oder Gleichstrom besteht.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Kühlschrank nicht genutzt wird (Auslaufgefahr).

Für einen autarken Gasbetrieb müssen die optionalen Batteriepacks montiert sein. Ein Anschluss von Wechselstrom oder Gleichstrom ist dann nicht mehr notwendig.

Beim Einsatz von 12 Batterien (Typ AA) kann der Kühlschrank 2 bis 3 Tage autark mit Gas betrieben werden.

Beachten Sie folgende Besonderheiten im autarken Gasbetrieb:

- Die Kühlschrankinnenbeleuchtung bleibt ausgeschaltet.
- Das Display schaltet sich 2 Sekunden nach letzter Aktivität aus.
- Das Display schaltet sich alle 15 Sekunden kurz ein. Hierdurch wird angezeigt, dass der Kühlschrank eingeschaltet ist.
- Bei Fehlermeldungen schaltet sich das Display dauerhaft ein.

Der autarke Gasbetrieb wird durch die Symbole und angezeigt.

Die Batterien der Batteriepacks müssen ausgetauscht werden, wenn der Fehler „E 14“ angezeigt wird.

4.9 Lüfterbetrieb (optional)

Für den Lüfterbetrieb muss der optionale Lüfter installiert sein.

Beim Einschalten des Gerätes wird der Lüfter kurzzeitig eingeschaltet (Funktionstest) Während des Gerätebetriebs schaltet der Lüfter nur ein:

- Wenn die Umgebungstemperatur höher als 32 °C ist.
- Wenn die eingestellte Kühltemperatur innerhalb von 2 Stunden nicht erreicht wird.
- Wenn die Lüfterfunktion aktiviert ist.

Der Lüfterbetrieb wird durch das Symbol angezeigt.

4.10 Kühlleistung einstellen

HINWEIS
Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von +15 °C bis +25 °C die mittlere Kühlleistung.

➤ Wählen Sie im Kühlleistungsmenü die gewünschte Temperaturstufe aus.

4.11 Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür benutzen

VORSICHT! Verletzungsgefahr
- Die Kühlschranktür oder Tiefkühlfachtür kann sich bei unsachgemäßem Gebrauch komplett vom Gerät lösen.
- Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Kühlschranktür.

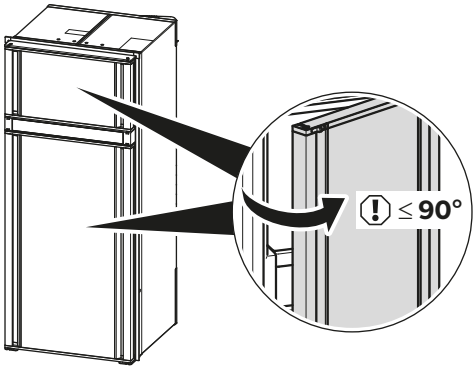
HINWEIS
Ist die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht korrekt verriegelt, drücken Sie vorsichtig auf der Seite oben und unten, bis sie verriegelt.

Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür schließen und verriegeln

➤ Drücken Sie die Tür zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Klicken hören.

✓ Die Tür ist nun geschlossen und verriegelt.

4



4.12 Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln

VORSICHT! Gesundheitsgefahr!

- Prüfen Sie, ob die Kühlleistung des Kühlschranks den Anforderungen der Lebensmittel entspricht, die Sie kühlen wollen.
- Das Öffnen der Tür über einen längeren Zeitraum kann einen erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes verursachen.
- Lagern Sie rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Gerät, damit sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen oder auf diese abtropfen.
- Lebensmittel dürfen nur in Originalverpackungen oder geeigneten Behältern eingelagert werden.
- Das Tiefkühlfach ist für die Eiswürfelbereitung und für die Aufbewahrung gefrorener Lebensmittel geeignet. Es ist nicht geeignet zum Einfrieren von Lebensmitteln.
- Wenn der Kühlschrank längere Zeit einer Raumtemperatur unter +10 °C ausgesetzt ist, kann eine gleichmäßige Regelung der Tiefkühlfachtemperatur nicht gewährleistet werden. Dies kann zu einem möglichen Temperaturanstieg im Tiefkühlfach und einem Auftauen des eingelagerten Gutes führen.

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Das Maximalgewicht pro Türetagere beträgt 6 kg. Das Maximalgewicht für die gesamte Tür beträgt 7,5 kg.
- Verstauen Sie schwere Gegenstände, wie z. B. Flaschen oder Dosen, ausschließlich in der Kühlschranktür, in der unteren Aufbewahrungsschale oder auf dem unteren Tragrost.
- Bewahren Sie keine kohlensäurehaltigen Getränke im Tiefkühlfach auf.

➤ Lagern Sie Lebensmittel wie dargestellt in Abb. **1**, Seite 24.

VG-Fresh-Boden nutzen

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Die maximale Beladung des VG-Fresh-Bodens beträgt 5,5 kg.

Über den Schieberegler im VG-Fresh-Boden kann die Luftfeuchtigkeit in der Gemüseschale darunter reguliert werden:

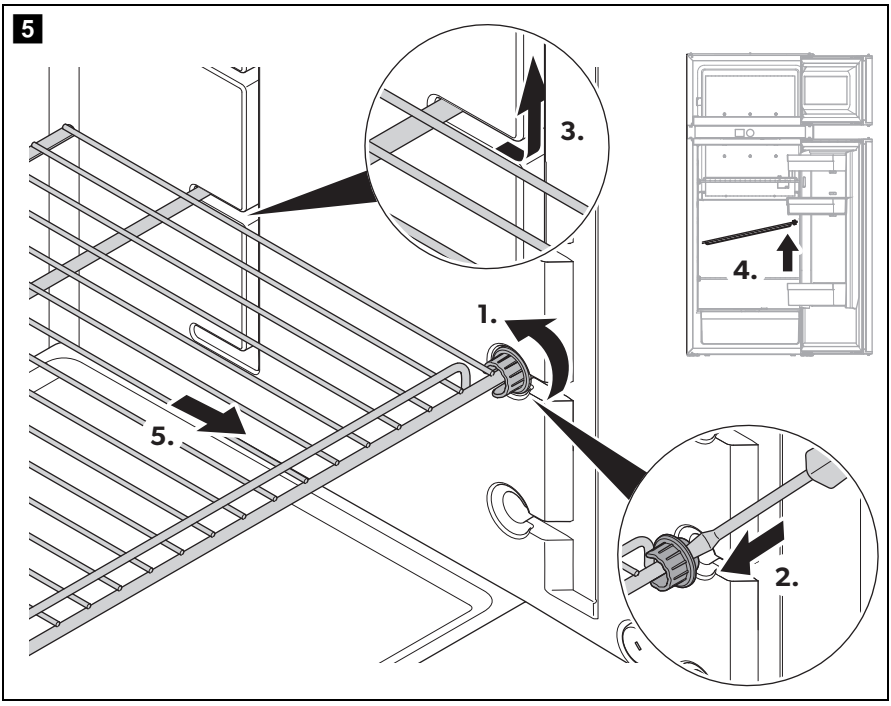
Kühlgut		Optimale Luftfeuchtigkeit		Position Schieberegler
Gemüse		Hoch	◊◊◊	➤ Schließen Sie den Schieberegler.
Obst		Niedrig	◊	➤ Öffnen Sie den Schieberegler.

4.13 Tragroste positionieren

WARNUNG! Gefahr des Einschließens von Kindern
Alle Tragroste sind fixiert, damit Kinder nicht in den Kühlschrank hineinsteigen können.
- Entfernen Sie die Tragroste nur zur Reinigung.
- Setzen Sie die Tragroste wieder ein und verriegeln Sie sie.

➤ Entnehmen Sie den Tragrost wie dargestellt (Abb. **5** , Seite 33).

5



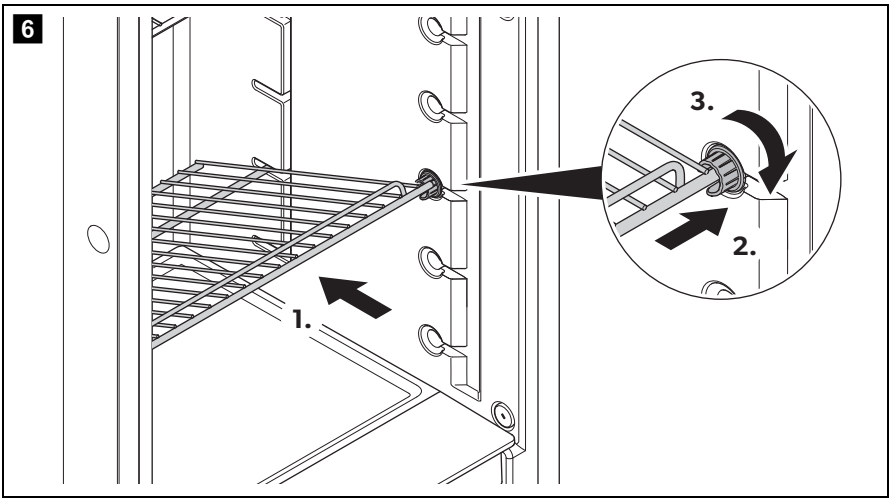
➤ Setzen Sie den Tragrost in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

Tragrost für Weinflaschen schräg positionieren

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Das Tragerost in schräger Position darf während der Fahrt **nicht** befüllt sein.

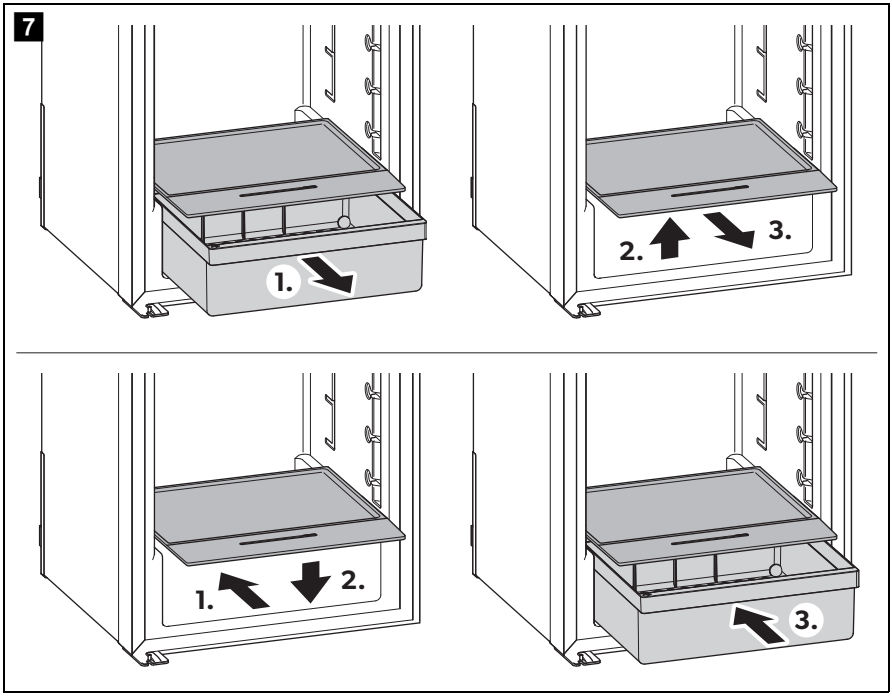
➤ Ändern Sie die Position des Tragerostes wie dargestellt (Abb. **6**, Seite 34).

6



VG-Fresh-Boden entnehmen und einsetzen

➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **7**).



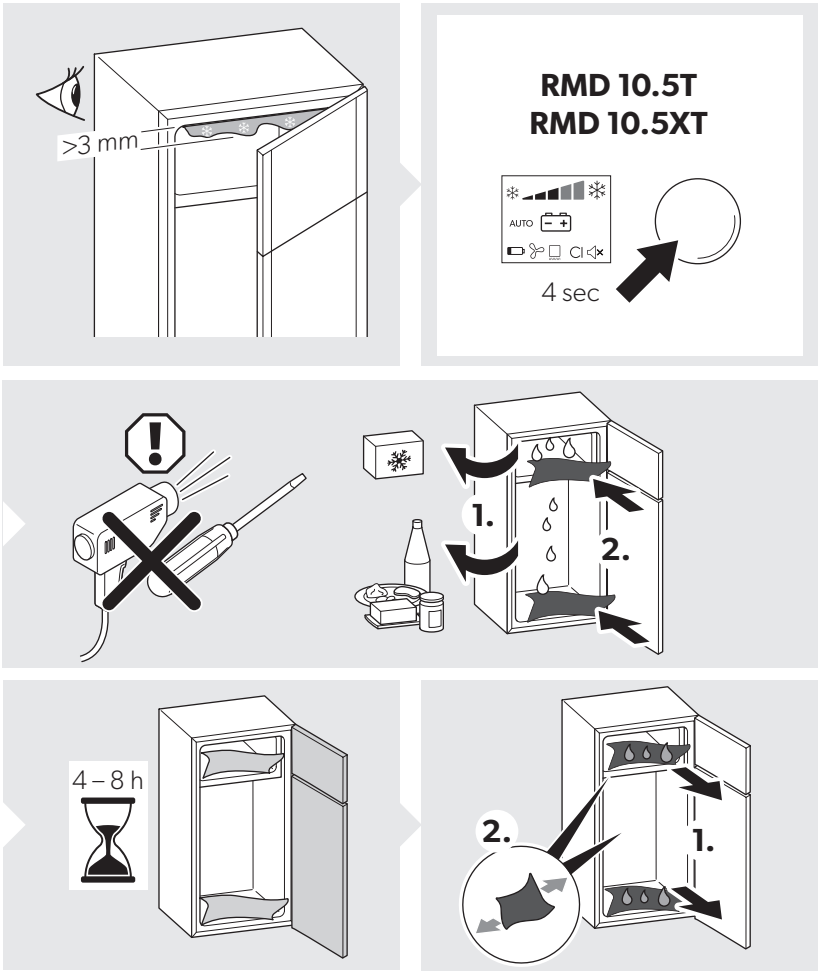
4.14 Kühlschrank abtauen

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Verwenden Sie keine mechanischen Werkzeuge und keinen Föhn zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.

HINWEIS
Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm beträgt, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **8**, Seite 36).

8

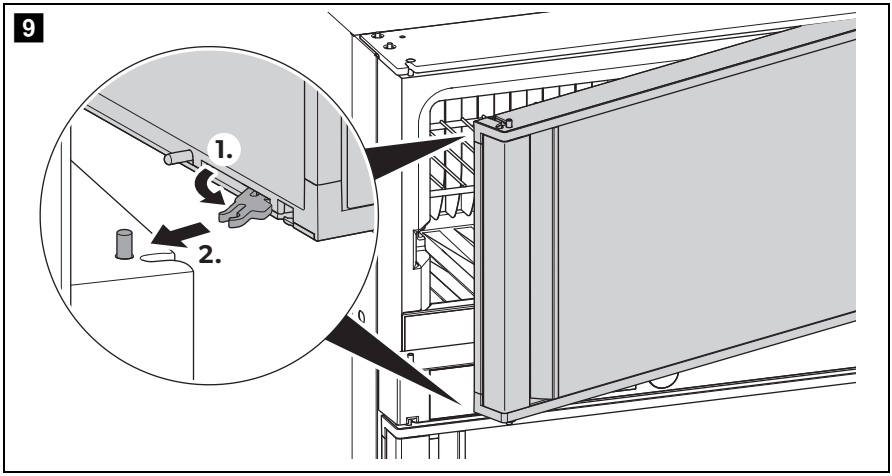


4.15 Kühlschranktür in Winterstellung positionieren

VORSICHT! Verletzungsgefahr
Die Winterstellung darf **nicht** während der Fahrt positioniert sein.

Bringen Sie die Kühlschranktür und die Tiefkühlfachtür in Winterstellung, wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht nutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.

1. Tauen Sie den Kühlschrank ab (Kapitel „Kühlschrank abtauen“ auf Seite 35).
2. Drehen Sie auf einer Seite jeweils oben und unten an der Tür im Bereich der Verriegelung den Haken bis zum Anschlag heraus (Abb. **9**).



3. Drücken Sie gegen die Kühlschranktür.

✓ Der hervorstehende Pin rastet im Haken ein.

Öffnen Sie die Tür in Winterstellung wie folgt:

1. Ziehen Sie die Tür zu sich heran.
2. Drücken Sie die herausstehenden Haken oben und unten an der Tür wieder ein.

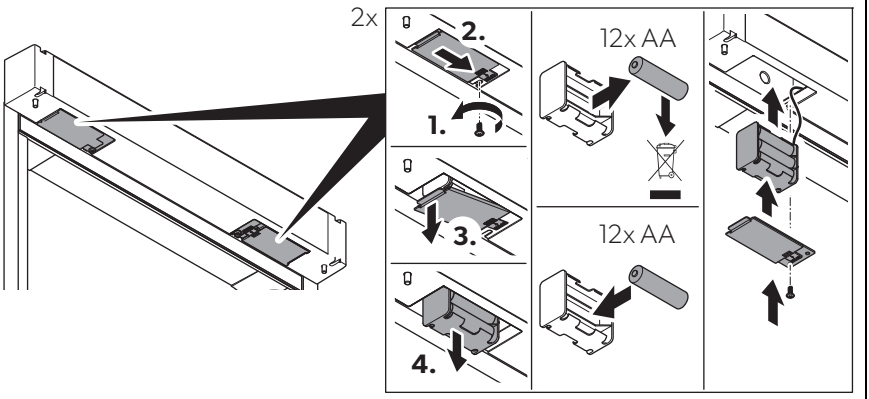
4.16 Optionale Batteriesätze

Ist die bordeigene 12-V-Gleichspannungsversorgung nicht verfügbar oder kommt es während des Betriebs des Geräts zu einer Unterbrechung der Spannungsversorgung, schaltet die Elektronik automatisch auf die geräteinterne Batterieversorgung um (sofern Batterien eingesetzt sind).

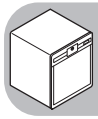
Die Fächer für die Batteriesätze **(nicht im Lieferumfang enthalten)** befinden sich rechts und links unter dem Bedienelement. Insgesamt sind 12 AA-Batterien erforderlich.

➤ Gehen Sie wie gezeigt vor, um die Batterien einzusetzen (Abb. **10**).

10

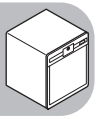


5 Fehlersuche und Fehlerbehebung



HINWEIS
Für den sicheren Betrieb von 12-V-Verbrauchern in Wohnwagen während der Fahrt muss sichergestellt sein, dass das Zugfahrzeug ausreichend Spannung zur Verfügung stellt. Bei einigen Fahrzeugen kann es passieren, dass das Batteriemanagement des Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher abschaltet. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Fahrzeughersteller.

Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im Wechselstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Sicherung im Wechselstromnetz ist defekt.	➤ Ersetzen Sie die Sicherung.
	Das Fahrzeug ist nicht an das Wechselstromnetz angeschlossen.	➤ Verbinden Sie das Fahrzeug mit dem Wechselstromnetz.
	Das Wechselstrom-Heizelement ist defekt.	➤ Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gleichstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Sicherung in der Gleichstrom-Leitung ist defekt.	Die Sicherung am Relais muss ersetzt werden. ➤ Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
	Die Fahrzeug-Sicherung ist durchgebrannt.	➤ Tauschen Sie die Fahrzeug-Sicherung aus. (Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung zu Ihrem KFZ.)
	Die Fahrzeugbatterie ist entladen.	➤ Prüfen Sie die Fahrzeugbatterie und laden Sie diese.
	Die Zündung ist nicht eingeschaltet.	➤ Schalten Sie die Zündung ein.
	Das Gleichstrom-Heizelement ist defekt.	➤ Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gasbetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Gasflasche ist leer.	➤ Ersetzen Sie die Gasflasche.
	Das Gasventil ist geschlossen.	➤ Drehen Sie das Gasventil auf.
	Luft befindet sich in der Leitung.	➤ Schalten Sie den Kühlschrank aus und wieder ein. Wiederholen Sie den Vorgang ggf. drei- bis viermal. ➤ Sofern vorhanden, schalten Sie ggf. den Kocher ein und wiederholen Sie den Vorgang beim Kühlschrank.



Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im automatischen Betrieb: Der Kühlschrank ist im Gasbetrieb, obwohl er am Wechselstromnetz angeschlossen ist.	Die Netzspannung ist zu niedrig.	Der Kühlschrank wechselt automatisch in den Wechselstrombetrieb zurück, sobald die Netzspannung wieder ausreichend ist.
Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.	Die Belüftung um das Aggregat ist unzureichend.	➤ Prüfen Sie, ob die Lüftungsgitter frei sind.
	Der Verdampfer ist vereist.	➤ Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür richtig schließt. Prüfen Sie, ob die Dichtung des Kühlschranks umlaufend korrekt anliegt und nicht beschädigt ist. Tauen Sie den Kühlschrank ab.
	Die Temperatur ist zu hoch eingestellt.	➤ Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	➤ Entnehmen Sie zeitweise die Lüftungsgitter, sodass die warme Luft schneller entweicht.
	Es wurden zu viele Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	➤ Entnehmen Sie einen Teil der Lebensmittel.
	Es wurden zu viele warme Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	➤ Entnehmen Sie die warmen Lebensmittel und lassen Sie sie vor der Einlagerung abkühlen.
	Der Kühlschrank ist noch nicht lange in Betrieb.	➤ Prüfen Sie die Temperatur erneut nach vier bis fünf Stunden.

5.1 Störungsmeldungen und Signaltöne

Alle Störungen werden mit einem Warnsymbol, einer Störungsidentifizierung und einem Piepton signalisiert. Der Piepton dauert 2 Minuten und wird alle 30 Minuten wiederholt, bis der Fehler behoben wurde.

Falls mehrere Störungen auftreten, zeigt das Display die letzte Störung an. Zu Grunde liegende Störungen werden angezeigt, nachdem die letzte Störung bestätigt wurde.

Störungen werden durch einen Störungscode mit Warnsymbol (⚠) in der Mitte des TFT-Displays angezeigt.

Störungsmeldungen vom Typen WARNUNG

Alle Störungen vom Typen WARNUNG setzen sich automatisch zurück, nachdem die Störung beseitigt wurde.

RMD10.5T, RMD10.5XT	Störung	Lösung
W01	Temperatursensor im Kühlschrankfach defekt	➤ Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
W05	Wechselstrom nicht verbunden oder Wechselstrom < 190 V	➤ Verbinden sie den Kühlschrank mit Wechselstrom oder wählen Sie eine andere Energieart aus, z. B. Gas oder Gleichstrom.
W06	Gleichstrom nicht verbunden	➤ Verbinden Sie den Kühlschrank mit Gleichstrom oder wählen Sie ein andere Energieart aus, z. B. Gas oder Wechselstrom.
W11	Gleichstrom-Überspannung (> 16 V)	➤ Verringern Sie die Gleichstrom-Versorgungsspannung.
	Tank-Stopp-Modus: Der Gasbetrieb ist für 15 Minuten blockiert.	➤ Warten Sie 15 Minuten oder schalten Sie auf eine andere Betriebsart um.
 W10 + Piepton	Die Tür ist länger als 2 Minuten geöffnet.	➤ Schließen Sie die Tür.

Störungsmeldungen vom Typen FEHLER

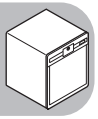
Alle Störungen vom Typen FEHLER müssen manuell zurückgesetzt werden:

➤ Drücken Sie den Bedienknopf 2 Sekunden.

✓ Ein Piepton ertönt.

✓ Der Fehler ist zurückgesetzt.

RMD10.5T, RMD10.5XT	Störung	Lösung
E03	Keine Verbindung zwischen Powermodul und Display	➤ Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
E07	Keine Kühlleistung im Gasbetrieb	➤ Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.

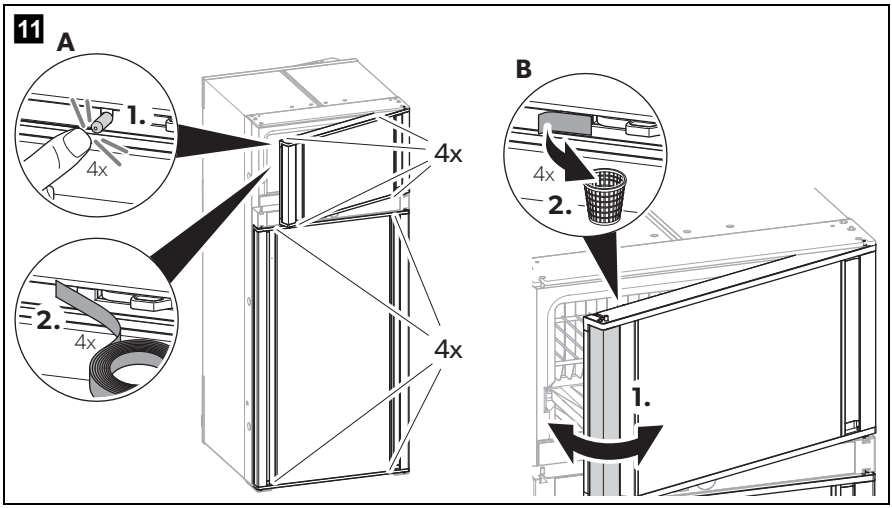


RMD10.5T, RMD10.5XT	Störung	Lösung
E08	Keine Kühlleistung im Wechselstrombetrieb	➤ Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E09	Keine Kühlleistung im Gleichstrombetrieb	➤ Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E12	Fehler im Gasventiltest	Gasbetrieb ist nicht möglich. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E13	Interner Kommunikationsfehler	Gasbetrieb nicht möglich. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E14	Im autarken Gasbetrieb: Die Batterieladung der Batteriepacks ist zu niedrig	➤ Setzen Sie neue Batterien ein und setzen Sie anschließend den Fehler zurück.
E50	Gassperre nach 3 Zündungsversuchen	Zündung nicht möglich. ➤ Die Gasflasche ist leer. Wechseln Sie die Gasflasche. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück.
E51	Gassperre, interner Fehler im Powermodul	➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E52	Masseschluss, Gasventil	➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E53	Masseschluss Zündelektrode	➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.

Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür lässt sich nicht schließen

HINWEIS
Lässt sich die Tür nicht mehr schließen, ist der Türgriff auf der geöffneten Seite blockiert.

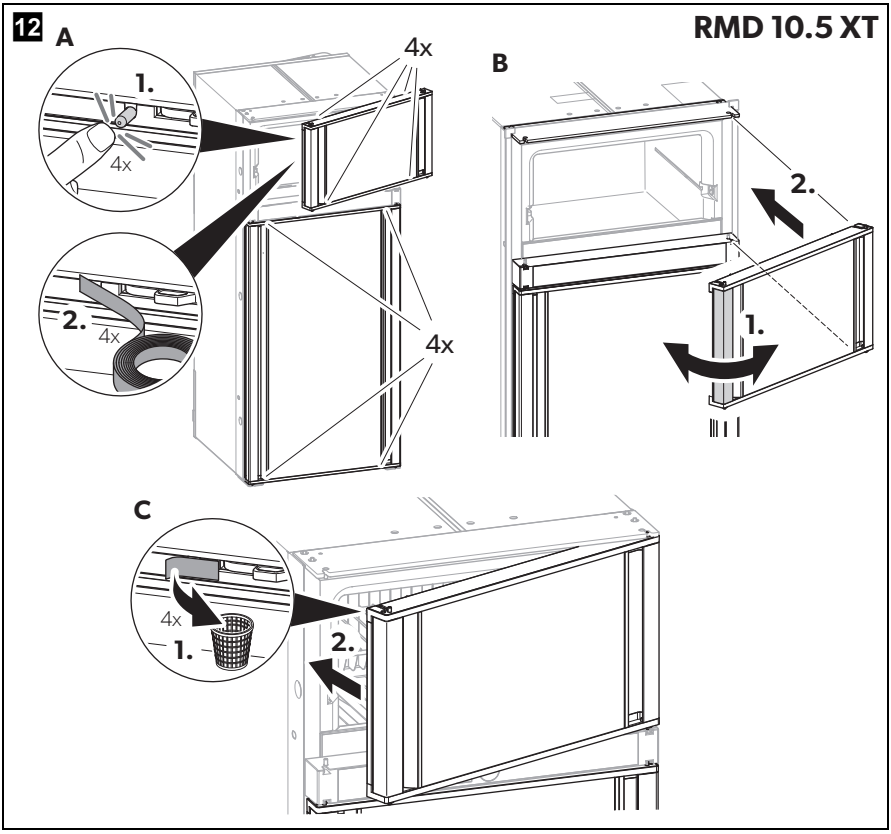
➤ Lösen Sie die Blockierung des Türgriffs wie dargestellt (Abb. **11**).



Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür hat sich komplett vom Gerät gelöst

VORSICHT! Verletzungsgefahr
Die Tür kann sich komplett vom Gerät lösen, wenn die Sperrstifte manipuliert oder verkantet sind.

➤ Setzen Sie die Tür ein wie dargestellt (Abb. **12**, Seite 44).

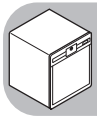


6 Reinigung und Wartung

WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag
Trennen Sie vor jeder Reinigung und Pflege den Kühlschrank von der Energieversorgung.

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Reinigungsmittel oder harte und spitze Werkzeuge zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.

➤ Reinigen Sie den Kühlschrank regelmäßig und sobald er verschmutzt ist mit einem feuchten Tuch.



➤ Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Dichtungen tropft. Dies kann die Elektronik beschädigen.

➤ Wischen Sie den Kühlschrank nach dem Reinigen mit einem Tuch trocken.

➤ Prüfen Sie den Tauwasserabfluss regelmäßig.

Reinigen Sie den Tauwasserabfluss, falls nötig. Wenn er verstopft ist, sammelt sich das Tauwasser auf dem Boden des Kühlschranks.

➤ Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsgitter in der Außenwand des Wohnmobils oder Wohnwagens und der Dachentlüfter des Kühlschranks frei von Staub und Verunreinigungen sind. Dies gewährleistet, dass die beim Betrieb entstehende Wärme abgeführt werden kann, der Kühlschrank keinen Schaden nimmt und die Kühlleistung nicht verringert wird.

6.1 Gasbrenner reinigen

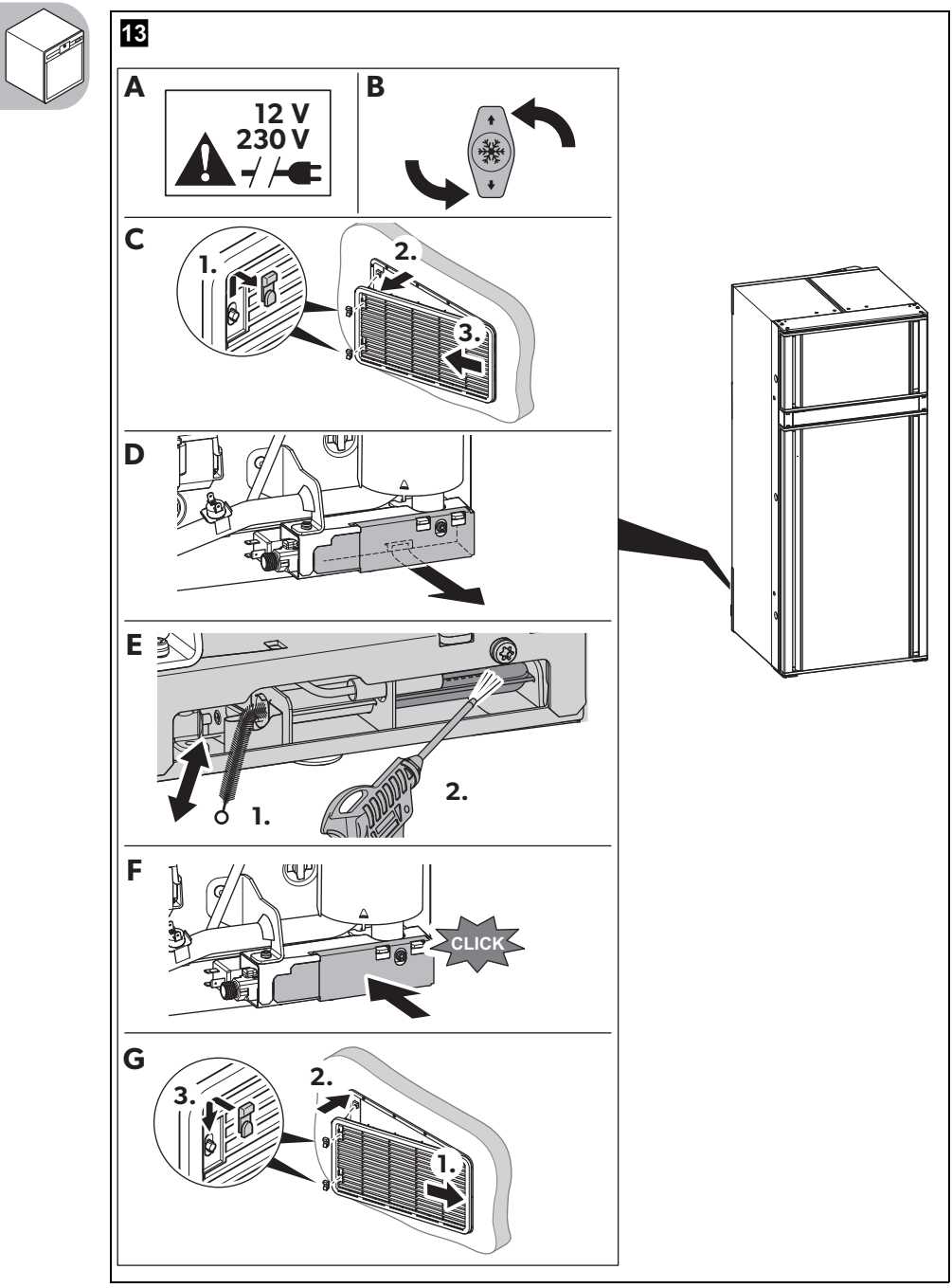


WARNUNG! Verbrennungsgefahr
- Lassen Sie den Brenner abkühlen, bevor Sie ihn reinigen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an Gaseinrichtungen vor.



HINWEIS
- Verschmutzungen im Gasbrenner machen sich durch einen schlechten Zündvorgang bzw. Verpuffungen bemerkbar.
- Der Hersteller empfiehlt, den Brenner auch nach längerer Standzeit, mindestens jedoch einmal pro Jahr zu reinigen.
- Bei der Verwendung von LPG-Autogas verkürzt sich das Reinigungsintervall, je nach Verschmutzungsgrad, auf halb- oder vierteljährlich.

➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **13**, Seite 46).


13
A
12 V
230 V
B
C
1.
2.
3.
D
E
1.
2.
F
CLICK
G
3.
2.
1.

6.2 Wartung

WARNUNG! Explosionsgefahr und Gefahr durch Stromschlag
Arbeiten an Gas- und Elektroinstallationen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.

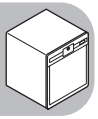
- ➤ Lassen Sie die Gasanlage und die angeschlossenen Abgasführungen vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach Ablauf von jeweils zwei Jahren von einem autorisierten Sachkundigen auf Einhaltung der nationalen Sicherheitsanforderungen prüfen.
- ➤ Bewahren Sie die Nachweise über durchgeführte Wartungen auf.

7 Entsorgung

HINWEIS
Lassen Sie das Gerät nur von einem Fachmann ausbauen und entsorgen.

Recycling von Produkten mit Batterien, wiederaufladbaren Batterien und Leuchtmitteln

- ➤ Entfernen Sie Batterien, wiederaufladbare Batterien und Leuchtmittel, bevor Sie das Produkt recyceln.
- ➤ Geben Sie bitte Ihre defekten Akkus oder verbrauchten Batterien beim Händler oder bei einer Sammelstelle ab.
- ➤ Batterien, wiederaufladbare Batterien und Leuchtmittel gehören nicht in den Hausmüll.
- ➤ Wenn Sie das Gerät endgültig entsorgen möchten, informieren Sie sich bitte bei Ihrem Wertstoffhof vor Ort oder bei Ihrem Fachhändler, wie dies gemäß den geltenden Entsorgungsvorschriften zu tun ist.
- ➤ Das Produkt kann kostenlos entsorgt werden.



8 Technische Daten

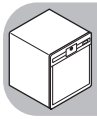
	RMD10.5T	RMD10.5XT
Anschlussspannung	230 V~ /50 Hz 12 V⎓	
Inhalt: Bruttoinhalt Kühlraum Tiefkühlfach Nutzinhalt insgesamt	 153 l 124 l 29 l 147 l	 177 l 142 l 35 l 171 l
Leistungsaufnahme	250 W (230 V~) 170 W (12 V⎓)	
Energieverbrauch	4,4 kWh/24 h (230 V~)	
Gasverbrauch	580 g/24 h	
Klimaklasse	SN	
Abmessungen H x B x T	1245 x 523 x 550 mm	1245 x 523 x 605 mm
Gewicht	40 kg	41,5 kg
Prüfung/Zertifikat	CE E1 UKCA	

Die aktuelle EU-Konformitätserklärung für Ihr Gerät erhalten Sie auf der jeweiligen Produktseite auf dometic.com oder direkt über den Hersteller (siehe Rückseite).

Ausführliche Informationen

dometic.com

Absorber-Kühlschrank RML10.4, 10.4S, 10.4T



1 Zubehör

Bezeichnung
Winterabdeckung LS230 für das Lüftungsgitter
Winterabdeckung LS330 für das Lüftungsgitter
Optionales Fan Kit REF-FANKIT
Optionales Battery Pack R10-BP für den autarken Gasbetrieb
Optionaler Ø2,5/5,5 mm-Stecker für den autarken Gasbetrieb mit einer 9-V⎓-Powerbank

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Kühlschrank ist für folgende Verwendungszwecke geeignet:

- Einbau in Wohnwagen und Wohnmobile
- Kühlung, Tiefkühlung und Lagerung von Lebensmitteln
- Einbau in einen Schrank oder eine Einbaunische

Der Kühlschrank ist nicht für folgende Verwendungszwecke geeignet:

- Lagerung von Medikamenten
- Lagerung von ätzenden oder lösungsmittelhaltigen Stoffen
- Einfrieren von Lebensmitteln
- Einsatz im Haushalt

Das Tiefkühlfach eignet sich für die Aufbewahrung von tiefgefrorenen Lebensmitteln, die Lagerung oder Herstellung von Eiscreme und die Herstellung von Eiswürfeln. Es ist nicht geeignet zum Einfrieren von Lebensmitteln.

3 Technische Beschreibung

Der Kühlschrank ist ein Absorber-Kühlschrank und ist ausgelegt für den Betrieb

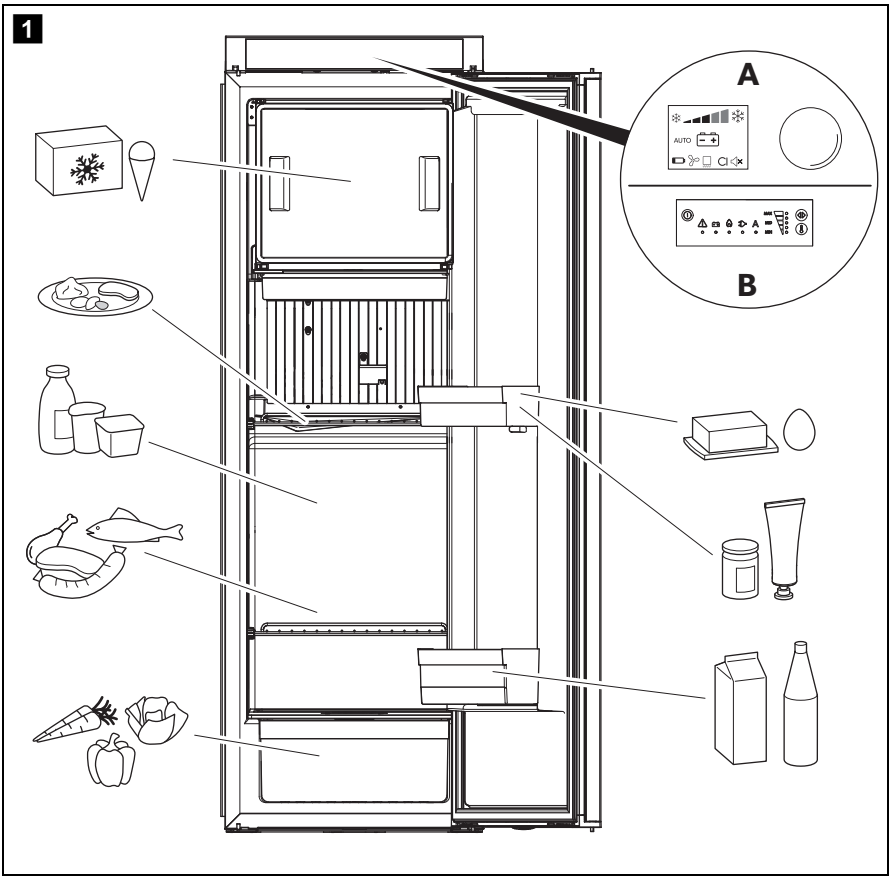
- an einem Gleichstromnetz (12 V)
- an einem Wechselstromnetz
- mit Flüssiggas (Propan oder Butan)

Der Kühlschrank verfügt über einen automatischen Betriebsmodus, in dem die günstigste angeschlossene Energieart gewählt wird. Das Kühlschrankaggregat arbeitet geräuschlos.

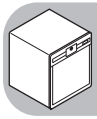
3.1 Bedien- und Anzeigeelemente

RML10.4T

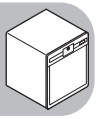
Das TFT-Display verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente (Abb. **1** **A**):



Symbol	Beschreibung
❄ ▂▃▅▇ ❄	Kühlleistungsanzeige
⏚	Betrieb mit Wechselstrom



Symbol	Beschreibung
	Betrieb mit Gleichstrom
	Betrieb mit Gas
AUTO	Automatikbetrieb: Im Automatikmodus wählt der Kühlschrank automatisch die günstigste Betriebsart nach folgender Priorität aus: • Wechselstrom • Gleichstrom • Gas
	Batterie: Symbol leuchtet, wenn die Batteriepacks (optional) eingelegt sind und das Gerät im autarken Gasbetrieb ist.
	Rahmenheizung: Symbol leuchtet, wenn die Rahmenheizung in Betrieb ist. Die Rahmenheizung des Tiefkühlfachs reduziert die Kondenswasserbildung.
CI	Symbol leuchtet, wenn der Kühlschrank mit dem CI-Bus verbunden ist.
	TFT-Display dimmen: Nach 30 Sekunden wird die Helligkeit des Displays auf die eingestellte Stufe reduziert.
	Piepton aus: Fehlermeldungen und Warnmeldungen werden akustisch nicht signalisiert. Länger offenstehende Tür wird akustisch signalisiert.
	Piepton an: Fehlermeldungen, Warnmeldungen und länger offenstehende Tür werden akustisch signalisiert.
	Auswahl bestätigen und ins Hauptmenü zurückkehren



RML10.4 und RML10.4S

Das LED-Display verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente (Abb. **1** **B**, Seite 50):

Symbol	Beschreibung
⏻	EIN-/AUS-Taste
⚠	Störungsanzeige
⎓	Betrieb mit Gleichstrom
🔥	Betrieb mit Gas
⏦	Betrieb mit Wechselstrom
A	Automatikmodus
	Temperaturanzeige
MODE	Energiewahltaste
	Temperaturwahltaste

4 Kühlschrank bedienen



HINWEIS

- Bevor Sie den neuen Kühlschrank in Betrieb nehmen, reinigen Sie ihn aus hygienischen Gründen innen und außen mit einem feuchten Tuch.
- Bei Erstinbetriebnahme des Kühlschranks kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Durchlüften Sie den Wohnraum gut.
- Stellen Sie das Fahrzeug waagerecht ab, besonders bei Inbetriebnahme und Befüllen des Kühlschranks vor Reiseantritt.
- Die Kühlleistung kann beeinflusst werden von:
  - der Umgebungstemperatur (z. B. wenn das Fahrzeug direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist)
  - der Menge der zu kühlenden Lebensmittel
  - der Häufigkeit des Türöffnens

4.1 Tipps zur optimalen Nutzung des Kühlschranks

- Lagern Sie Waren erst 12 Stunden nach Inbetriebnahme des Kühlschranks ein.
- Schützen Sie das Fahrzeuginnere vor zu hoher Erwärmung (z. B. Beschattung der Fenster, Klimaanlage).
- Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung (z. B. Beschattung der Fenster).

4.2 Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen

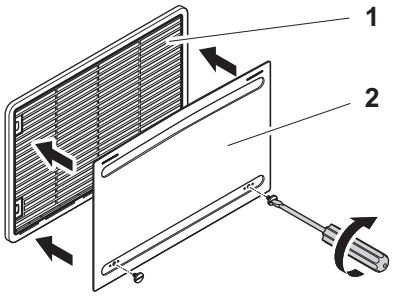
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Montieren Sie im Wechselstrombetrieb und Gleichstrombetrieb **beide** Winterabdeckungen. Montieren Sie im Gasbetrieb oder Automatikbetrieb nur die **untere** Winterabdeckung. Dadurch wird ein Wärmestau vermieden und die Abgase des Kühlschranks können korrekt abgeleitet werden.

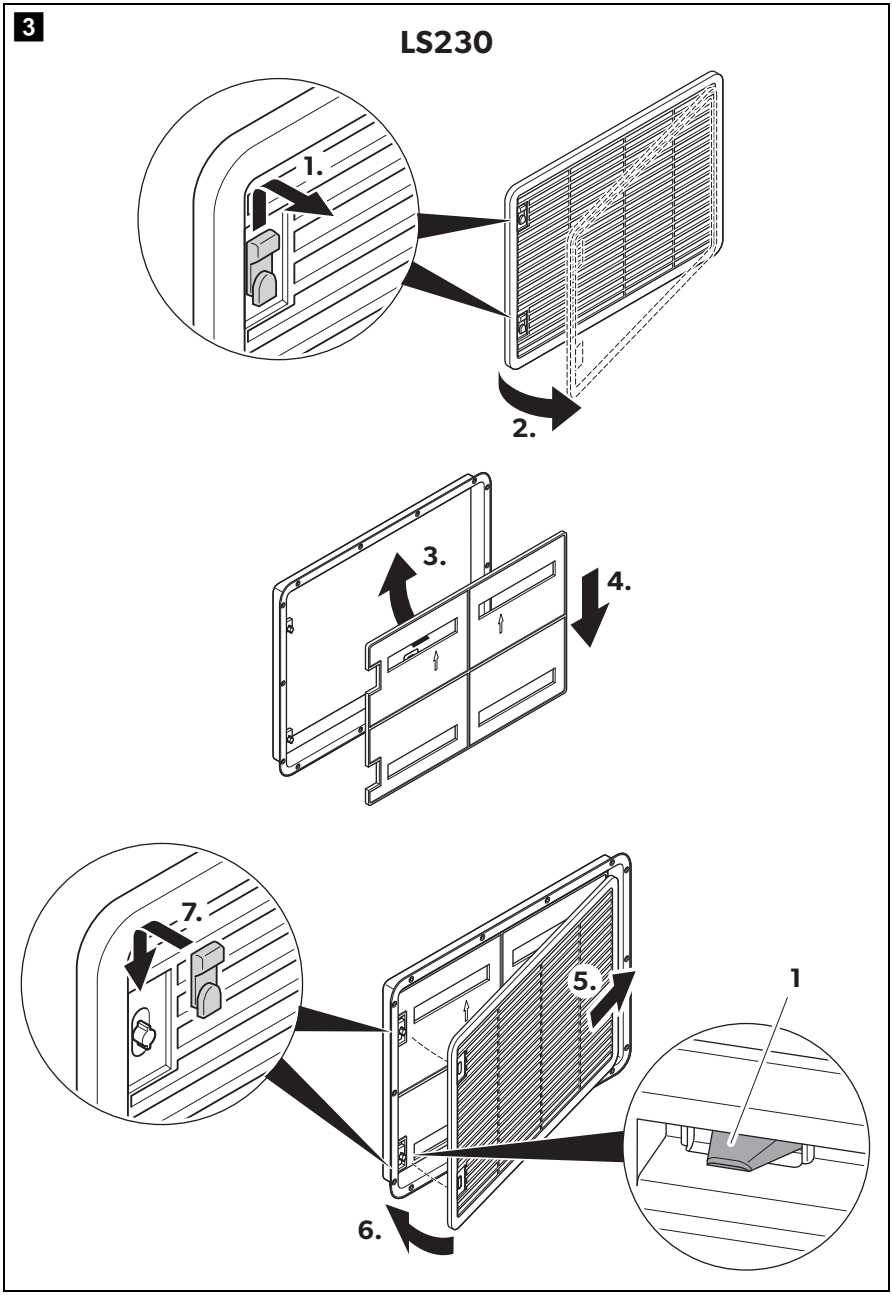
HINWEIS
Kalte Luft kann die Leistung des Aggregats einschränken. Montieren Sie die Winterabdeckungen, wenn Sie bei niedrigen Außentemperaturen einen Kühlleistungsverlust feststellen.

➤ Montieren Sie die Winterabdeckungen wie dargestellt:

- Lüftungsgitter LS330: Abb. **2**
- Lüftungsgitter LS230: Abb. **3**

2 **LS330**




3
LS230
1.
2.
3.
4.
7.
5.
1
6.

HINWEIS
Sie erkennen eine am Lüftungsgitter LS230 montierte Winterabdeckung an den aus dem Lüftungsgitter herausragenden Bolzen (Abb. **3** **1**, Seite 54).

4.3 Kühlschrank einschalten

➤ Drücken Sie für 2 Sekunden
- **RML10.4T**: den Bedienknopf
- **RML10.4 und RML10.4S**: die Taste ⏻

✓ Der Kühlschrank startet mit den zuletzt gewählten Einstellungen.

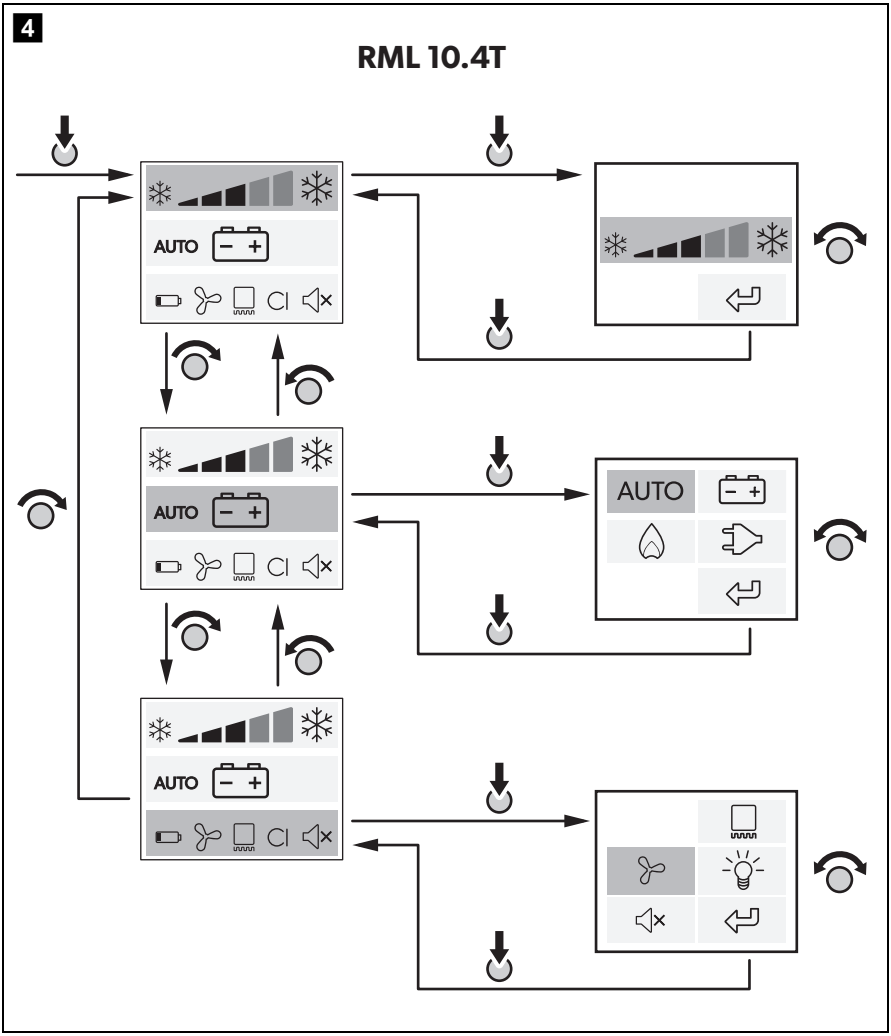
4.4 Kühlschrank ausschalten

➤ Drücken Sie für 4 Sekunden
- **RML10.4T**: den Bedienknopf
- **RML10.4 und RML10.4S**: die Taste ⏻

✓ Ein Piepton ertönt und der Kühlschrank schaltet aus.

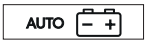
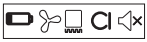
4.5 Kühlschrank bedienen (RML10.4T)

Menüführung: Abb. 4



➤ Drücken Sie den Bedienknopf, um das TFT-Display zu aktivieren.

Das Hauptmenü ist in drei Zeilen aufgeteilt:

Hauptmenü	Detailmenü
	Kühlleistungsmenü
	Betriebsartenmenü
	Einstellungsmenü

1. Drehen Sie den Bedienknopf, um das gewünschte Detailmenü auszuwählen.
2. Drücken Sie den Bedienknopf, um das gewählte Detailmenü zu öffnen.
3. Drehen Sie den Bedienknopf, um durch das Detailmenü zu navigieren.

✓ Ausgewählte Einstellungen werden blau angezeigt.

✓ Drücken Sie den Bedienknopf, um die gewählte Einstellung auszuwählen.

4. Bestätigen Sie die Auswahl mit ⏎.

4.6 Kühlschrank bedienen (RML10.4 und RML10.4S)

Steuerung

1. Drücken Sie wiederholt MODE, bis die LED des gewünschten Betriebsmodus leuchtet.
2. Drücken Sie wiederholt 🌡, bis die gewünschte Temperaturstufe eingestellt ist.

4.7 Tank-Stopp-Modus

WARNUNG!
Schalten Sie den Kühlschrank aus oder wählen Sie einen anderen Betriebsmodus, wenn der Tankvorgang länger als 15 Minuten dauert.

Wenn die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet wird, schaltet der Kühlschrank aus Sicherheitsgründen in den Tank-Stopp-Modus. Hierdurch wird der Gasbetrieb 15 Minuten blockiert. Danach schaltet der Kühlschrank automatisch wieder in den regulären Automatikbetrieb.

Im Tank-Stopp-Modus

- **RML10.4T**: wird das Symbol ⛽ angezeigt
- **RML10.4 und RML10.4S**: blinkt die △ LED

4.8 Autarker Gasbetrieb (Zubehör)

WARNUNG!
Im autarken Gasbetrieb muss der Kühlschrank während des Tankens manuell abgeschaltet werden.

HINWEIS
- Die Batterien werden auch bei ausgeschaltetem Kühlschrank belastet, wenn kein Anschluss von Wechselstrom oder Gleichstrom besteht.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Kühlschrank nicht genutzt wird (Auslaufgefahr).
- Wenn Ihr Fahrzeughersteller den Ø2,5/5,5 mm-Stecker installiert hat, fragen Sie den Hersteller nach dem Anschlusspunkt für die 9-V⎓ Powerbank.

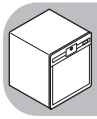
Für einen autarken Gasbetrieb müssen die optionalen Batteriepacks montiert sein oder der optionale Ø2,5 / 5,5 mm-Stecker muss in eine 9-V⎓-Powerbank eingesteckt werden. Ein Anschluss von Wechselstrom oder Gleichstrom ist dann nicht mehr notwendig.

Beim Einsatz von 12 Batterien (Typ AA) kann der Kühlschrank 2 – 3 Tage autark betrieben werden.

Beachten Sie folgende Besonderheiten im autarken Gasbetrieb:
- Die Kühlschrankinnenbeleuchtung bleibt ausgeschaltet.
- Das Display schaltet sich 2 Sekunden nach letzter Aktivität aus.
- Das Display schaltet sich alle 15 Sekunden kurz ein. Hierdurch wird angezeigt, dass der Kühlschrank eingeschaltet ist.
- Bei Fehlermeldungen schaltet sich das Display dauerhaft ein.

Der autarke Gasbetrieb wird angezeigt
- **RML10.4T**: durch die Symbole und
- **RML10.4 und RML10.4S**: das Blinken der LED alle 15 Sekunden

Die Batterien der Batteriepacks müssen ausgetauscht werden
- **RML10.4T**: wenn der Fehler „E 14“ angezeigt wird
- **RML10.4 und RML10.4S**: wenn der Fehler / angezeigt wird



4.9 Lüfterbetrieb (optional)

Für den Lüfterbetrieb muss der optionale Lüfter installiert sein.

Beim Einschalten des Gerätes wird der Lüfter kurzzeitig eingeschaltet (Funktionstest) Während des Gerätebetriebs schaltet der Lüfter nur ein:

- Wenn die Umgebungstemperatur höher als 32 °C ist.
- Wenn die eingestellte Kühltemperatur innerhalb von 2 Stunden nicht erreicht wird.
- Wenn die Lüfterfunktion aktiviert ist.

Der Lüfterbetrieb wird durch das Symbol angezeigt.

4.10 Kühlleistung einstellen

HINWEIS
Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von +15 °C bis +25 °C die mittlere Kühlleistung.

➤ Stellen Sie die Kühlleistung ein:
- **RML10.4T**: Wählen Sie im Kühlleistungsmenü die gewünschte Temperaturstufe aus.
- **RML10.4 und RML10.4S**: Drücken Sie die Taste wiederholt bis die gewünschte Temperaturstufe ausgewählt ist.

4.11 Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür benutzen (RML10.4 und RML10.4T)

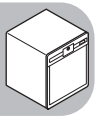
VORSICHT! Verletzungsgefahr
- Die Kühlschranktür oder Tiefkühlfachtür kann sich bei unsachgemäßem Gebrauch komplett vom Gerät lösen.
- Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Kühlschranktür.

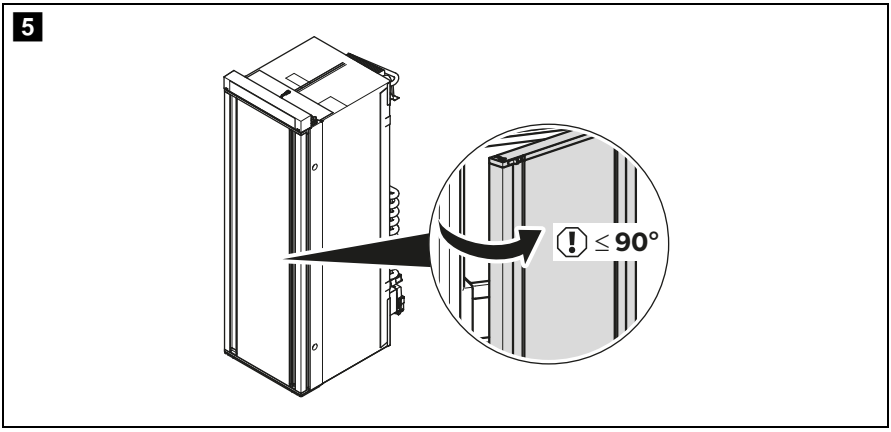
HINWEIS
Ist die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht korrekt verriegelt, drücken Sie vorsichtig auf der Seite oben und unten, bis sie verriegelt.

Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür schließen und verriegeln

➤ Drücken Sie die Tür zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Klicken hören.

✓ Die Tür ist nun geschlossen und verriegelt.

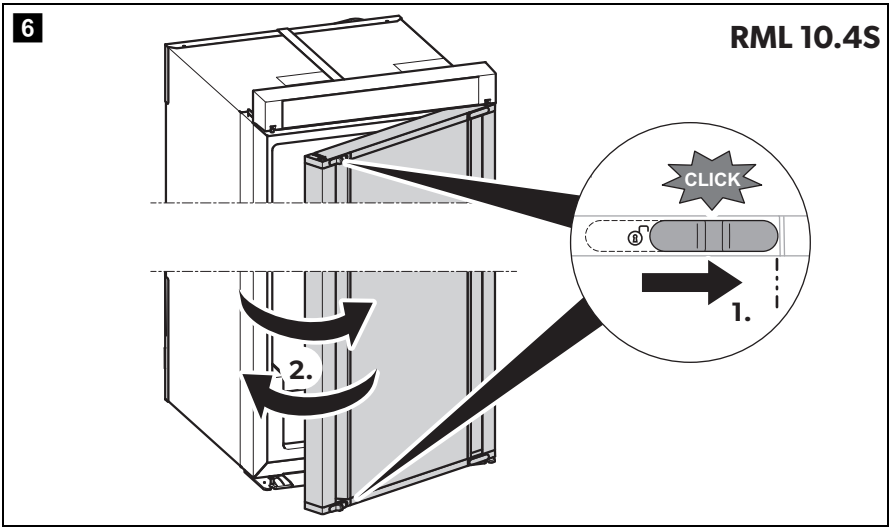




4.12 Kühlschranktür benutzen (RML10.4S)

Kühlschranktür entriegeln

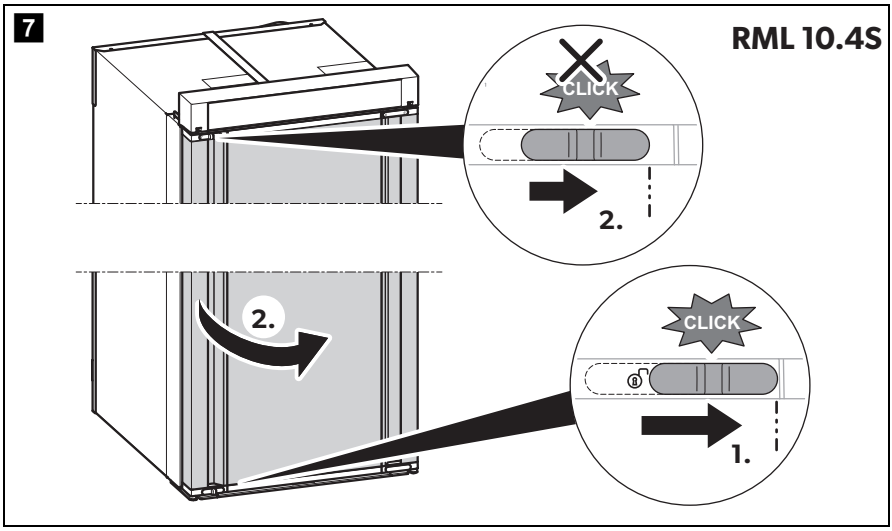
➤ Entriegeln Sie die Kühlschranktür wie dargestellt (Abb. **6**).



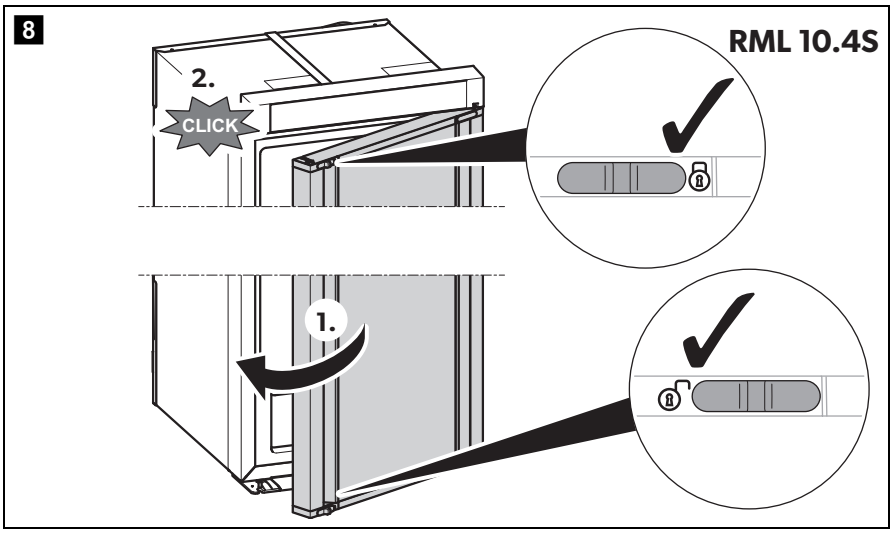
✓ Die Kühlschranktür lässt sich leicht öffnen und schließen, wird aber beim Schließen nicht verriegelt.

Kühlschranktür oben automatisch verriegeln

➤ Entriegeln und öffnen Sie die Kühlschranktür wie dargestellt (Abb. **7**).



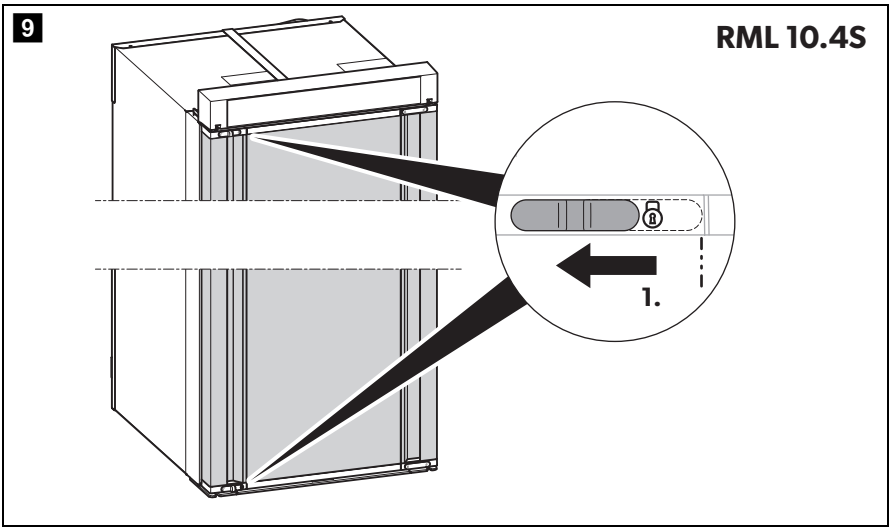
✓ Die Kühlschranktür verriegelt nach dem Schließen oben automatisch (Abb. **8**).



Kühlschranktür vor Fahrtantritt verriegeln

➤ Verriegeln Sie die Kühlschranktür wie dargestellt (Abb. **9**).

9



4.13 Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln

VORSICHT! Gesundheitsgefahr

- Prüfen Sie, ob die Kühlleistung des Kühlschranks den Anforderungen der Lebensmittel entspricht, die Sie kühlen wollen.
- Das Öffnen der Tür über einen längeren Zeitraum kann einen erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes verursachen.
- Lagern Sie rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Gerät, damit sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen oder auf diese abtropfen.
- Lebensmittel dürfen nur in Originalverpackungen oder geeigneten Behältern eingelagert werden.
- Das Tiefkühlfach ist für die Eiswürfelbereitung und für die Aufbewahrung gefrorener Lebensmittel geeignet. Es ist nicht geeignet zum Einfrieren von Lebensmitteln.
- Wenn der Kühlschrank längere Zeit einer Raumtemperatur unter +10 °C ausgesetzt ist, kann eine gleichmäßige Regelung der Tiefkühlfachtemperatur nicht gewährleistet werden. Dies kann zu einem möglichen Temperaturanstieg im Tiefkühlfach und einem Auftauen des eingelagerten Gutes führen.

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
- Das Maximalgewicht pro Türetagere beträgt 3 kg. Das Maximalgewicht für die gesamte Tür beträgt 7,5 kg.
- Verstauen Sie schwere Gegenstände, wie z. B. Flaschen oder Dosen, ausschließlich in der Kühlschranktür, in der unteren Aufbewahrungsschale oder auf dem unteren Tragrost.
- Bewahren Sie keine kohlensäurehaltigen Getränke im Tiefkühlfach auf.

➤ Lagern Sie Lebensmittel wie dargestellt (Abb. **1**, Seite 50).

VG-Fresh-Boden nutzen (nur RML10.4T)

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Die maximale Beladung des VG-Fresh-Bodens beträgt 4,5 kg.

Über den Schieberegler im VG-Fresh-Boden kann die Luftfeuchtigkeit in der Gemüseschale darunter reguliert werden:

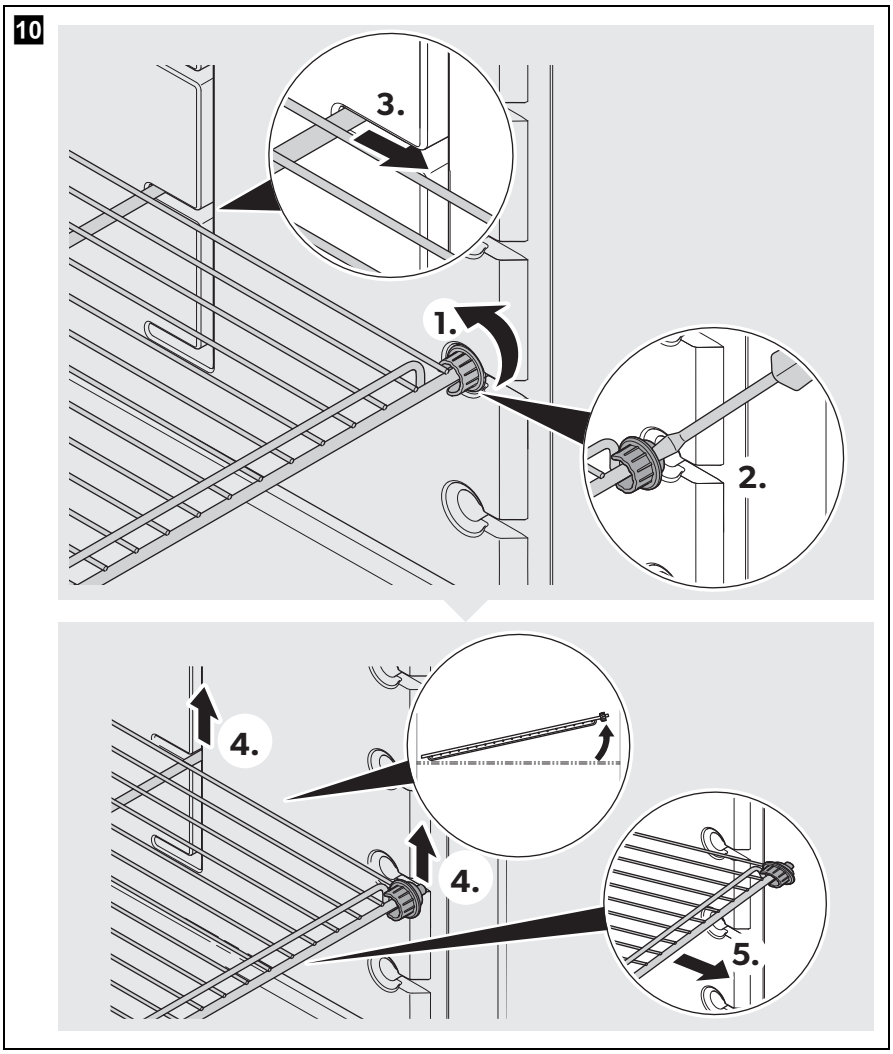
Kühlgut		Optimale Luftfeuchtigkeit		Position Schieberegler
Gemüse		Hoch	◊◊◊	➤ Schließen Sie den Schieberegler.
Obst		Niedrig	◊	➤ Öffnen Sie den Schieberegler.

4.14 Tragroste positionieren

WARNUNG! Gefahr des Einschließens von Kindern
Alle Tragroste sind fixiert, damit Kinder nicht in den Kühlschrank hineinsteigen können.
- Entfernen Sie die Tragroste nur zur Reinigung.
- Setzen Sie die Tragroste wieder ein und verriegeln Sie sie.

➤ Entnehmen Sie den Tragrost wie dargestellt (Abb. **10**).

10

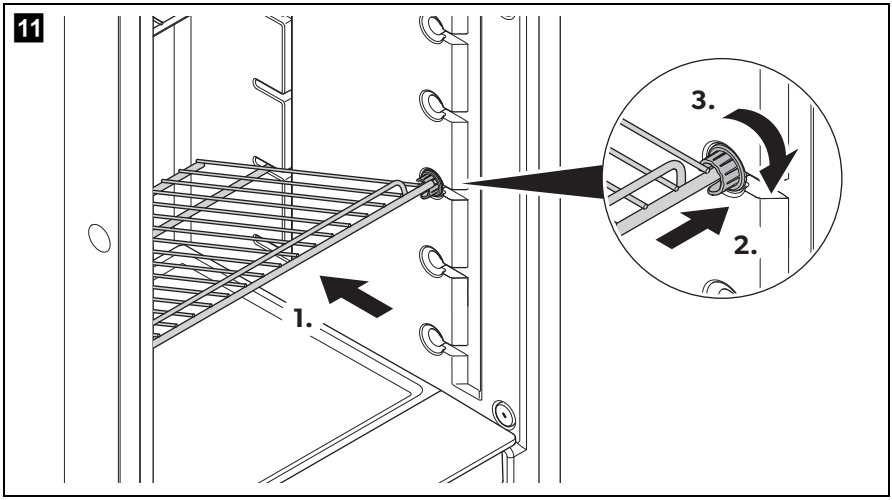


➤ Setzen Sie den Tragrost in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

Tragrost für Weinflaschen schräg positionieren

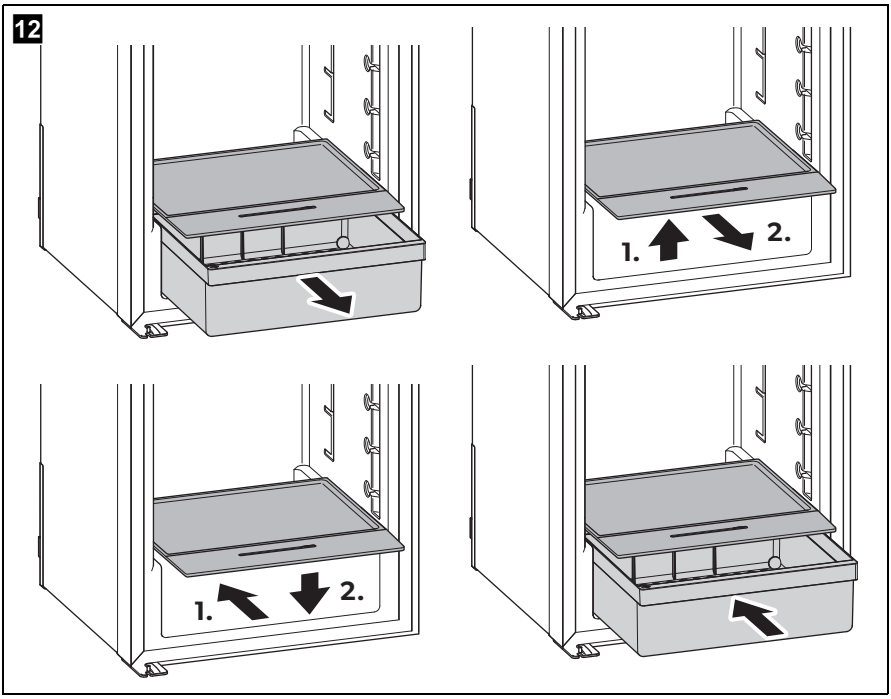
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Das Tragerost in schräger Position darf während der Fahrt **nicht** befüllt sein.

➤ Ändern Sie die Position des Tragerostes wie dargestellt (Abb. **11**).



VG-Fresh-Boden entnehmen und einsetzen (nur RML10.4T)

➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **12**).



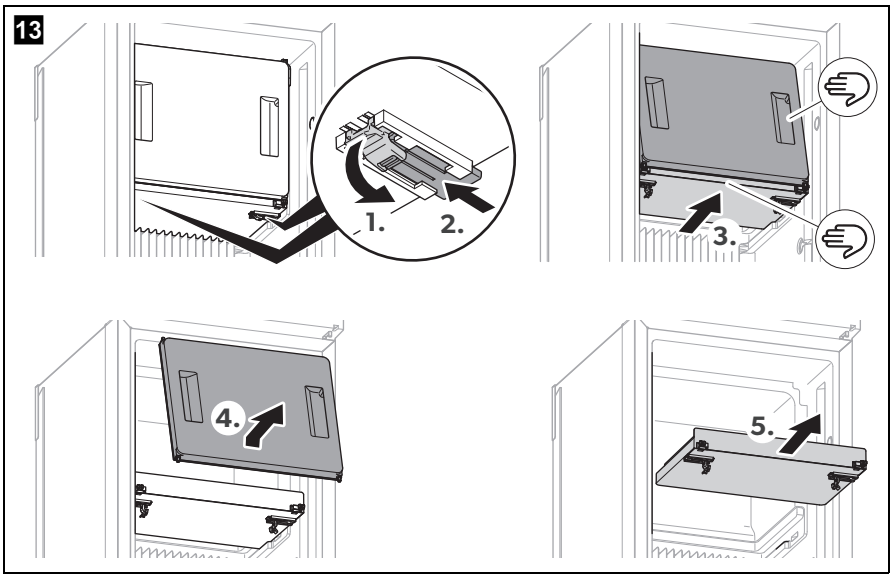
4.15 Tiefkühlfach entnehmen

Sie können das Tiefkühlfach herausnehmen, um den Kühlraum zu vergrößern.

HINWEIS

- Lagern Sie die Tiefkühlfachtür und den Tiefkühlfachboden sorgfältig, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Führen Sie den Einbau in umgekehrter Reihenfolge durch.

➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **13**).



4.16 Kühlschrank abtauen

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

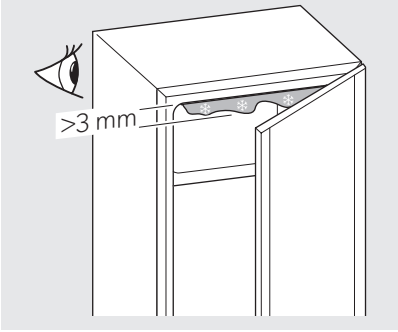
Verwenden Sie keine mechanischen Werkzeuge und keinen Föhn zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.

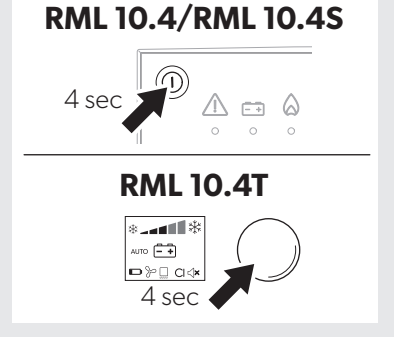
HINWEIS

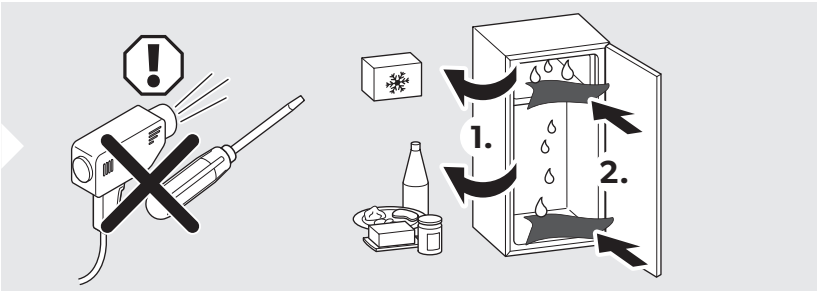
Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm beträgt, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

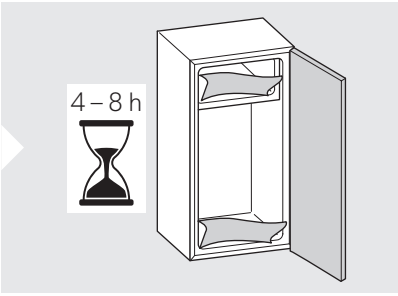
➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **14**).

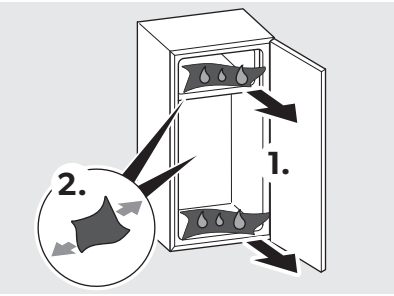
14











4.17 Kühlschranktür in Winterstellung positionieren

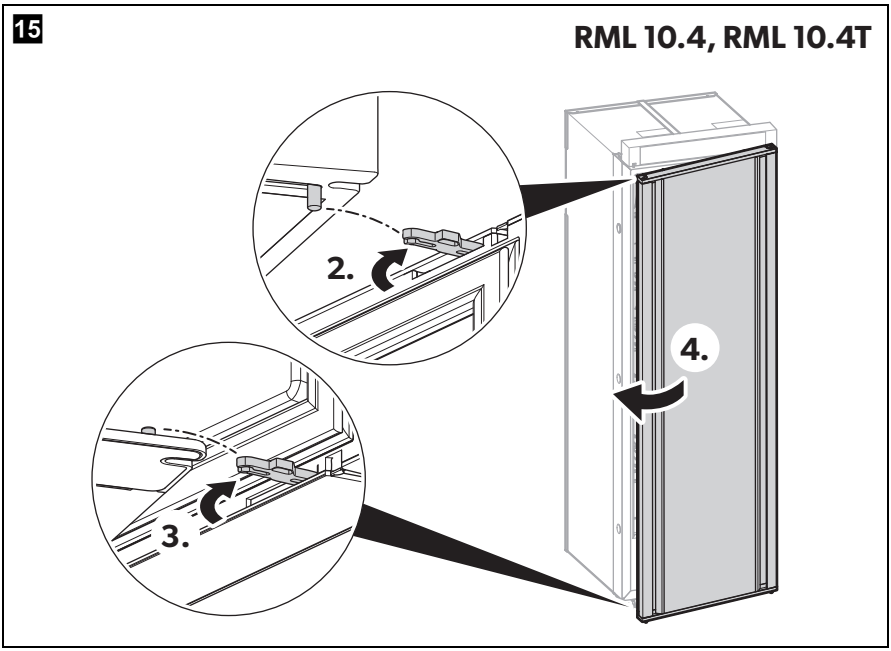
VORSICHT! Verletzungsgefahr
Die Winterstellung darf **nicht** während der Fahrt positioniert sein.

Bringen Sie die Kühlschranktür und die Tiefkühlfachtür in Winterstellung, wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht nutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.

1. Tauen Sie den Kühlschrank ab (Kapitel „Kühlschrank abtauen“ auf Seite 67).
2. Drehen Sie auf einer Seite jeweils oben und unten an der Tür im Bereich der Verriegelung den Haken bis zum Anschlag heraus (Abb. **15** **2** und **3**).
3. Drücken Sie die Kühlschranktür an (Abb. **15** **4**).

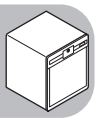
✓ Der hervorstehende Pin rastet im Haken ein.

15 **RML 10.4, RML 10.4T**



Öffnen Sie die Tür in Winterstellung wie folgt:

1. Ziehen Sie die Tür zu sich heran.
2. Drücken Sie die herausstehenden Haken oben und unten an der Tür wieder ein.



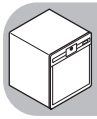
5 Fehlersuche und Fehlerbehebung



HINWEIS

Für den sicheren Betrieb von 12-V-Verbrauchern in Wohnwagen während der Fahrt muss sichergestellt sein, dass das Zugfahrzeug ausreichend Spannung zur Verfügung stellt. Bei einigen Fahrzeugen kann es passieren, dass das Batteriemanagement des Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher abschaltet. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Fahrzeughersteller.

Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im Wechselstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Sicherung im Wechselstromnetz ist defekt.	➤ Ersetzen Sie die Sicherung.
	Das Fahrzeug ist nicht an das Wechselstromnetz angeschlossen.	➤ Verbinden Sie das Fahrzeug mit dem Wechselstromnetz.
	Das Wechselstrom-Heizelement ist defekt.	➤ Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gleichstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Sicherung in der Gleichstrom-Leitung ist defekt.	Die Sicherung am Relais muss ersetzt werden. ➤ Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
	Die Fahrzeug-Sicherung ist durchgebrannt.	➤ Tauschen Sie die Fahrzeug-Sicherung aus. (Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung zu Ihrem KFZ.)
	Die Fahrzeugbatterie ist entladen.	➤ Prüfen Sie die Fahrzeugbatterie und laden Sie diese.
	Die Zündung ist nicht eingeschaltet.	➤ Schalten Sie die Zündung ein.
	Das Gleichstrom-Heizelement ist defekt.	➤ Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gasbetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Gasflasche ist leer.	➤ Ersetzen Sie die Gasflasche.
	Das Gasventil ist geschlossen.	➤ Drehen Sie das Gasventil auf.
	Luft befindet sich in der Leitung.	➤ Schalten Sie den Kühlschrank aus und wieder ein. Wiederholen Sie den Vorgang ggf. drei- bis viermal. ➤ Sofern vorhanden, schalten Sie ggf. den Kocher ein und wiederholen Sie den Vorgang beim Kühlschrank.



Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im automatischen Betrieb: Der Kühlschrank ist im Gasbetrieb, obwohl er am Wechselstromnetz angeschlossen ist.	Die Netzspannung ist zu niedrig.	Der Kühlschrank wechselt automatisch in den Wechselstrombetrieb zurück, sobald die Netzspannung wieder ausreichend ist.
Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.	Die Belüftung um das Aggregat ist unzureichend.	➤ Prüfen Sie, ob die Lüftungsgitter frei sind.
	Der Verdampfer ist vereist.	➤ Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür richtig schließt. Prüfen Sie, ob die Dichtung des Kühlschranks umlaufend korrekt anliegt und nicht beschädigt ist. Tauen Sie den Kühlschrank ab.
	Die Temperatur ist zu hoch eingestellt.	➤ Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	➤ Entnehmen Sie zeitweise die Lüftungsgitter, sodass die warme Luft schneller entweicht.
	Es wurden zu viele Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	➤ Entnehmen Sie einen Teil der Lebensmittel.
	Es wurden zu viele warme Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	➤ Entnehmen Sie die warmen Lebensmittel und lassen Sie sie vor der Einlagerung abkühlen.
	Der Kühlschrank ist noch nicht lange in Betrieb.	➤ Prüfen Sie die Temperatur erneut nach vier bis fünf Stunden.

5.1 Störungsmeldungen und Signaltöne

Alle Störungen werden mit einem Warnsymbol, einer Störungsidentifizierung und einem Piepton signalisiert. Der Piepton dauert 2 Minuten und wird alle 30 Minuten wiederholt, bis der Fehler behoben wurde.

Falls mehrere Störungen auftreten, zeigt das Display die letzte Störung an. Zu Grunde liegende Störungen werden angezeigt, nachdem die letzte Störung bestätigt wurde.

RML10.4T: Störungen werden durch einen Störungscode mit Warnsymbol (⚠) in der Mitte des TFT-Displays angezeigt.

RML10.4 und RML10.4S: Bei einer Störung leuchtet die Warnsymbol-LED (⚠) im Display permanent und entsprechend der Störung blinken LEDs.

Störungsmeldungen vom Typen WARNUNG

Alle Störungen vom Typen WARNUNG setzen sich automatisch zurück, nachdem die Störung beseitigt wurde.

RML10.4T	RML10.4, RML10.4S	Störung	Lösung
W01		Temperatursensor im Kühlschrankfach defekt	➤ Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
W05		Wechselstrom nicht verbunden oder Wechselstrom <190 V	➤ Verbinden sie den Kühlschrank mit Wechselstrom oder wählen Sie eine andere Energieart aus, z. B. Gas oder Gleichstrom.
W06		Gleichstrom nicht verbunden	➤ Verbinden Sie den Kühlschrank mit Gleichstrom oder wählen Sie ein andere Energieart aus, z. B. Gas oder Wechselstrom.
W11		Gleichstrom-Überspannung (> 16 V).	➤ Verringern Sie die Gleichstrom-Versorgungsspannung.
		Tank-Stopp-Modus: Der Gasbetrieb ist für 15 Minuten blockiert.	➤ Warten Sie 15 Minuten oder schalten Sie auf eine andere Betriebsart um.
 W10 + Piepton	Piepton	Die Tür ist länger als 2 Minuten geöffnet.	➤ Schließen Sie die Tür.

Störungsmeldungen vom Typen FEHLER

Alle Störungen vom Typen FEHLER müssen manuell zurückgesetzt werden:

➤ **RML10.4T**: Drücken Sie den Bedienknopf 2 Sekunden.

➤ **RML10.4 und RML10.4S**: Drücken Sie die Taste ⏻ für 2 Sekunden.

✓ Ein Piepton ertönt.

✓ Der Fehler ist zurückgesetzt.

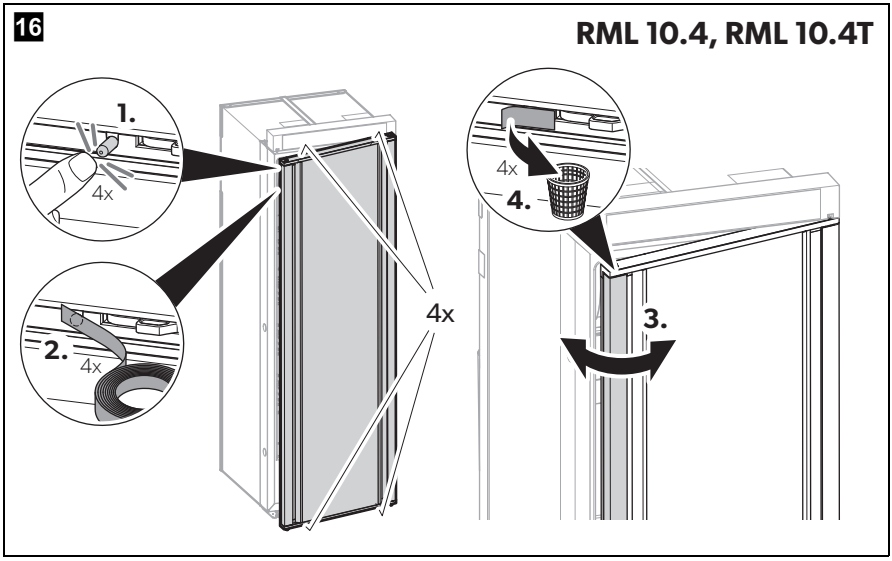
RML10.4T	RML10.4, RML10.4S	Störung	Lösung
E03		Keine Verbindung zwischen Powermodul und Display	➤ Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
E07		Keine Kühlleistung im Gasbetrieb	➤ Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E08		Keine Kühlleistung im Wechselstrombetrieb	➤ Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E09		Keine Kühlleistung im Gleichstrombetrieb	➤ Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E12		Fehler im Gasventiltest	Gasbetrieb nicht möglich. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E13		Interner Kommunikationsfehler	Gasbetrieb nicht möglich. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E14		Im autarken Gasbetrieb: Die Batterieladung der Batteriepacks ist zu niedrig	➤ Setzen Sie neue Batterien ein und setzen Sie anschließend den Fehler zurück.

RML10.4T	RML10.4, RML10.4S	Störung	Lösung
E50		Gassperre nach 3 Zündungsversuchen	Zündung nicht möglich. ➤ Die Gasflasche ist leer. Wechseln Sie die Gasflasche. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück.
E51		Gassperre, interner Fehler im Powermodul	➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E52		Masseschluss, Gasventil	➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E53		Masseschluss Zündelektrode	➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.

Kühlschranktür lässt sich nicht schließen (nur RML10.4 und RML10.4T)

HINWEIS
Lässt sich die Tür nicht mehr schließen, ist der Türgriff auf der geöffneten Seite blockiert.

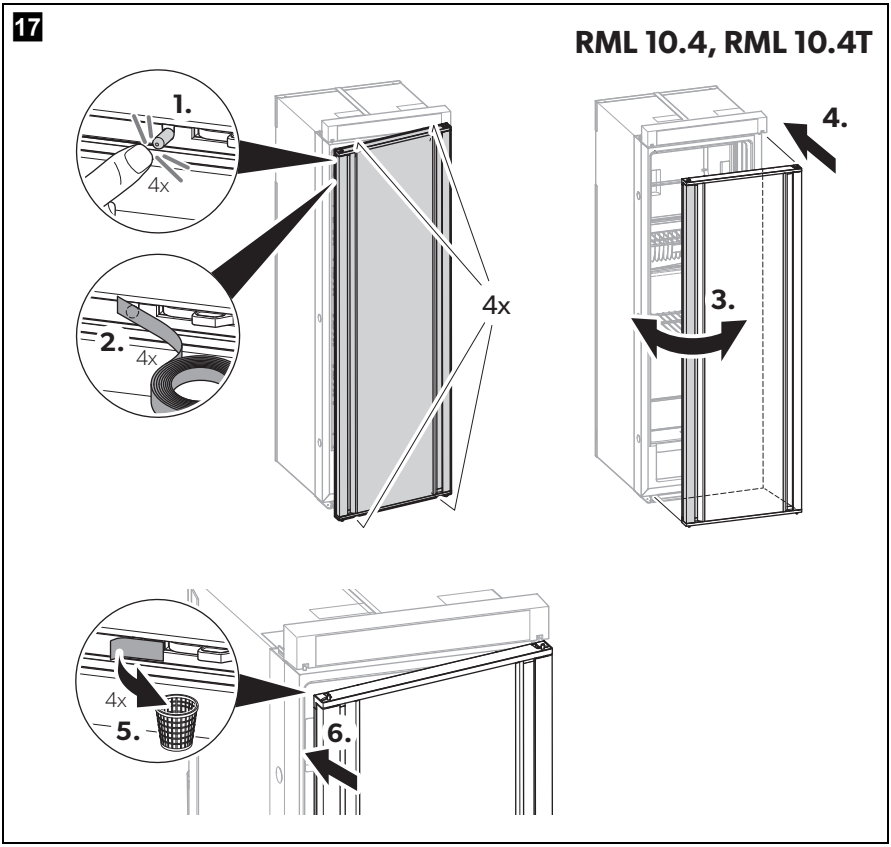
➤ Lösen Sie die Blockierung des Türgriffs wie dargestellt (Abb. **16**).



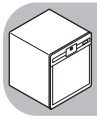
Kühlschranktür hat sich komplett vom Gerät gelöst (nur RML10.4 und RML10.4T)

VORSICHT! Verletzungsgefahr
Die Tür kann sich komplett vom Gerät lösen, wenn die Sperrstifte manipuliert oder verkantet sind.

➤ Setzen Sie die Tür ein wie dargestellt (Abb. **17**).


17
RML 10.4, RML 10.4T
1.
4x
2.
4x
4x
4.
3.
4x
5.
6.

6 Reinigung und Wartung



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag
Trennen Sie vor jeder Reinigung und Pflege den Kühlschrank von der Energieversorgung.

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Reinigungsmittel oder harte und spitze Werkzeuge zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.

- ➤ Reinigen Sie den Kühlschrank regelmäßig und sobald er verschmutzt ist mit einem feuchten Tuch.
- ➤ Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Dichtungen tropft. Dies kann die Elektronik beschädigen.
- ➤ Wischen Sie den Kühlschrank nach dem Reinigen mit einem Tuch trocken.
- ➤ Prüfen Sie den Tauwasserabfluss regelmäßig.

  Reinigen Sie den Tauwasserabfluss, falls nötig. Wenn er verstopft ist, sammelt sich das Tauwasser auf dem Boden des Kühlschranks.
- ➤ Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsgitter in der Außenwand des Wohnmobils oder Wohnwagens und der Dachentlüfter des Kühlschranks frei von Staub und Verunreinigungen sind. Dies gewährleistet, dass die beim Betrieb entstehende Wärme abgeführt werden kann, der Kühlschrank keinen Schaden nimmt und die Kühlleistung nicht verringert wird.

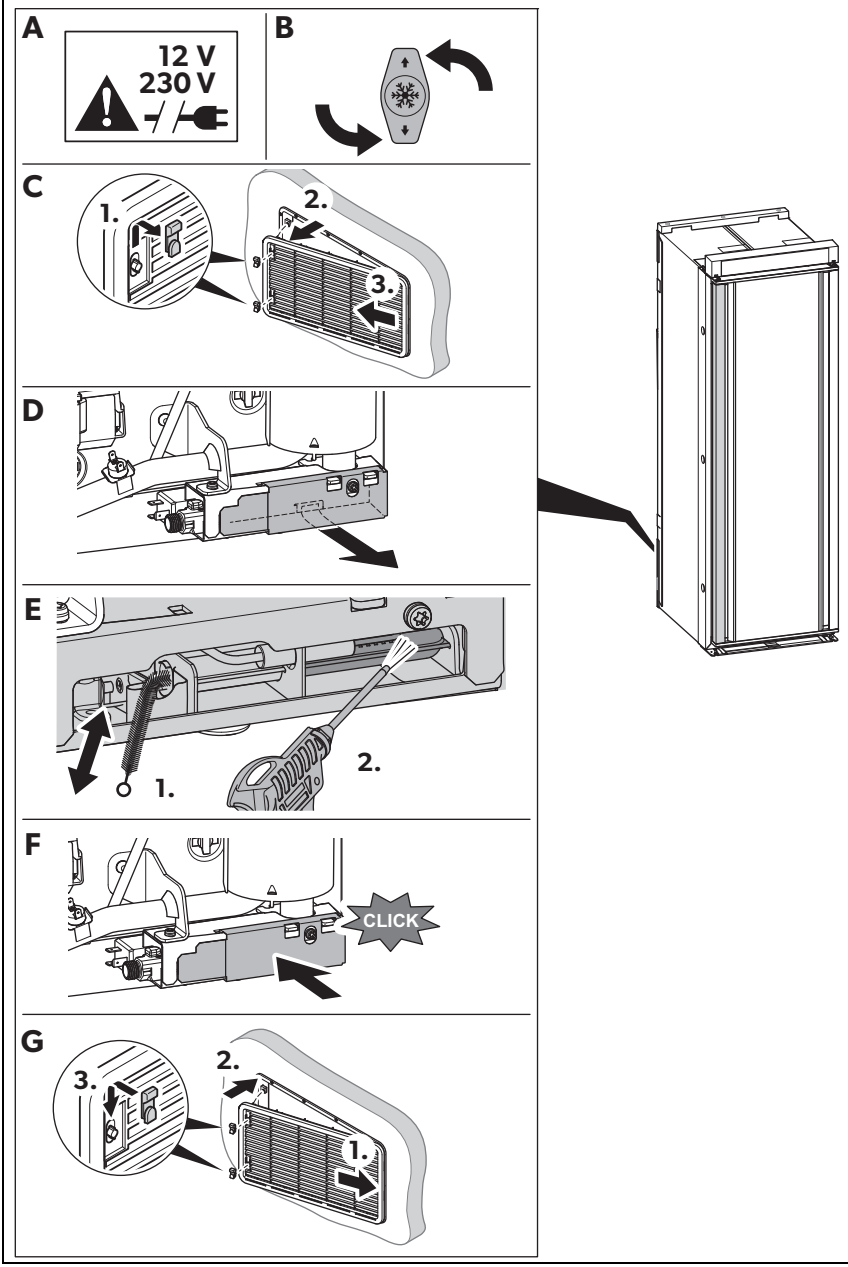
6.1 Gasbrenner reinigen

WARNUNG! Verbrennungsgefahr
- Lassen Sie den Brenner abkühlen, bevor Sie ihn reinigen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an Gaseinrichtungen vor.

HINWEIS
- Verschmutzungen im Gasbrenner machen sich durch einen schlechten Zündvorgang bzw. Verpuffungen bemerkbar.
- Der Hersteller empfiehlt, den Brenner auch nach längerer Standzeit, mindestens jedoch einmal pro Jahr zu reinigen.
- Bei der Verwendung von LPG-Autogas verkürzt sich das Reinigungsintervall, je nach Verschmutzungsgrad, auf halb- oder vierteljährlich.

➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **18**).

18



6.2 Wartung

WARNUNG! Explosionsgefahr und Gefahr durch Stromschlag
Arbeiten an Gas- und Elektroinstallationen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.

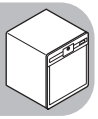
- ➤ Lassen Sie die Gasanlage und die angeschlossenen Abgasführungen vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach Ablauf von jeweils zwei Jahren von einem autorisierten Sachkundigen auf Einhaltung der nationalen Sicherheitsanforderungen prüfen.
- ➤ Bewahren Sie die Nachweise über durchgeführte Wartungen auf.

7 Entsorgung

HINWEIS
Lassen Sie das Gerät nur von einem Fachmann ausbauen und entsorgen.

Recycling von Produkten mit Batterien, wiederaufladbaren Batterien und Leuchtmitteln

- ➤ Entfernen Sie Batterien, wiederaufladbare Batterien und Leuchtmittel, bevor Sie das Produkt recyceln.
- ➤ Geben Sie bitte Ihre defekten Akkus oder verbrauchten Batterien beim Händler oder bei einer Sammelstelle ab.
- ➤ Batterien, wiederaufladbare Batterien und Leuchtmittel gehören nicht in den Hausmüll.
- ➤ Wenn Sie das Gerät endgültig entsorgen möchten, informieren Sie sich bitte bei Ihrem Wertstoffhof vor Ort oder bei Ihrem Fachhändler, wie dies gemäß den geltenden Entsorgungsvorschriften zu tun ist.
- ➤ Das Produkt kann kostenlos entsorgt werden.



8 Technische Daten

	RML10.4	RML10.4S	RML10.4T
Anschlussspannung	230 V~ /50 Hz 12 V⎓		
Inhalt:			
Bruttoinhalt	133 l		
Kühlraum	116 l		
Tiefkühlfach	12 l		
Nutzinhalt insgesamt			
Tiefkühlfach ausgenommen	128 l		
Bruttoinhalt	139 l		
Nutzinhalt	134 l		
Leistungsaufnahme	170 W (230 V~) 170 W (12 V⎓)		
Energieverbrauch	3,2 kWh/24 h (230 V~) 340 Ah/24 h (12 V⎓)		
Gasverbrauch	380 g/24 h		
Klimaklasse	SN		
Abmessungen H x B x T	1293 x 420x 578 mm		
Gewicht	35 kg	32 kg	35,5 kg
Prüfung/Zertifikat	CE E1 UKCA		

Die aktuelle EU-Konformitätserklärung für Ihr Gerät erhalten Sie auf der jeweiligen Produktseite auf dometic.com oder direkt über den Hersteller (siehe Rückseite).

Ausführliche Informationen

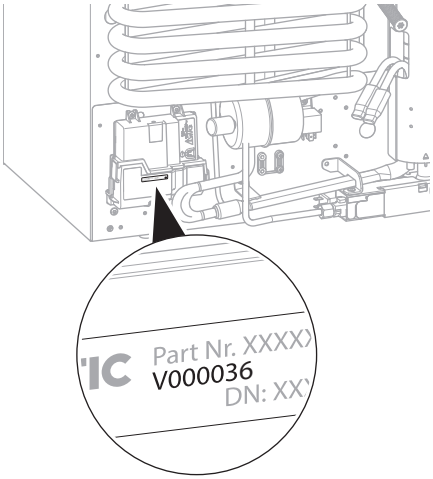
dometic.com

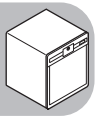
Absorber-Kühlschrank RMS10.5XT

1 Zubehör

Bezeichnung
Winterabdeckung WA 130 für das Lüftungsgitter LS 200
Optionaler Lüftersatz REF-FANKIT **Hinweis:** Der Lüftersatz kann nur in Kühlschränken mit Software-Version 36 oder höher eingebaut werden (Abb. **1**, Seite 81).
Optionaler Batteriesatz Pack R10-BP für den autarken Gasbetrieb
Optionales Aufbewahrungsset

1





2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Kühlschrank ist für folgende Verwendungszwecke geeignet:

- Einbau in Wohnwagen und Wohnmobile
- Kühlung, Tiefkühlung und Lagerung von Lebensmitteln
- Einbau in einen Schrank oder eine Einbaunische

Der Kühlschrank ist nicht für folgende Verwendungszwecke geeignet:

- Lagerung von Medikamenten
- Lagerung von ätzenden oder lösungsmittelhaltigen Stoffen
- Einfrieren von Lebensmitteln
- Einsatz im Haushalt

Das Tiefkühlfach eignet sich für die Aufbewahrung von tiefgefrorenen Lebensmitteln, die Lagerung oder Herstellung von Eiscreme und die Herstellung von Eiswürfeln. Es ist nicht geeignet zum Einfrieren von Lebensmitteln.

3 Technische Beschreibung

Der Kühlschrank ist ein Absorber-Kühlschrank und ist ausgelegt für den Betrieb

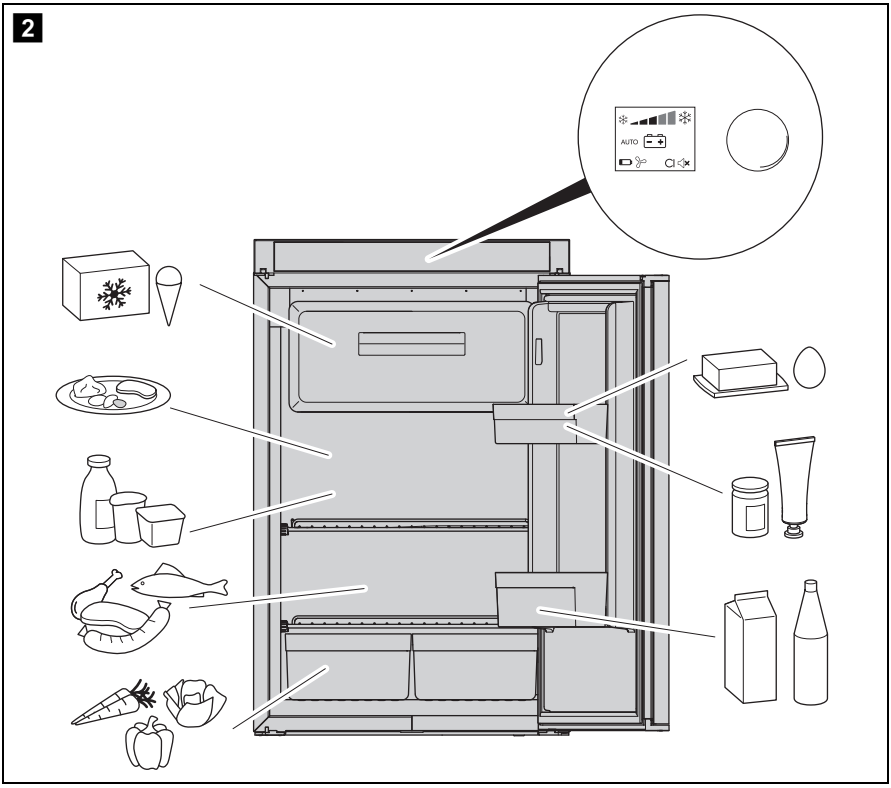
- an einem 12-V-Gleichstromnetz.
- an einem Wechselstromnetz.
- mit Flüssiggas (Propan oder Butan).

Der Kühlschrank verfügt über einen automatischen Betriebsmodus, in dem die günstigste angeschlossene Energieart gewählt wird. Das Kühlschrankaggregat arbeitet geräuschlos.

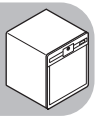
3.1 Bedien- / Anzeigeelemente

Das TFT-Display verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente (Abb. **2**):

2



Symbol	Bezeichnung
❄ ▂▄▆▇ ❄	Anzeige der Kühlleistung
	Betrieb mit Wechselstrom
− +	Betrieb mit Gleichstrom
	Betrieb mit Gas
AUTO	Automatischer Modus: Im Automatikbetrieb wählt der Kühlschrank automatisch die sparsamste Betriebsart in der folgenden Prioritätsreihenfolge aus: • Wechselstrom • Gleichstrom • Gas



Symbol	Bezeichnung
	Batterie: Das Symbol leuchtet auf, wenn die Batteriesätze (optional) eingesetzt sind und sich das Gerät im autarken Gasbetrieb befindet.
	Lüfter (optional): Das Symbol leuchtet auf, wenn die Lüfterfunktion aktiviert ist.
CI	Das Symbol leuchtet auf, wenn der Kühlschrank an den CI-Bus angeschlossen ist.
	Dimmen des TFT-Bildschirms Nach 30 Sekunden wird die Helligkeit der Anzeige auf den eingestellten Wert reduziert.
	Piepton aus: • Fehlermeldungen und Warnungen werden nicht akustisch signalisiert. • Wenn die Tür über einen längeren Zeitraum offen steht, wird dies akustisch signalisiert.
	Piepton an: Fehlermeldungen, Warnhinweise und eine über längere Zeit offen stehende Tür werden akustisch signalisiert.
	Bestätigen Sie die Auswahl und kehren Sie zum Hauptmenü zurück

4 Kühlgerät benutzen



HINWEIS

- Bevor Sie den neuen Kühlschrank in Betrieb nehmen, reinigen Sie ihn aus hygienischen Gründen innen und außen mit einem feuchten Tuch.
- Bei Erstinbetriebnahme des Kühlschranks kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Lüften Sie den Wohnraum gut durch.
- Stellen Sie das Fahrzeug waagerecht ab, besonders bei Inbetriebnahme und Befüllen des Kühlschranks vor Reiseantritt.
- Die Kühlleistung kann beeinflusst werden von:
  - der Umgebungstemperatur (z. B. wenn das Fahrzeug direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist)
  - der Menge der zu kühlenden Lebensmittel
  - der Häufigkeit des Türöffnens

4.1 Tipps für einen optimalen Betrieb des Kühlschranks

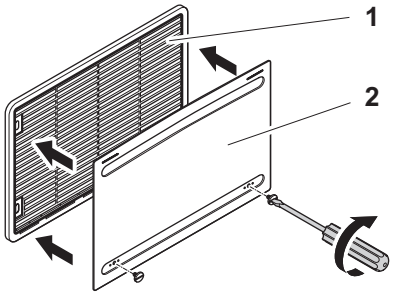
- Lagern Sie Waren erst 12 Stunden nach Inbetriebnahme in den Kühlschrank ein.
- Schützen Sie das Fahrzeuginnere vor zu hoher Erwärmung (z. B. Beschattung der Fenster, Klimaanlage).
- Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung (z. B. Beschattung der Fenster).

4.2 Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Installieren Sie im Wechselstrom- und Gleichstrombetrieb **beide** Winterabdeckungen. Installieren Sie im Gas- oder Automatikbetrieb nur die **untere** Winterabdeckung. Dadurch wird ein Wärmestau vermieden und die Abgase des Kühlschranks können richtig abziehen.

HINWEIS
Kalte Luft kann die Leistung des Kühlaggregats beeinträchtigen. Montieren Sie die Winterabdeckungen, wenn Sie bei niedrigen Umgebungstemperaturen einen Kühlleistungsverlust feststellen.

3



➤ Installieren Sie die Winterabdeckungen (Zubehör) wie dargestellt (Abb. **3**).

4.3 Kühlschrank einschalten

➤ Drücken Sie den Bedienknopf 2 Sekunden lang.

✓ Der Kühlschrank startet mit den aktuellsten Einstellungen.

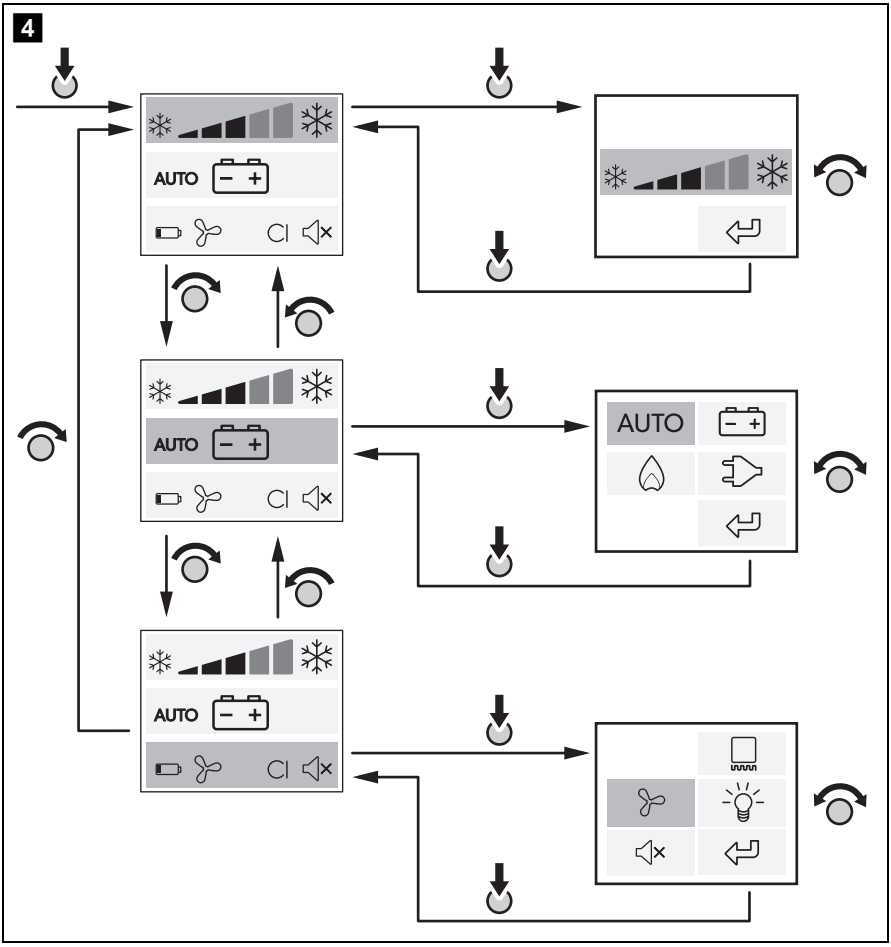
4.4 Kühlschrank ausschalten

➤ Drücken Sie den Bedienknopf 4 Sekunden lang.

✓ Es ertönt ein Piepton und der Kühlschrank schaltet sich aus.

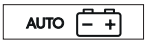
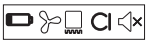
4.5 Betrieb des Kühlschranks

Navigation im Menü: Abb. 4



➤ Drücken Sie den Bedienknopf, um die TFT-Anzeige zu aktivieren.

Das Hauptmenü ist in drei Zeilen unterteilt:

Hauptmenü	Detailmenü
	Menü „Kühlleistung“
	Menü „Betriebsart“
	Einstellungsmenü

1. Drehen Sie den Bedienknopf, um das gewünschte Detailmenü auszuwählen.
2. Drücken Sie den Bedienknopf, um das ausgewählte Detailmenü zu öffnen.
3. Drehen Sie den Bedienknopf, um durch das Detailmenü zu navigieren.

✓ Ausgewählte Einstellungen werden in Blau angezeigt.

4. Drücken Sie den Bedienknopf, um die auswählte Einstellung zu wählen.
5. Bestätigen Sie die Auswahl mit ⏎.

4.6 Tankstopp-Modus

WARNUNG!
Schalten Sie den Kühlschrank aus oder wählen Sie eine andere Betriebsart aus, wenn das Betanken länger als 15 Minuten dauert.

Wenn die Zündung des Fahrzeugs abgeschaltet wird, schaltet der Kühlschrank aus Sicherheitsgründen in den Tankstopp-Modus. Dadurch wird der Gasbetrieb für 15 Minuten gesperrt. Danach schaltet der Kühlschrank automatisch in den standardmäßigen Automatikbetrieb zurück.

Im Tankstopp-Modus wird das Symbol angezeigt.

4.7 Autarker Gasbetrieb (Zubehör)

WARNUNG!
Im autarken Gasbetrieb muss der Kühlschrank während des Betankens manuell abgeschaltet werden.

HINWEIS
- Wenn keine Wechsel- oder Gleichstromversorgung angeschlossen ist, werden die Batterien auch dann entladen, wenn der Kühlschrank ausgeschaltet ist.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn der Kühlschrank nicht in Gebrauch ist (Gefahr von Leckstrom).

Für den autarken Gasbetrieb müssen die optionalen Batteriesätze eingesetzt sein. Dies macht den Anschluss an eine Wechsel- oder Gleichstromversorgung überflüssig.

Bei Verwendung von 12 Batterien (Typ AA) kann der Kühlschrank für 2 bis 3 Tage im autarken Gasbetrieb betrieben werden.

Beachten Sie die folgenden Besonderheiten bei Verwendung des autarken Gasbetriebs:

- Das Licht im Inneren des Kühlschranks bleibt ausgeschaltet.
- Die Anzeige erlischt 2 Sekunden nach der letzten Aktivität.
- Die Anzeige schaltet sich alle 15 Sekunden kurz ein. Dies zeigt an, dass der Kühlschrank eingeschaltet ist.
- Bei einer Fehlermeldung bleibt die Anzeige eingeschaltet.

Der autarke Gasbetrieb wird angezeigt durch die Symbole und .

Die Batterien in den Batteriesätzen müssen ausgetauscht werden, wenn der Fehler „E 14“ angezeigt wird.

4.8 Kühlleistung einstellen

HINWEIS
Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von +15 °C bis +25 °C die mittlere Kühlleistung aus.

➤ Wählen Sie die gewünschte Temperaturstufe im Menü „Kühlleistung“ aus.

4.9 Lüfterbetrieb (optional)

Für den Lüfterbetrieb muss der optionale Lüfter installiert sein.

Beim Einschalten des Gerätes wird der Lüfter kurzzeitig eingeschaltet (Funktionstest). Während des Gerätebetriebs schaltet der Lüfter nur ein:

- Wenn die Umgebungstemperatur höher als 32 °C ist.
- Wenn die eingestellte Kühltemperatur innerhalb von 2 Stunden nicht erreicht wird.
- Wenn die Lüfterfunktion aktiviert ist.

HINWEIS
Im Lieferzustand, wenn die Lüfterfunktion aktiviert wird.

Der Lüfterbetrieb wird durch das Symbol angezeigt.

4.10 Kühlschranktür verwenden

VORSICHT! Verletzungsgefahr
- Die Kühlschranktür bzw. die Tiefkühlfachtür kann sich bei unsachgemäßem Gebrauch vollständig vom Gerät lösen.
- Lehnen Sie sich nicht an die geöffnete Kühlschranktür.

HINWEIS
Wenn die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht richtig verriegelt ist, drücken Sie vorsichtig auf die Ober- und Unterseite der Tür auf dieser Seite, bis sie einrastet.

Kühlschranktür schließen und verriegeln

➤ Drücken Sie die Tür zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Einrastgeräusch hören.

✓ Die Tür ist geschlossen und verriegelt.

4.11 Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln

VORSICHT! Gesundheitsgefahr

- Prüfen Sie, ob die Kühlleistung des Kühlschranks für die Lebensmittel geeignet ist, die Sie kühlen wollen.
- Ein längeres Öffnen der Tür kann zu einem erheblichen Anstieg der Temperatur in den Fächern des Kühlschranks führen.
- Lagern Sie rohes Fleisch und rohen Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank, so dass sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen oder auf diese tropfen.
- Lebensmittel dürfen nur in Originalverpackungen oder geeigneten Behältern gelagert werden.
- Das Tiefkühlfach ist für die Eiswürfelbereitung und für die Aufbewahrung gefrorener Lebensmittel geeignet. Es eignet sich nicht zum Einfrieren von zuvor nicht gefrorenen Lebensmitteln.
- Wenn der Kühlschrank längere Zeit einer Raumtemperatur unter +10 °C ausgesetzt ist, kann eine gleichmäßige Regelung der Tiefkühlfachtemperatur nicht gewährleistet werden. Dies kann zu einer Erhöhung der Tiefkühlfachtemperatur führen und die darin gelagerten Güter können abtauen.

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Das maximale Gewicht pro Türregal beträgt 6 kg. Das maximale Gewicht für die gesamte Tür beträgt 7,5 kg.
- Lagern Sie schwere Gegenstände wie z. B. Flaschen oder Dosen ausschließlich in der Kühlschranktür, in dem unteren Ablagefach oder auf dem unteren Tragrost.
- Bewahren Sie keine kohlensäurehaltigen Getränke im Tiefkühlfach auf.

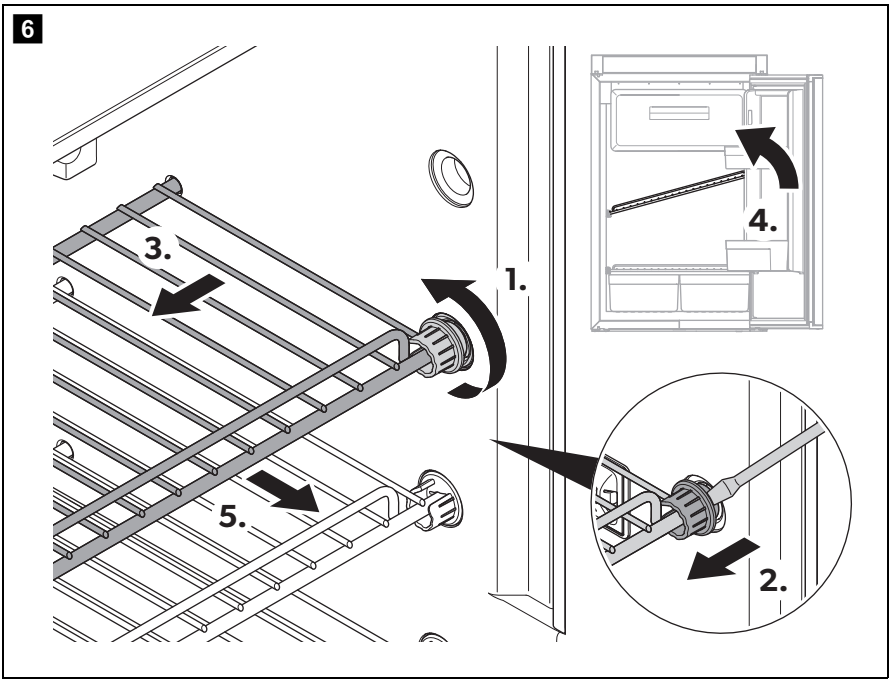
➤ Lagern Sie Lebensmittel wie abgebildet (Abb. **2**, Seite 83).

4.12 Tragroste positionieren

WARNUNG! Gefahr des Einschließens von Kindern
Alle Tragroste sind fixiert, damit Kinder nicht in den Kühlschrank hineinsteigen können.

- Entfernen Sie die Ablagen nur zur Reinigung.
- Setzen Sie die Tragroste wieder ein und befestigen Sie sie.

6



1. Entfernen Sie den Tragrost wie abgebildet (Abb. **6**).
2. Setzen Sie den Tragrost in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.

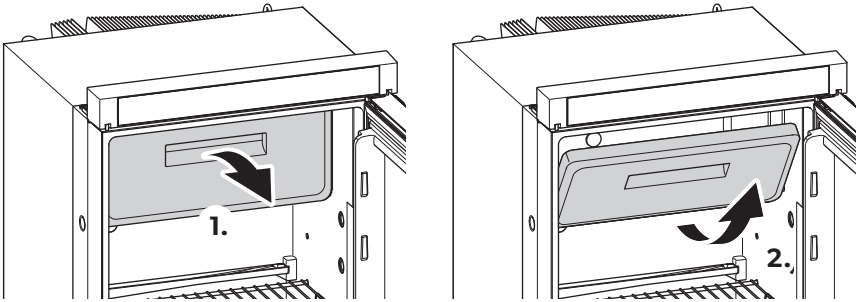
4.13 Tiefkühlfach herausnehmen

Sie können das Tiefkühlfach herausnehmen, um mehr Platz im Kühlfach zu schaffen.

HINWEIS

- Lagern Sie die Tiefkühlfachtür und den Tiefkühlfachboden an einem sicheren Ort, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Führen Sie den Einbau in umgekehrter Reihenfolge durch.

7



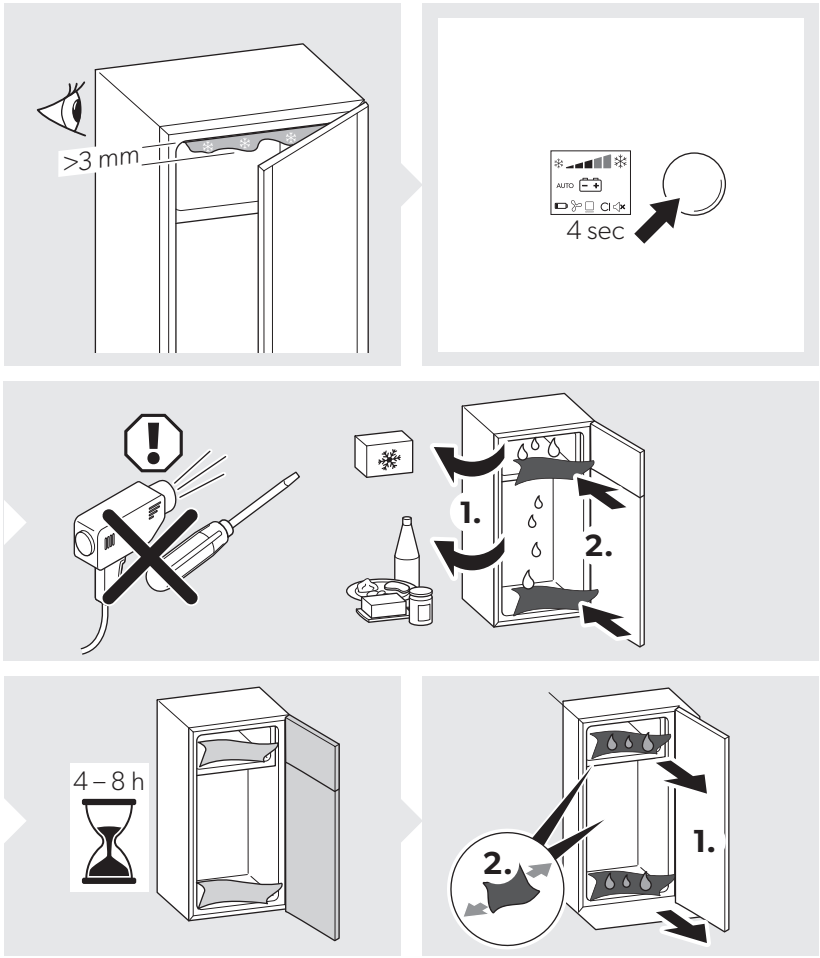
➤ Gehen Sie wie gezeigt vor (Abb. **7**).

4.14 Kühlschrank abtauen

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Verwenden Sie keine mechanischen Werkzeuge oder einen Föhn, um Eis zu entfernen oder festgefrorene Gegenstände zu lösen.

HINWEIS
Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm beträgt, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

8



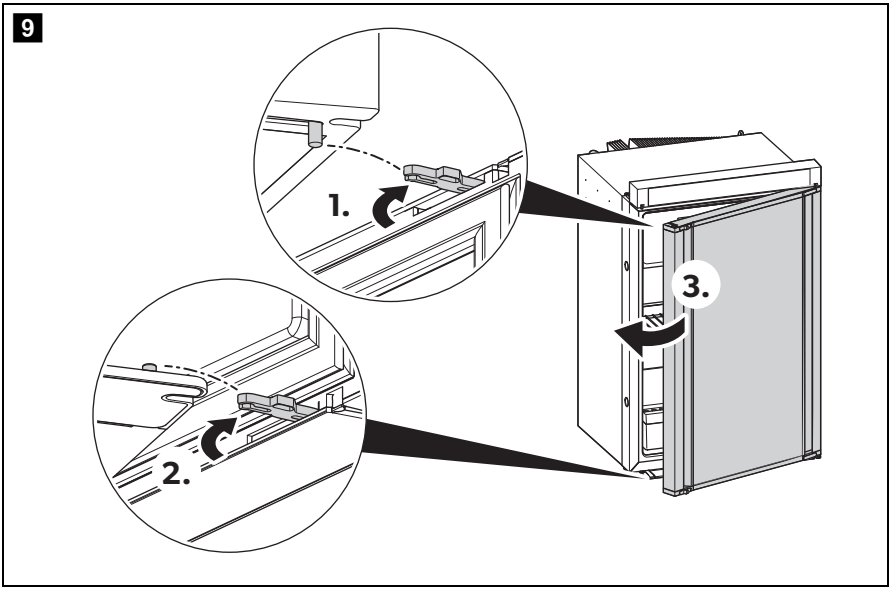
➤ Gehen Sie wie gezeigt vor (Abb. **8**).

4.15 Kühlschranktür in der Winterposition positionieren

VORSICHT! Verletzungsgefahr
Die Winterposition darf während der Fahrt **nicht** benutzt werden.

Bringen Sie die Kühlschranktür und die Tiefkühlfachtür in die Winterposition, wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht benutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.

1. Tauen Sie den Kühlschrank ab (Kapitel „Kühlschrank abtauen“ auf Seite 92).



2. Schrauben Sie den Haken neben dem Sicherungsmechanismus oben und unten an einer Seite der Tür ganz heraus (Abb. **9**).
3. Drücken Sie gegen die Kühlschranktür.

✓ Der hervorstehende Stift rastet in den Haken ein.

Öffnen Sie die Tür im Winterbetrieb wie folgt:

1. Ziehen Sie die Tür zu sich heran.
2. Drücken Sie die hervorstehenden Haken oben und unten an der Tür wieder hinein.

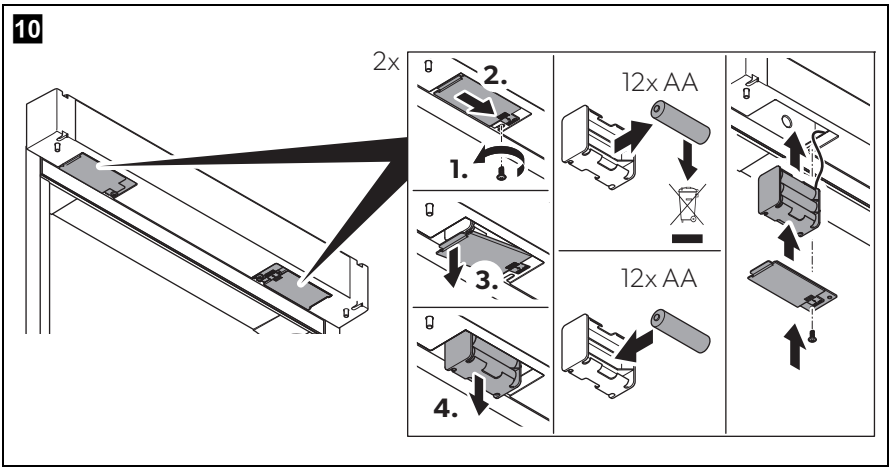
4.16 Optionale Batteriesätze

Ist die bordeigene 12V-Gleichspannungsversorgung nicht verfügbar oder kommt es während des Betriebs des Geräts zu einer Unterbrechung der Spannungsversorgung, schaltet die Elektronik automatisch auf die geräteinterne Batterieversorgung um (sofern Batterien eingesetzt sind).

Die Fächer für die Batteriesätze (**Zubehör**) befinden sich rechts und links unter dem Bedienelement. Insgesamt sind 12 AA-Batterien erforderlich.

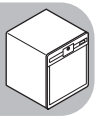
➤ Gehen Sie wie gezeigt vor, um die Batterien einzusetzen (Abb. **10**).

10

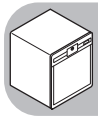


5 Fehlersuche und Fehlerbehebung

HINWEIS
Für den sicheren Betrieb von 12V-Verbrauchern in Wohnwagen während der Fahrt muss sichergestellt sein, dass das Zugfahrzeug ausreichend Spannung zur Verfügung stellt. Bei einigen Fahrzeugen kann es passieren, dass das Batteriemanagement des Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher automatisch abschaltet. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Fahrzeughersteller.



Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Bei Wechselstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Sicherung in der Wechselstromversorgung ist defekt.	➤ Tauschen Sie die Sicherung.
	Das Fahrzeug ist nicht an die Wechselstromversorgung angeschlossen.	➤ Schließen Sie das Fahrzeug an die Wechselstromversorgung an.
	Das Wechselstrom-Heizelement ist defekt.	➤ Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kundendienst.
Bei Gleichstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Sicherung im Gleichstromkabel ist defekt.	Die Sicherung am Relais muss ersetzt werden. ➤ Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kundendienst.
	Die Fahrzeugsicherung ist durchgebrannt.	➤ Ersetzen Sie die Fahrzeugsicherung. (Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung für Ihr Fahrzeug.)
	Die Fahrzeugbatterie ist entladen.	➤ Prüfen Sie die Fahrzeugbatterie und laden Sie sie.
	Die Zündung ist nicht eingeschaltet.	➤ Schalten Sie die Zündung ein.
	Das Gleichstrom-Heizelement ist defekt.	➤ Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kundendienst.
Bei Gas-Betrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Gasflasche ist leer.	➤ Tauschen Sie die Gasflasche.
	Das Gasventil ist geschlossen.	➤ Öffnen Sie das Ventil.
	Es befindet sich Luft in der Gasleitung.	➤ Schalten Sie den Kühlschrank aus und wieder ein. Wiederholen Sie den Vorgang ggf. drei- bis viermal. ➤ Falls installiert, schalten Sie den Herd ein und wiederholen Sie bei Bedarf den Vorgang am Kühlschrank.
Im Automatikbetrieb: Der Kühlschrank ist im Gasbetrieb, obwohl er an die Wechselstromversorgung angeschlossen ist.	Die Netzspannung ist zu niedrig.	Der Kühlschrank wechselt automatisch in den Wechselstrombetrieb zurück, sobald die Netzspannung wieder ausreichend ist.



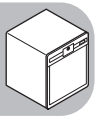
Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.	Die Belüftung um das Aggregat ist unzureichend.	➤ Prüfen Sie, ob das Lüftungsgitter frei ist.
	Der Verdampfer ist vereist.	➤ Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür korrekt schließt. Stellen Sie sicher, dass die Dichtung des Kühlschranks richtig sitzt und nicht beschädigt ist. Tauen Sie den Kühlschrank ab.
	Die Temperatur ist zu hoch eingestellt.	➤ Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	➤ Entnehmen Sie zeitweise das Lüftungsgitter, sodass warme Luft schneller entweichen kann.
	Zu viele Lebensmittel wurden gleichzeitig in den Kühlschrank eingelegt.	➤ Entfernen Sie einen Teil der Lebensmittel.
	Zu viele warme Lebensmittel wurden gleichzeitig in den Kühlschrank eingelegt.	➤ Entnehmen Sie die warmen Lebensmittel und lassen Sie sie vor der Einlagerung abkühlen.
	Der Kühlschrank ist noch nicht lange in Betrieb.	➤ Prüfen Sie die Temperatur erneut nach vier bis fünf Stunden.

5.1 Störmeldungen und Signaltöne

Alle Fehler werden durch ein Warnsymbol, eine Fehler-ID und einen Piepton angezeigt. Der Piepton dauert 2 Minuten und wird alle 30 Minuten wiederholt, bis der Fehler behoben ist.

Wenn mehrere Fehler auftreten, zeigt die Anzeige den aktuellsten Fehler an. Frühere Fehler werden nach der Bestätigung des letzten Fehlers angezeigt.

Fehler werden durch einen Fehlercode mit einem Warnsymbol (⚠) in der Mitte der TFT-Anzeige angezeigt.



Fehlermeldungen vom Typ „WARNUNG“

Alle Fehler des Typs „WARNUNG“ werden automatisch zurückgesetzt, sobald der Fehler behoben ist.

Fehler-meldung	Störung	Lösung
W01	Defekter Temperaturfühler im Kühlfach	➤ Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kundendienst.
W05	Wechselstromversorgung nicht angeschlossen oder Wechselspannung <190 V	➤ Schließen Sie den Kühlschrank an eine Wechselstromversorgung an oder wählen Sie eine andere Energieart, z. B. Gas oder Gleichstrom, aus.
W06	Gleichstromversorgung nicht angeschlossen	➤ Schließen Sie den Kühlschrank an eine Gleichstromversorgung an oder wählen Sie eine andere Energieart, z. B. Gas oder Wechselstrom, aus.
W11	Gleichstrom-Überspannung (>16 V)	➤ Reduzieren Sie die Gleichstromversorgungsspannung.
	Tankstopp-Modus: Der Gasbetrieb wird für 15 Minuten gesperrt.	➤ Warten Sie 15 Minuten oder schalten Sie in eine andere Betriebsart um.
 W10 und Piepton	Die Tür steht seit mehr als 2 Minuten offen	➤ Schließen Sie die Tür.

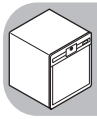
Fehlermeldungen vom Typ „FEHLER“

Alle Fehler vom Typ „FEHLER“ müssen manuell zurückgesetzt werden:

➤ Drücken Sie den Bedienknopf 2 Sekunden lang.

✓ Es ertönt ein Piepton.

✓ Der Fehler wurde zurückgesetzt.



Fehler-meldung	Störung	Lösung
E03	Keine Verbindung zwischen Leistungsmodul und Anzeige	➤ Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kundendienst.
E07	Keine Kühlleistung im Gasbetrieb	➤ Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls waagerecht. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E08	Keine Kühlleistung im Wechselstrombetrieb	➤ Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls waagerecht. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E09	Keine Kühlleistung im Gleichstrombetrieb	➤ Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls waagerecht. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E12	Fehler beim Gasventiltest	Gasbetrieb nicht möglich. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E13	Interner Kommunikationsfehler	Gasbetrieb nicht möglich. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E14	Im autarken Gasbetrieb: Die Batterieladung der Batteriesätze ist zu niedrig	➤ Setzen Sie neue Batterien ein und setzen Sie dann den Fehler zurück.
E50	Gassperre nach 3 Zündversuchen	Zündung nicht möglich. ➤ Gasflasche ist leer. Gasflasche tauschen. ➤ Setzen Sie den Fehler zurück.
E51	Gassperre, interner Fehler im Leistungsmodul	➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.

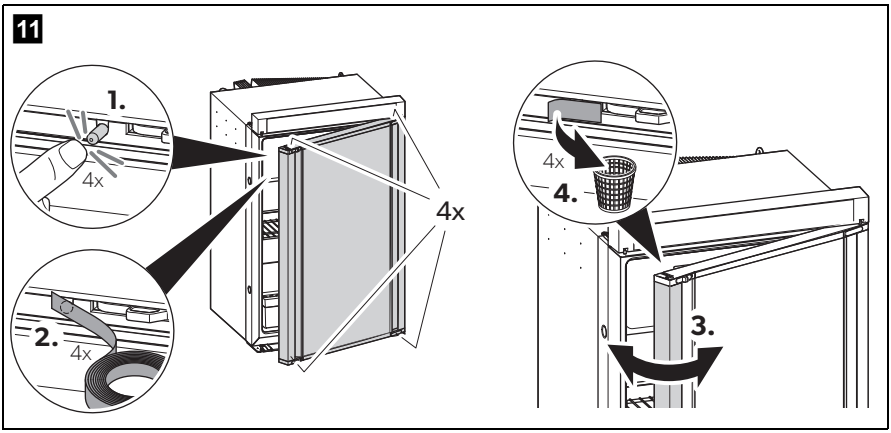
Fehler-meldung	Störung	Lösung
E52	Massekontakt, Gasventil	➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E53	Massekontakt, Zündelektrode	➤ Setzen Sie den Fehler zurück. ➤ Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.

Kühlschranktür schließt nicht

HINWEIS
Wenn sich die Tür nicht mehr schließt, ist der Türgriff auf der geöffneten Seite blockiert.

➤ Entfernen Sie die Blockierung des Türgriffs wie abgebildet (Abb. **11**).

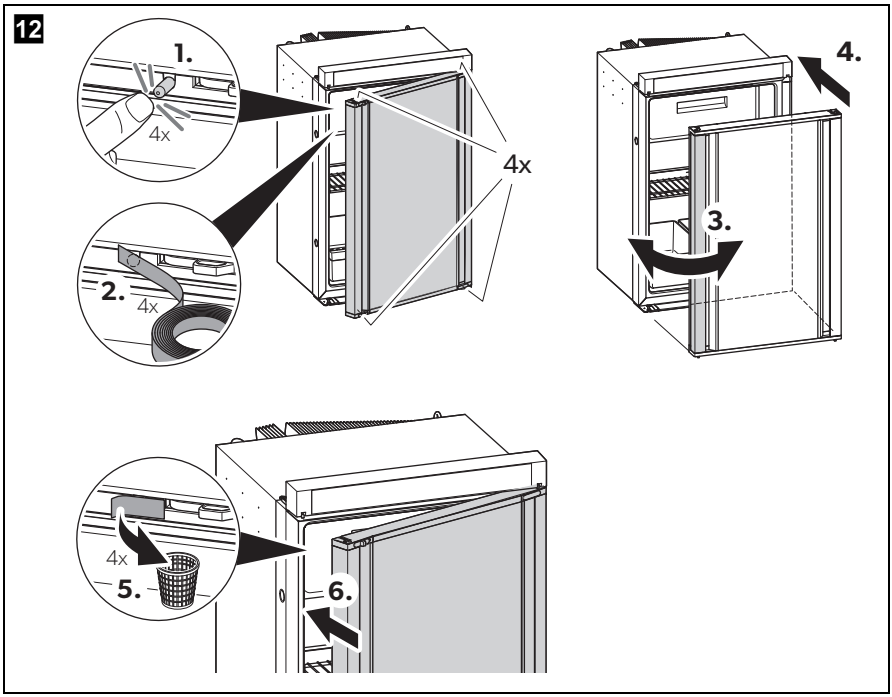
11

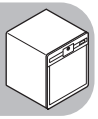


Die Kühlschranktür hat sich vollständig vom Gerät gelöst

VORSICHT! Verletzungsgefahr
Die Tür kann sich vollständig vom Gerät lösen, wenn die Verriegelungsstifte manipuliert wurden oder verdreht sind.

➤ Setzen Sie die Tür wie dargestellt ein (Abb. **12**).





6 Reinigung und Pflege



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag
Trennen Sie vor jeder Reinigung und Wartung den Kühlschrank von der Stromversorgung.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Verwenden Sie niemals scharfe Reinigungsmittel oder harte und spitze Werkzeuge zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.

- ➤ Reinigen Sie den Kühlschrank regelmäßig und bei Verschmutzung mit einem feuchten Tuch.
- ➤ Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Dichtungen tropft. Dies kann die Elektronik beschädigen.
- ➤ Wischen Sie das Kühlgerät nach dem Reinigen mit einem Tuch trocken.
- ➤ Prüfen Sie den Tauwasserabfluss regelmäßig.
- ➤ Reinigen Sie den Tauwasserabfluss, falls nötig. Wenn er verstopft ist, sammelt sich das Tauwasser auf dem Boden des Kühlschranks.
- ➤ Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsgitter in der Außenwand des Wohnmobils oder Wohnwagens und der Kühlschrank-Dachventilator frei von Staub und Verschmutzungen sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die beim Betrieb entstehende Wärme abgeführt werden kann, der Kühlschrank nicht beschädigt wird und sich die Kühlleistung nicht verringert.

6.1 Gasbrenner reinigen



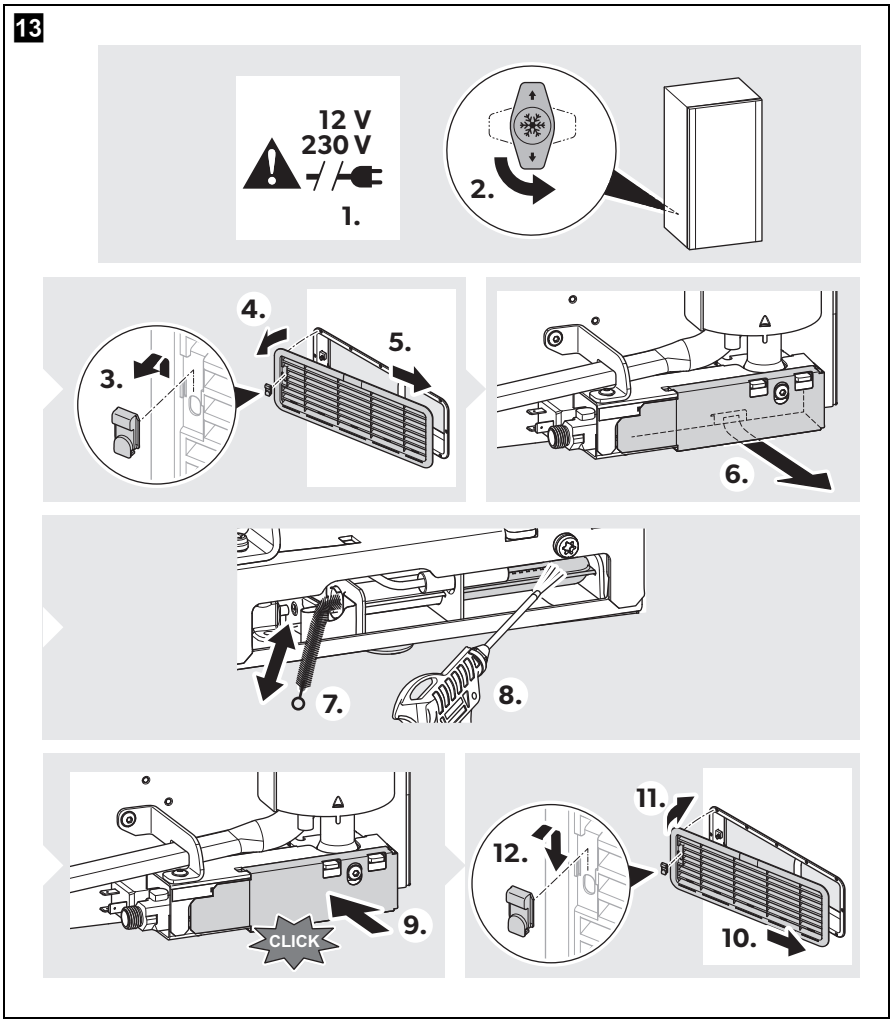
WARNUNG! Verbrennungsgefahr
- Lassen Sie den Brenner abkühlen, bevor Sie ihn reinigen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an Gaseinrichtungen vor.



HINWEIS
- Schmutz im Gasbrenner wird durch schlechte Zündung oder Verpuffungen angezeigt.
- Der Hersteller empfiehlt außerdem, den Brenner nach längerer Nichtbenutzung, mindestens jedoch einmal pro Jahr, zu reinigen.
- Bei Verwendung von Flüssiggas wird das Reinigungsintervall je nach Verschmutzungsgrad auf halbjährlich oder vierteljährlich reduziert.

➤ Gehen Sie wie gezeigt vor (Abb. **13**).

13



6.2 Wartung

WARNUNG! Explosionsgefahr und Gefahr durch Stromschlag
Arbeiten an Gas- und Elektroeinrichtungen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.

➤ Lassen Sie das Gassystem und die angeschlossenen Abgasrohre vor der ersten Inbetriebnahme und alle zwei Jahre von einem autorisierten Fachmann inspizieren, um sicherzustellen, dass sie den nationalen Sicherheitsanforderungen entsprechen.

➤ Bewahren Sie Nachweise über durchgeführte Wartungen auf.

7 Entsorgung

WARNUNG! Brandgefahr
- Das Kältemittel ist leicht entflammbar. Öffnen oder beschädigen Sie nicht den Kühlkreislauf.
- Die Isolierung des Geräts enthält ein Isolationsgas (siehe Typenschild). Beschädigen Sie nicht die Isolierung.

Recycling von Produkten mit Batterien, wiederaufladbaren Batterien und Leuchtmitteln



➤ Entfernen Sie Batterien, wiederaufladbare Batterien und Leuchtmittel, bevor Sie das Produkt recyceln.

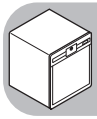
➤ Geben Sie bitte Ihre defekten Akkus oder verbrauchten Batterien beim Händler oder bei einer Sammelstelle ab.

➤ Batterien, wiederaufladbare Batterien und Leuchtmittel gehören nicht in den Hausmüll.

➤ Wenn Sie das Gerät endgültig entsorgen möchten, informieren Sie sich bitte bei Ihrem Wertstoffhof vor Ort oder bei Ihrem Fachhändler, wie dies gemäß den geltenden Entsorgungsvorschriften zu tun ist.

➤ Das Produkt kann kostenlos entsorgt werden.

8 Technische Daten



	RMS10.5XT
Anschlussspannung	230 V~ /50 Hz 12 V⎓
Kapazität Bruttoinhalt: Kühlfach: Tiefkühlfach: Nettoinhalt insgesamt: Ohne Tiefkühlfach Bruttoinhalt: Nettoinhalt:	 92 l 80,3 l 12,1 l 90 l 98 l 96 l
Leistungsaufnahme	135 W (230 V~) 130 W (12 V⎓)
Energieverbrauch	3,2 kWh/24 h (230 V~)
Gasverbrauch	270 g/24 h
Klimaklasse	SN
Abmessungen H x B x T	821 x 523 x 603 mm
Gewicht	29 kg
Prüfung/Zertifikat	CE E1 UKCA

Die aktuelle EU-Konformitätserklärung für Ihr Gerät finden Sie auf der jeweiligen Produktseite auf dometic.com. Wenden Sie sich alternativ dazu direkt an den Hersteller (siehe Rückseite).

Ausführliche Informationen

dometic.com

DOMETIC

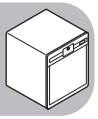
REFRIGERATION 10 SERIES



Kompressor-Kühlschränke

RCL10.4ET

RCD10.5XT, RCD10.5XET



Sicherheitshinweise

1 Grundlegende Sicherheit



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zum Tod oder schwerer Verletzung führen.

Gefahr durch Stromschlag

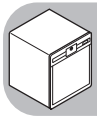
- Montage und Demontage des Kühlschranks dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.
- Wenn der Kühlschrank sichtbare Beschädigungen aufweist, dürfen Sie ihn nicht in Betrieb nehmen.
- Reparaturen an diesem Kühlschrank dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren bzw. Schäden am Kühlschrank entstehen.
- Wenn das Anschlusskabel dieses Kühlschranks beschädigt wird, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Kühlschranks darauf, dass das Stromversorgungskabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Platzieren Sie keine Steckdosenleisten oder tragbare Stromversorgungen hinter dem Kühlschrank.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die einen geeigneten Anschluss sicherstellt, insbesondere wenn das Gerät geerdet werden muss.

Brandgefahr

- Das Kältemittel im Kühlkreislauf ist leicht entflammbar. Wenn sich das Gerät in einem kleinen Raum befindet, können sich im Fall eines Lecks brennbare Gase ansammeln.
  Bei einer Beschädigung des Kühlkreislaufs:
  – Halten Sie offene Flammen und potentielle Zündquellen vom Kühlschrank fern.
  – Lüften Sie den Raum gut.
  – Schalten Sie den Kühlschrank aus.

Bei Kühlschränken mit dem Kältemittel R600a:

- Der Kühlkreislauf enthält eine kleine Menge an umweltfreundlichem, aber brennbarem Kühlmittel. Das Kühlmittel schädigt nicht die Ozonschicht und trägt auch nicht zum Treibhauseffekt bei. Austretendes Kühlmittel kann sich entzünden.



- Verwenden und Lagern Sie das Kältemittel nicht in geschlossenen Räumen ohne oder mit nur geringer Belüftung.
- Halten Sie die Einbaunische für den Kühlschrank frei von elektrischen Bauteilen und Beleuchtungskörpern, die bei normalem oder abnormalem Gebrauch Funken oder Lichtbögen erzeugen können (d. h. Relais oder Sicherungskästen).

Explosionsgefahr

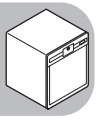
- Versprühen Sie während des Betriebs keine Aerosole in der Nähe des Kühlschranks.
- Lagern Sie keine explosionsfähigen Stoffe wie z. B. Sprühdosen mit brennbarem Treibgas im Kühlschrank.
- Öffnen Sie niemals das Absorberaggregat. Es steht unter hohem Druck und kann Verletzungen verursachen, wenn es geöffnet wird.

Gesundheitsgefahr

- Dieser Kühlschrank kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn diese Personen beaufsichtigt werden oder im sicheren Gebrauch des Kühlschranks unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder von 3 bis 8 Jahren dürfen den Kühlschrank be- und entladen.
- Reinigung und Pflege dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Kühlschrank spielen.

Gefahr des Einschließens von Kindern

- Stellen Sie sicher, dass die Einlegeböden so montiert und gesichert sind, dass sich Kinder nicht selbst im Kühlschrank einschließen können.
- Vor der Entsorgung Ihres alten Kühlschranks:
  - Bauen Sie die Schublade aus.
  - Belassen Sie die Ablagen im Kühlschrank, damit Kinder nicht hineinsteigen können.
  - Hängen Sie die Türen aus.



VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen.

Gesundheitsgefahr

- Um Gefahren aufgrund eines instabilen Stands des Kühlschranks zu vermeiden, muss er entsprechend den Anweisungen fixiert werden.
- Halten Sie die Lüftungsöffnungen frei – sowohl am Kühlschrank und seinem Gehäuse als auch in der Einbaukonsole des Kühlschranks.
- Verwenden Sie keine mechanischen oder anderen Mittel, um das Abtauen zu beschleunigen – es sei denn, diese werden vom Hersteller empfohlen.
- Öffnen oder beschädigen Sie auf keinen Fall den Kühlkreislauf.
- Benutzen Sie keine Elektrogeräte innerhalb des Kühlschranks, außer wenn diese Elektrogeräte vom Hersteller dafür empfohlen werden.

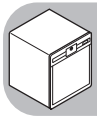
Verletzungsgefahr

- Verwenden und lagern Sie keine brennbaren Materialien im Kühlschrank oder in der Nähe des Kühlschranks.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Kühlschrank und lehnen Sie keine Gegenstände an den Kühlschrank an.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Kühlschrank vor.

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Prüfen Sie, ob die Spannungsangabe auf dem Typenschild mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt.
- Stellen Sie den Kühlschrank nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizungen, direkte Sonneneinstrahlung, Gasöfen usw.) auf.
- Halten Sie den Kondensatablauf stets sauber.
- Benutzen Sie bei der Fahrzeugreinigung im Bereich der Lüftungsgitter keinen Wasser-Hochdruckreiniger.
- Montieren Sie die Winterabdeckungen des Lüftungsgitters (Zubehör), wenn das Fahrzeug von außen gereinigt oder für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.
- Der Kühlschrank darf keinem Regen ausgesetzt werden.

2 Sicherheit beim Betrieb





GEFAHR! Nichtbeachtung dieser Warnungen führt zum Tod oder schwerer Verletzung.

Gefahr durch Stromschlag

- Fassen Sie nie mit bloßen Händen an blanke Leitungen.
- Achten Sie vor der Inbetriebnahme des Kühlschranks darauf, dass Zuleitung und Stecker trocken sind.



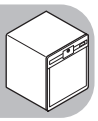
VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen.

Gesundheitsgefahr

- Achten Sie darauf, dass sich nur Gegenstände bzw. Waren im Kühlschrank befinden, die auf die gewählte Temperatur gekühlt werden dürfen.
- Lebensmittel dürfen nur in Originalverpackungen oder geeigneten Behältern gelagert werden.
- Ein längeres Öffnen der Tür kann zu einem erheblichen Anstieg der Temperatur in den Fächern des Kühlschranks führen.
- Reinigen Sie regelmäßig Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können, sowie zugängliche Ablaufsysteme.
- Lagern Sie rohes Fleisch und rohen Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank, so dass sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen und nicht auf diese tropfen.
- Wenn der Kühlschrank über längere Zeiträume leer bleibt:
  - Schalten Sie den Kühlschrank aus.
  - Tauen Sie den Kühlschrank ab.
  - Reinigen und trocknen Sie den Kühlschrank.
  - Lassen Sie die Tür offenstehen, um Schimmelbildung im Kühlschrank zu verhindern.

Verletzungsgefahr

- Fassen Sie nicht in das Scharnier.
- Verriegeln Sie die Kühlschranktür vor Fahrtbeginn.
- Das Kühlaggregat an der Rückseite des Kühlschranks wird im Betrieb sehr heiß. Schützen Sie sich vor dem Kontakt mit hitzeführenden Teilen bei entnommenen Lüftungsgittern.

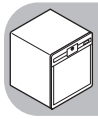


ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Kühlschranktür.
- Verstauen Sie schwere Gegenstände wie z. B. Flaschen oder Dosen ausschließlich in der Kühlschranktür, in der Gemüseschale oder auf dem unteren Tragrost.
- Wenn der Kühlschrank über eine doppelseitige Tür verfügt und die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht richtig verriegelt ist, drücken Sie auf dieser Seite auf den oberen und unteren Bereich, bis sie einrastet.
- Benutzen Sie keine Elektrogeräte innerhalb des Kühlschranks, außer wenn diese Elektrogeräte vom Hersteller dafür empfohlen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen nicht abgedeckt werden.
- **Überhitzungsgefahr!**
  Achten Sie stets darauf, dass beim Betrieb entstehende Wärme ausreichend abgeführt werden kann. Sorgen Sie dafür, dass der Kühlschrank in ausreichendem Abstand zu Wänden oder Gegenständen steht, sodass die Luft zirkulieren kann.
- Füllen Sie keine Flüssigkeiten oder Eis in den Innenbehälter.
- Schützen Sie den Kühlschrank und die Kabel vor Hitze und Nässe.

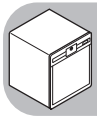
HINWEIS

- Fragen Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller nach, ob das Batteriemanagement Ihres Fahrzeugs den Kühlschrank zum Schutz der Batterie abschaltet.
- Bringen Sie die Kühlschranktür und die Tiefkühlfachtür in die Winterstellung, wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht nutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.
- Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von +15 °C bis +25 °C die mittlere Temperatureinstellung.



- Um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, beachten Sie bitte Folgendes:
  - Halten Sie Temperaturschwankungen so gering wie möglich. Öffnen Sie das Frosterfach nur so oft und so lange wie nötig. Lagern Sie Lebensmittel so, dass die Luft immer noch gut zirkulieren kann.
  - Bei einstellbarer Temperatur: Passen Sie die Temperatur der Menge und Art der Lebensmittel an.
  - Lagern Sie die verschiedenen Lebensmittel wie in den Abbildungen gezeigt.
  - Lebensmittel nehmen leicht Gerüche auf und geben Gerüche oder Aromen ab. Lagern Sie Lebensmittel daher stets abgedeckt oder in geschlossenen Behältern bzw. Flaschen.

Kompressor-Kühlschrank RCL10.4ET



1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Kühlschrank ist für folgende Verwendungszwecke geeignet:

- Einbau in Wohnwagen und Wohnmobile
- Kühlung, Tiefkühlung und Lagerung von Lebensmitteln

Der Kühlschrank ist nicht für folgende Verwendungszwecke geeignet:

- Lagerung von Medikamenten
- Lagerung von ätzenden oder lösungsmittelhaltigen Stoffen
- Einfrieren von Lebensmitteln

Der Kühlschrank ist für den Einbau in einen Schrank oder eine Einbaunische vorgesehen.

Dieser Kühlschrank ist nicht für den Einsatz im Haushalt geeignet.

Das Tiefkühlfach eignet sich für die Aufbewahrung von tiefgefrorenen Lebensmitteln, die Lagerung oder Herstellung von Eiscreme und die Herstellung von Eiswürfeln. Es ist nicht geeignet zum Einfrieren von Lebensmitteln.

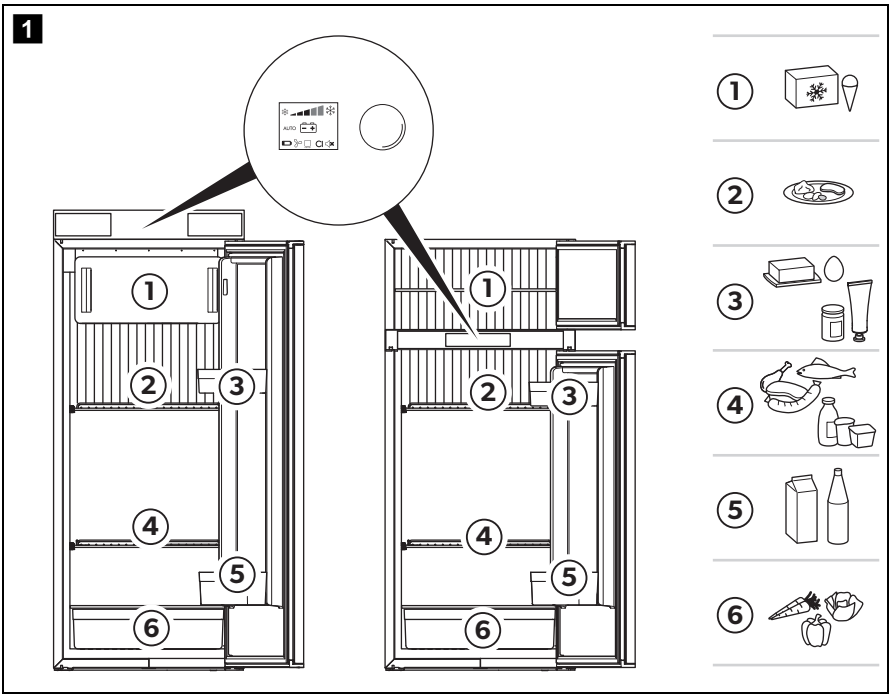
2 Technische Beschreibung

Der Kühlschrank ist ein Kompressor-Kühlschrank und ist für den Betrieb an einer 12 V⎓-Stromversorgung ausgelegt.

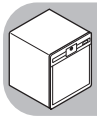
2.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Die TFT-Anzeige verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente (Abb. **1**):

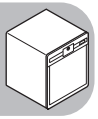
1



Symbol	Beschreibung
❄ ▂▃▅▇ ❄	Anzeige für die Temperatureinstellung
❄	Blaue Schneeflocke: Kompressor läuft
❄	Weiße Schneeflocke: Kompressor läuft nicht
− +	Betrieb mit Gleichstrom
− + 05	Warnanzeige mit Fehlercode
User mode	Benutzermodus:



Symbol	Beschreibung
	Leistungsfähigkeit • Alle Thermostateinstellungen wählbar • Kompressor arbeitet im hohen Drehzahlbereich • Externer Lüftungsventilator arbeitet im hohen Drehzahlbereich
	Quiet • Thermostateinstellungen 1, 2 und 3 sind wählbar • Kompressor arbeitet im niedrigen Drehzahlbereich • Externer Lüftungsventilator arbeitet im niedrigen Drehzahlbereich
	Boost • Thermostateinstellungen auf Maximum festgelegt • Kompressor arbeitet im hohen Drehzahlbereich • Externer Lüftungsventilator arbeitet im hohen Drehzahlbereich
Settings	Einstellungen (nur RCD-Modelle):
	Rahmenheizung Symbol leuchtet, wenn die Rahmenheizung in Betrieb ist. Die Rahmenheizung des Tiefkühlfachs reduziert die Kondenswasserbildung.
	Symbol leuchtet, wenn der Kühlschrank mit dem CI-Bus verbunden ist.
	Symbol leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiviert ist: • Drücken Sie den Drehknopf 3 Mal innerhalb von 1,5 Sekunden, um die Bedienelemente zu entriegeln. • Nach 10 Sekunden Inaktivität werden die Bedienelemente wieder automatisch verriegelt.
	Piepton aus: Fehlermeldungen, Warnmeldungen und länger offenstehende Tür werden nicht akustisch signalisiert.
	Piepton an: Fehlermeldungen, Warnmeldungen und länger offenstehende Tür werden akustisch signalisiert.
	Auswahl bestätigen und ins Hauptmenü zurückkehren



3 Kühlschrank bedienen

3.1 Vor dem ersten Gebrauch

- Bevor Sie den neuen Kühlschrank in Betrieb nehmen, reinigen Sie ihn aus hygienischen Gründen innen und außen mit einem feuchten Tuch.
- Bei Erstinbetriebnahme des Kühlschrankes kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Durchlüften Sie den Wohnraum gut.

➤ Lagern Sie Waren erst 4 Stunden nach Inbetriebnahme des Kühlschranks ein.

➤ Schützen Sie das Fahrzeuginnere vor zu hoher Erwärmung (z. B. Beschattung der Fenster, Klimaanlage).

➤ Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung (z. B. Beschattung der Fenster).

3.2 Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln



VORSICHT! Gesundheitsgefahr
Wenn der Kühlschrank längere Zeit einer Raumtemperatur unter +10 °C ausgesetzt ist, kann eine gleichmäßige Regelung der Tiefkühlfachtemperatur nicht gewährleistet werden. Dies kann zu einem möglichen Temperaturanstieg im Tiefkühlfach und einem Auftauen des eingelagerten Gutes führen.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
- Das Maximalgewicht pro Türetagere beträgt 3 kg. Das Maximalgewicht für die gesamte Tür beträgt 7,5 kg.
- Bewahren Sie keine kohlensäurehaltigen Getränke im Tiefkühlfach auf.

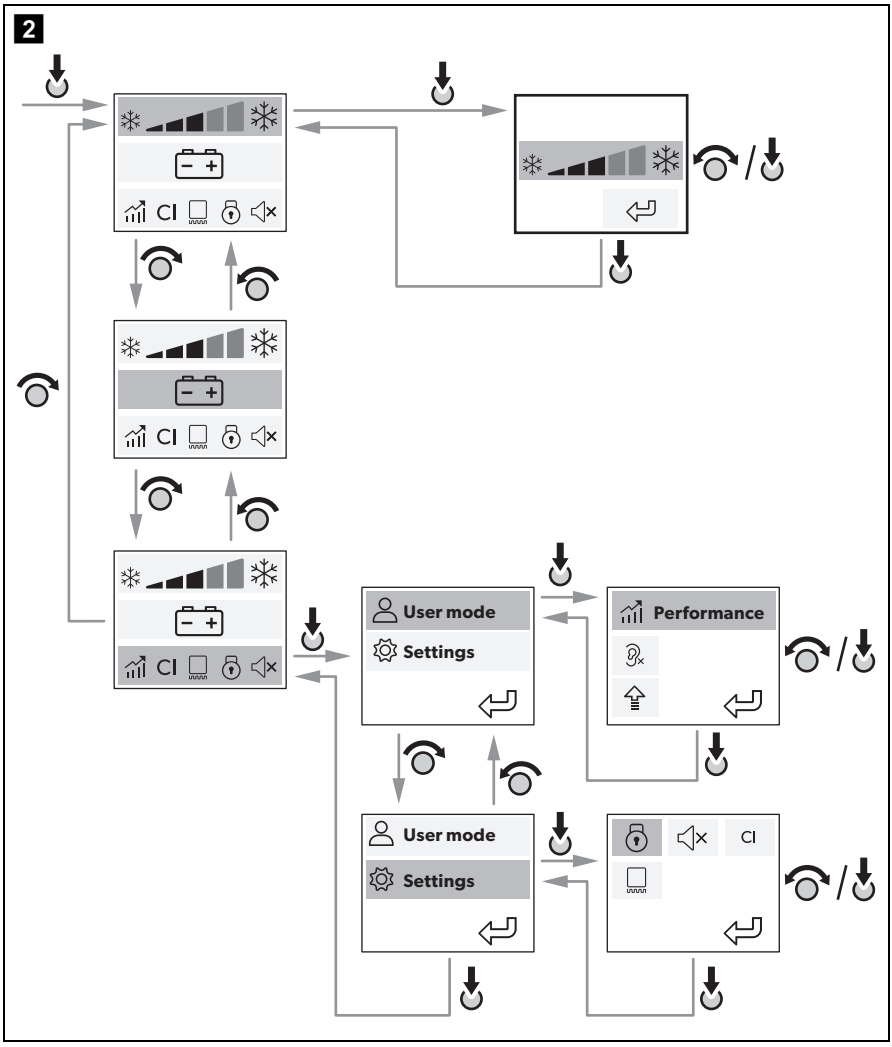
➤ Lagern Sie Lebensmittel wie dargestellt (Abb. **1**, Seite 116).

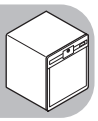
3.3 Energie sparen

- Öffnen Sie den Kühlschrank nur so oft und so lange wie nötig.
- Lassen Sie warme Speisen erst abkühlen, bevor Sie sie im Gerät kühl halten.
- Tauen Sie den Kühlschrank ab, sobald sich eine Eisschicht gebildet hat.
- Vermeiden Sie eine unnötig tiefe Innentemperatur.

- Für einen optimalen Energieverbrauch positionieren Sie die Regale und Schubladen entsprechend ihrer Position bei der Auslieferung.
- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Dichtung der Tür noch richtig sitzt.
- Befreien Sie den Kondensator in regelmäßigen Abständen von Staub und Verunreinigungen.

3.4 Kühlschrank bedienen





HINWEIS

- Wenn der Modus QUIET oder BOOST eingestellt wird, kehrt der Kühlschrank nach 8 Stunden automatisch in den Modus LEISTUNGSFÄHIGKEIT zurück, wobei dieselbe Konfiguration wie vor dem Wechsel in den Modus QUIET oder BOOST verwendet wird.
- Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von +15 °C bis +25 °C die mittlere Temperatureinstellung.

Betriebsmodi

Symbol	Erläuterung
	Modus LEISTUNGSFÄHIGKEIT: Standard-Modus Auswahl aller Temperaturstufen (1 bis 5)
	QUIET-Modus: Verringerte Lüfter- und Kompressordrehzahl mit reduzierter Geräuschentwicklung, z. B. wenn sich der Benutzer entspannen oder schlafen möchte Auswahl von drei Temperaturstufen (1 bis 3)
	BOOST-Modus: Maximale Leistung, z. B. für ein sofortiges Herunterkühlen oder nachdem eine größere Menge ungekühlter Lebensmittel in den Kühlschrank gelegt wurde Keine Auswahl von Temperaturstufen

Kühlschrank einschalten:

➤ Drücken Sie den Bedienknopf 2 Sekunden lang.

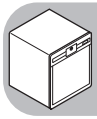
✓ Der Kühlschrank startet mit den zuletzt gewählten Einstellungen.

Im Menü navigieren:

1. Drücken Sie den Bedienknopf, um das Navigationsmenü (Abb. **2**, Seite 119) zu aktivieren.
2. Drehen Sie den Bedienknopf, um das gewünschte Detailmenü auszuwählen.
3. Drücken Sie den Bedienknopf, um das gewählte Detailmenü zu öffnen.
4. Drehen Sie den Bedienknopf, um durch das Detailmenü zu navigieren.

✓ Ausgewählte Einstellungen werden blau angezeigt.

5. Drücken Sie den Bedienknopf, um die gewählte Einstellung auszuwählen.



6. Bestätigen Sie die Auswahl mit ⏎.

Kühlschrank ausschalten:

➤ Drücken Sie den Bedienknopf 4 Sekunden lang.

✓ Es ertönt ein Piepton und der Kühlschrank schaltet sich aus.

3.5 Kühlschranktür verwenden

VORSICHT! Verletzungsgefahr
- Die Kühlschranktür oder Tiefkühlfachtür kann sich bei unsachgemäßem Gebrauch komplett vom Gerät lösen.
- Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Kühlschranktür.

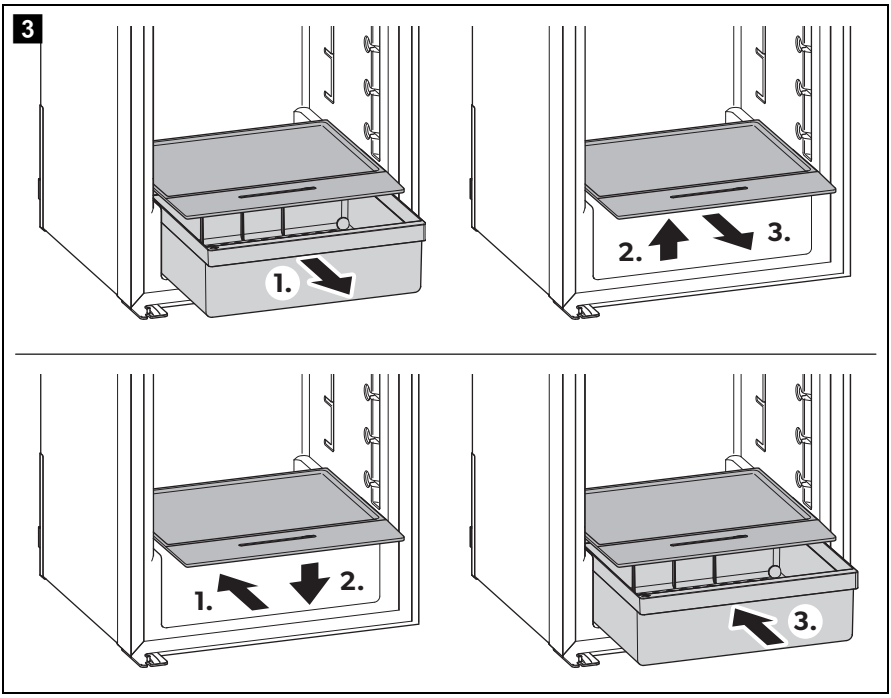
HINWEIS
Ist die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht korrekt verriegelt, drücken Sie vorsichtig auf der Seite oben und unten, bis sie verriegelt.

Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür schließen und verriegeln:

➤ Drücken Sie die Tür zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Klicken hören.

✓ Die Tür ist nun geschlossen und verriegelt.

3.6 VG-Fresh-Boden nutzen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Die maximale Beladung des VG-Fresh-Bodens beträgt 4,5 kg.

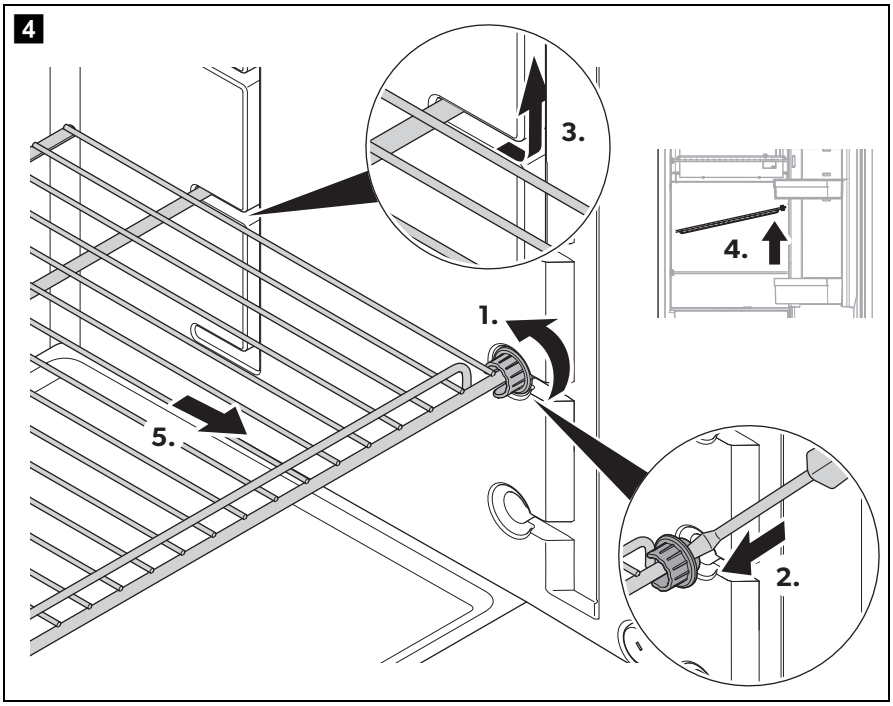
Über den Schieberegler im VG-Fresh-Boden kann die Luftfeuchtigkeit in der Gemüseschale darunter reguliert werden:

Kühlgut		Optimale Luftfeuchtigkeit		Position Schieberegler
Gemüse		Hoch	◊◊◊	➤ Schließen Sie den Schieberegler.
Obst		Niedrig	◊	➤ Öffnen Sie den Schieberegler.

VG-Fresh-Boden entnehmen und einsetzen:

➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **3**).

3.7 Positionieren der Tragroste

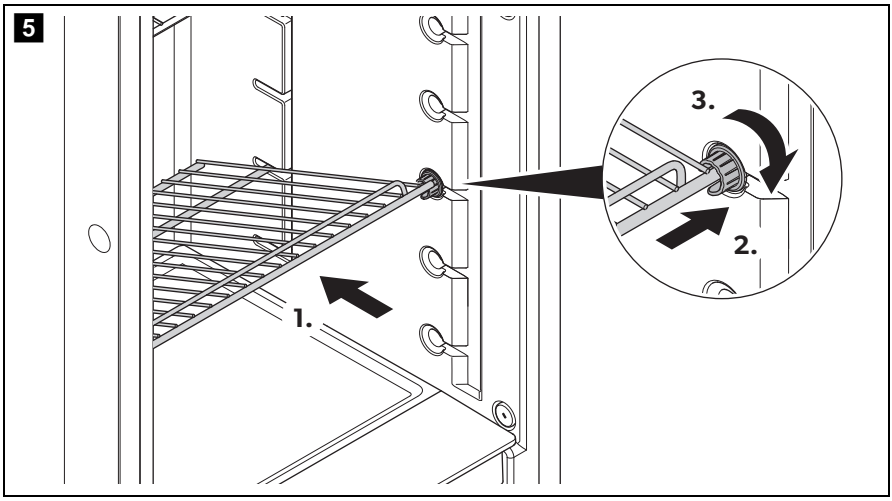


WARNUNG! Gefahr des Einschließens von Kindern
Alle Tragroste sind fixiert, damit Kinder nicht in den Kühlschrank hineinsteigen können.

- Entfernen Sie die Tragroste nur zur Reinigung.
- Setzen Sie die Tragroste wieder ein und verriegeln Sie sie.

1. Entnehmen Sie den Tragrost wie dargestellt (Abb. **4**).
2. Setzen Sie den Tragrost in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.

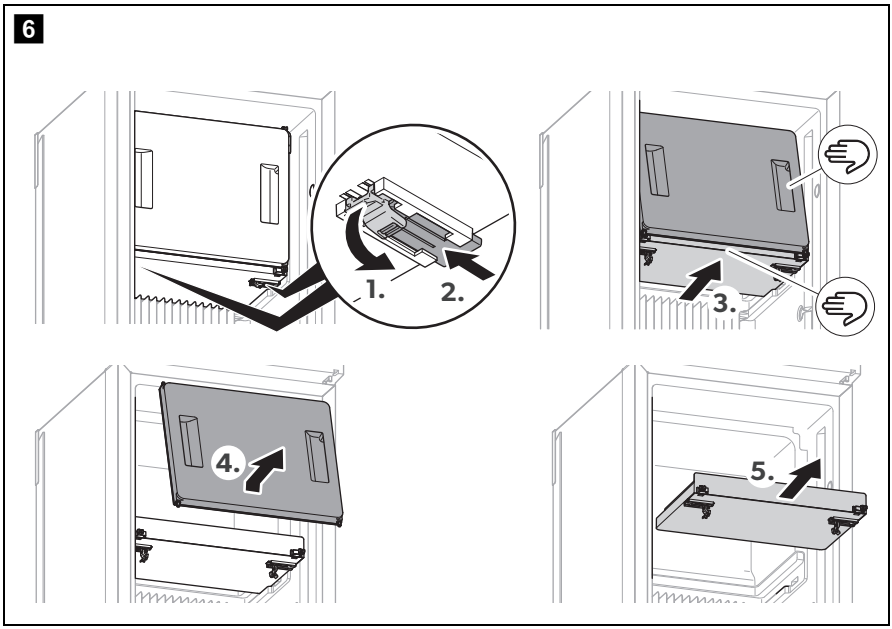
Tragrost für Weinflaschen schräg positionieren



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Das Tragerost in schräger Position darf während der Fahrt **nicht** befüllt sein.

➤ Ändern Sie die Position des Tragerostes wie dargestellt (Abb. **5**).

3.8 Tiefkühlfach entnehmen



Sie können das Tiefkühlfach herausnehmen, um den Kühlraum zu vergrößern.

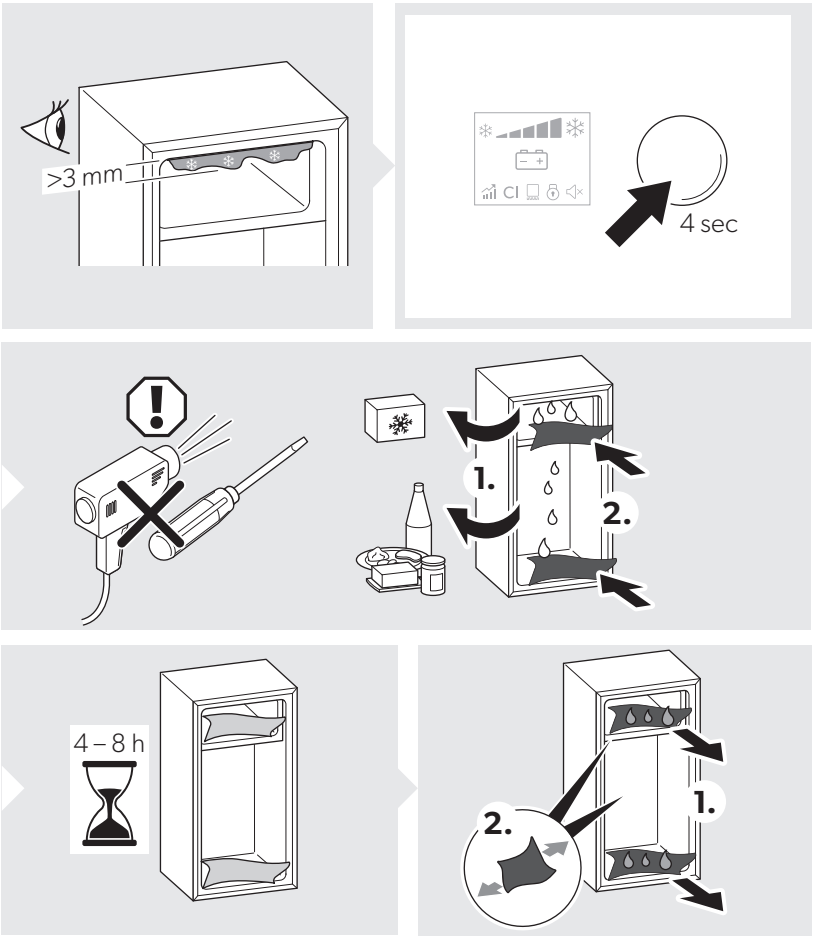
HINWEIS

- Lagern Sie die Tiefkühlfachtür und den Tiefkühlfachboden sorgfältig, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Führen Sie den Einbau in umgekehrter Reihenfolge durch.

➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **6**).

3.9 Kühlschrank abtauen

7



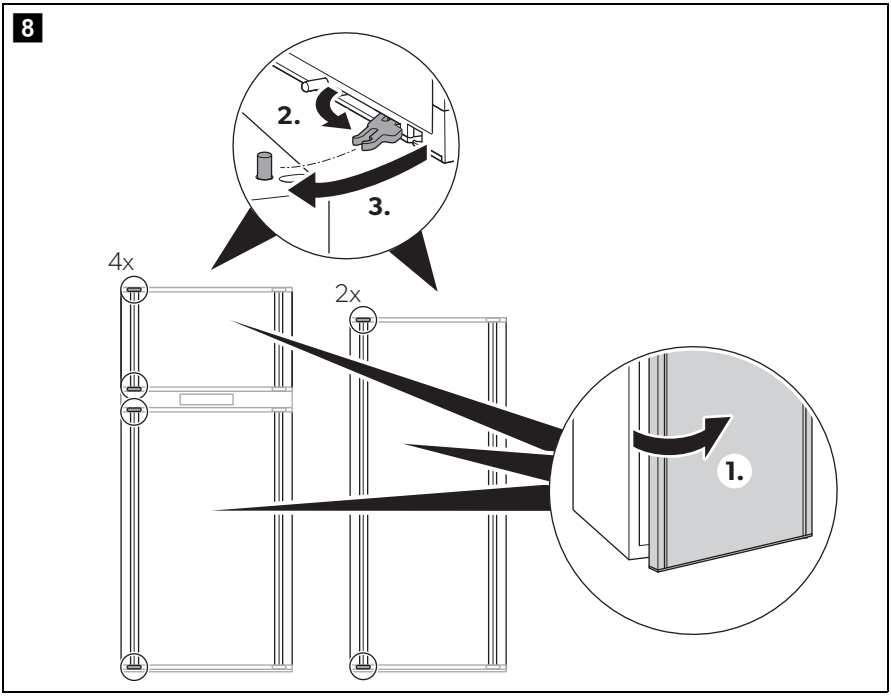
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Verwenden Sie keine mechanischen Werkzeuge und keinen Föhn zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.

HINWEIS
Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm beträgt, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **7**, Seite 126).

3.10 Kühlschranktür in Winterstellung positionieren

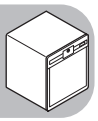
8



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Die Winterstellung darf **nicht** während der Fahrt positioniert sein.

Bringen Sie die Kühlschranktür und die Tiefkühlfachtür in Winterstellung, wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht nutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.

1. Tauen Sie den Kühlschrank ab (Kapitel „Kühlschrank abtauen" auf Seite 126).
2. Drehen Sie auf einer Seite jeweils oben und unten an der Tür im Bereich der Verriegelung den Haken bis zum Anschlag heraus (Abb. **8**).



3. Drücken Sie gegen die Kühlschranktür.

✓ Der hervorstehende Pin rastet im Haken ein.

Öffnen Sie die Tür in Winterstellung wie folgt:

1. Ziehen Sie die Tür zu sich heran.
2. Drücken Sie die herausstehenden Haken oben und unten an der Tür wieder ein.

4 Fehlersuche und Fehlerbehebung



HINWEIS
Für den sicheren Betrieb von 12-V-Verbrauchern in Wohnwagen während der Fahrt muss sichergestellt sein, dass das Zugfahrzeug ausreichend Spannung zur Verfügung stellt. Bei einigen Fahrzeugen kann es passieren, dass das Batteriemanagement des Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher automatisch abschaltet. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Fahrzeughersteller.

Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Sicherung in der Gleichstromleitung ist defekt.	Die Sicherung am Relais muss ersetzt werden. ➤ Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kundendienstbetrieb.
	Die Fahrzeug-Sicherung ist durchgebrannt.	➤ Tauschen Sie die Fahrzeug-Sicherung aus. (Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung zu Ihrem KFZ.)
	Die Fahrzeugbatterie ist entladen.	➤ Prüfen Sie die Fahrzeugbatterie und laden Sie diese.
	Die Zündung ist nicht eingeschaltet.	➤ Schalten Sie die Zündung ein.
	Die Temperatur des Kompressors ist zu niedrig (<0 °C).	➤ Verschließen/bedecken Sie alle Außenlüftungsgitter vollständig mit Isoliermaterial.
	Der Kühlschrank schaltet sich automatisch ab, wenn die Spannung nicht ausreicht. (Ausschaltspannung: 10,4 V)	➤ Laden Sie die Batterie. Der Kühlschrank startet automatisch wieder. (Einschaltspannung: 11,7 V)

Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.	Die Belüftung um das Kühlaggregat ist unzureichend.	➤ Prüfen Sie, ob das Lüftungsgitter frei ist.
	Der Verdampfer ist vereist.	➤ Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür richtig schließt. Prüfen Sie, ob die Dichtung des Kühlschranks umlaufend korrekt anliegt und nicht beschädigt ist. Tauen Sie den Kühlschrank ab.
	Die Temperatur ist zu hoch eingestellt.	➤ Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	➤ Entnehmen Sie zeitweise das Lüftungsgitter, sodass die warme Luft schneller entweicht.
	Es wurden zu viele Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	➤ Entnehmen Sie einen Teil der Lebensmittel.
	Es wurden zu viele warme Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	➤ Entnehmen Sie die warmen Lebensmittel und lassen Sie sie vor der Einlagerung abkühlen.
	Der Kühlschrank ist noch nicht lange in Betrieb.	➤ Prüfen Sie die Temperatur erneut nach vier bis fünf Stunden.

4.1 Fehler- und Warnanzeige

HINWEIS
Alle Fehler werden durch ein Warnsymbol, eine Fehler-ID und einen Piepton angezeigt. Der Piepton dauert 2 Minuten und wird alle 30 Minuten wiederholt, bis der Fehler behoben wurde.

Fehler werden durch einen Fehlercode mit einem Warnsymbol (⚠) in der Mitte der TFT-Anzeige angezeigt.

Wenn mehrere Fehler auftreten, werden die Fehlercodes in der Mitte der Anzeige durchgeblättert.

Alle Störungen vom Typ WARNUNG (W) setzen sich automatisch zurück, nachdem die Störung beseitigt wurde.

Alle Störungen vom Typ FEHLER (E) müssen manuell zurückgesetzt werden:

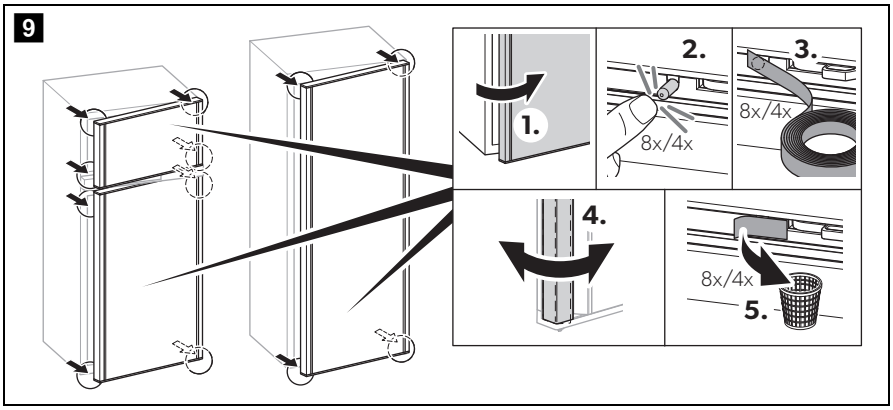
➤ Drücken Sie den Bedienknopf mindestens 2 Sekunden lang.

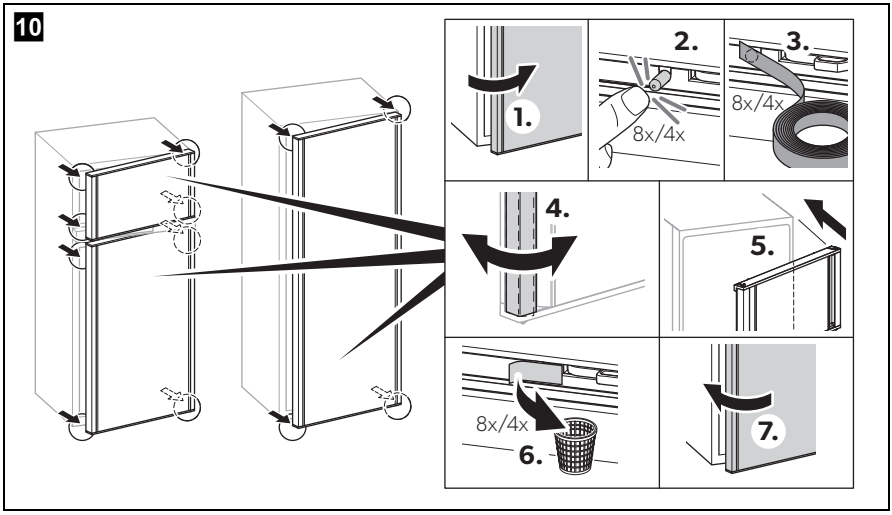
✓ Ein Piepton ertönt.

✓ Der Fehler ist zurückgesetzt.

Code	Audioalarm	Störung	Lösung
W02	Nein	Temperatursensor im Kühlschrankfach defekt	➤ Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
E03	Ja	Kommunikationsfehler	➤ Drücken Sie die Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden lang.
W04	Nein	CI-Bus-Fehler	Setzt sich automatisch zurück
W10	Ja	Tür länger als 2 Minuten geöffnet	➤ Schließen Sie die Tür.
W11	Ja	Gleichspannung <7,5 V	Setzt sich automatisch zurück
W19	Ja	Gleichspannung <10,9 V	Setzt sich automatisch zurück
E32	Ja	Überstrom des Außenlüfters	➤ Drücken Sie die Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden lang.
E33	Ja	Kompressor startet nicht	➤ Drücken Sie die Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden lang.
E34	Ja	Kompressor überlastet	➤ Drücken Sie die Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden lang.
E35	Ja	Thermische Abschaltung Kompressorsteuereinheit	➤ Drücken Sie die Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden lang.

4.2 Fehlerbehebung bei der Kühlschranktür





VORSICHT! Verletzungsgefahr
Die Tür kann sich komplett vom Gerät lösen, wenn die Sperrstifte manipuliert oder verkantet sind.

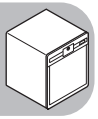
HINWEIS
Lässt sich die Tür nicht mehr schließen, ist der Türgriff auf der geöffneten Seite blockiert.

Tür wieder befestigen:

➤ Setzen Sie die Tür ein wie dargestellt (Abb. **9**, Seite 130).

Tür schließen:

➤ Lösen Sie die Blockierung des Türgriffs wie dargestellt (Abb. **10**).



5 Reinigung und Pflege



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag
Trennen Sie vor jeder Reinigung und Pflege den Kühlschrank von der Energieversorgung.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Reinigungsmittel oder harte und spitze Werkzeuge zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.

- ➤ Reinigen Sie den Kühlschrank regelmäßig und sobald er verschmutzt ist mit einem feuchten Tuch.
- ➤ Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Dichtungen tropft. Dies kann die Elektronik beschädigen.
- ➤ Wischen Sie den Kühlschrank nach dem Reinigen mit einem Tuch trocken.
- ➤ Prüfen Sie den Tauwasserabfluss regelmäßig.
- ➤ Reinigen Sie den Tauwasserabfluss, falls nötig. Wenn er verstopft ist, sammelt sich das Tauwasser auf dem Boden des Kühlschranks.

6 Entsorgung

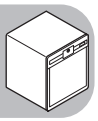
WARNUNG! Brandgefahr

- Das Kältemittel ist leicht entflammbar. Öffnen oder beschädigen Sie nicht den Kühlkreislauf.
- Die Isolierung des Geräts enthält ein Isolationsgas (siehe Typenschild). Beschädigen Sie nicht die Isolierung.

Recycling von Produkten mit Batterien, wiederaufladbaren Batterien und Leuchtmitteln



- ➤ Entfernen Sie Batterien, wiederaufladbare Batterien und Leuchtmittel, bevor Sie das Produkt recyceln.
- ➤ Geben Sie bitte Ihre defekten Akkus oder verbrauchten Batterien beim Händler oder bei einer Sammelstelle ab.
- ➤ Batterien, wiederaufladbare Batterien und Leuchtmittel gehören nicht in den Hausmüll.
- ➤ Wenn Sie das Gerät endgültig entsorgen möchten, informieren Sie sich bitte bei Ihrem Wertstoffhof vor Ort oder bei Ihrem Fachhändler, wie dies gemäß den geltenden Entsorgungsvorschriften zu tun ist.
- ➤ Das Produkt kann kostenlos entsorgt werden.



7 Technische Daten

Die aktuelle EU-Konformitätserklärung für Ihr Gerät erhalten Sie auf der jeweiligen Produktseite auf dometic.com oder direkt über den Hersteller (siehe dometic.com/dealer).

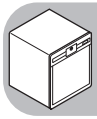
Dieses Gerät entspricht der UN ECE-Regelung R10.

	RCL10.4ET
Inhalt	
Bruttoinhalt: Kühlraum: Tiefkühlfach: Nutzinhalt insgesamt:	154 l 131 l 18 l 149 l
Ohne Tiefkühlfach	
Bruttoinhalt: Nutzinhalt:	157 l 152 l
Anschlussspannung	12 V⎓
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	57 W
Energieverbrauch Modus LEISTUNGSFÄHIGKEIT:	0,54 kWh/24 Std. 45 Ah/24 Std.
Klimaklasse	ST
Kältemittel	R600a
Kältemittelmenge	31 g
CO2-Äquivalent	0,091 kg
Treibhauspotenzial (GWP)	3
Schallemission (EN60704) Modus LEISTUNGSFÄHIGKEIT: QUIET-Modus:	 42 dB(A) 39 dB(A)
Abmessungen (H x B x T)	1293 x 420 x 59 5mm
Gewicht	31 kg
Prüfung/Zertifikat	CE UK CA

Ausführliche Informationen

dometic.com

Kompressor-Kühlschrank RCD10.5XT, RCD10.5XET



1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Kühlschrank ist für folgende Verwendungszwecke geeignet:

- Einbau in Wohnwagen und Wohnmobile
- Kühlung, Tiefkühlung und Lagerung von Lebensmitteln

Der Kühlschrank ist nicht für folgende Verwendungszwecke geeignet:

- Lagerung von Medikamenten
- Lagerung von ätzenden oder lösungsmittelhaltigen Stoffen
- Einfrieren von Lebensmitteln

Der Kühlschrank ist für den Einbau in einen Schrank oder eine Einbaunische vorgesehen.

Dieser Kühlschrank ist nicht für den Einsatz im Haushalt geeignet.

Das Tiefkühlfach eignet sich für die Aufbewahrung von tiefgefrorenen Lebensmitteln, die Lagerung oder Herstellung von Eiscreme und die Herstellung von Eiswürfeln. Es ist nicht geeignet zum Einfrieren von Lebensmitteln.

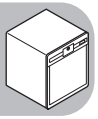
2 Technische Beschreibung

Der Kühlschrank ist ein Kompressor-Kühlschrank und ist für den Betrieb an einer 12V⎓-Stromversorgung ausgelegt.

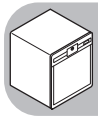
2.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Die TFT-Anzeige verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente:

Symbol	Beschreibung
❄ ▂▃▅▆ ❄	Anzeige für die Temperatureinstellung
❄	Blaue Schneeflocke: Kompressor läuft
❄	Weiße Schneeflocke: Kompressor läuft nicht
− +	Betrieb mit Gleichstrom



Symbol	Beschreibung
05	Warnanzeige mit Fehlercode
User mode	Benutzermodus:
	PERFORMANCE-Modus • Alle Thermostateinstellungen wählbar • Der Kompressor arbeitet im hohen Drehzahlbereich, der durch Einstellungen von Stufen mit unterschiedlichen Kompressordrehzahlen definiert ist. • Externer Lüftungsventilator arbeitet im hohen Drehzahlbereich
	QUIET-Modus • Thermostateinstellungen 1, 2 und 3 sind wählbar • Kompressor arbeitet im niedrigen Drehzahlbereich • Externer Lüftungsventilator arbeitet im niedrigen Drehzahlbereich
	BOOST-Modus • Thermostateinstellungen auf Maximum festgelegt • Kompressor arbeitet im hohen Drehzahlbereich • Externer Lüftungsventilator arbeitet im höchsten Drehzahlbereich
Settings	Einstellungen:
	Rahmenheizung Symbol leuchtet, wenn die Rahmenheizung in Betrieb ist. Die Rahmenheizung des Tiefkühlfachs reduziert die Kondenswasserbildung.
CI	Symbol leuchtet, wenn der Kühlschrank mit dem CI-Bus verbunden ist.
	Symbol leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiviert ist: • Drücken Sie den Drehknopf 3 Mal innerhalb von 1,5 Sekunden, um die Bedienelemente zu entriegeln. • Nach 10 Sekunden Inaktivität werden die Bedienelemente wieder automatisch verriegelt.
	Piepton aus: Fehlermeldungen, Warnmeldungen und länger offenstehende Tür werden nicht akustisch signalisiert.



Symbol	Beschreibung
	Piepton an: Fehlermeldungen, Warnmeldungen und länger offenstehende Tür werden akustisch signalisiert.
	Auswahl bestätigen und ins Hauptmenü zurückkehren

3 Kühlschrank bedienen

3.1 Vor dem ersten Gebrauch

- Bevor Sie den neuen Kühlschrank in Betrieb nehmen, reinigen Sie ihn aus hygienischen Gründen innen und außen mit einem feuchten Tuch.
- Bei Erstinbetriebnahme des Kühlschrankes kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Durchlüften Sie den Wohnraum gut.

➤ Lagern Sie Waren erst 4 Stunden nach Inbetriebnahme des Kühlschranks ein.

➤ Schützen Sie das Fahrzeuginnere vor zu hoher Erwärmung (z. B. Beschattung der Fenster, Klimaanlage).

➤ Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung (z. B. Beschattung der Fenster).

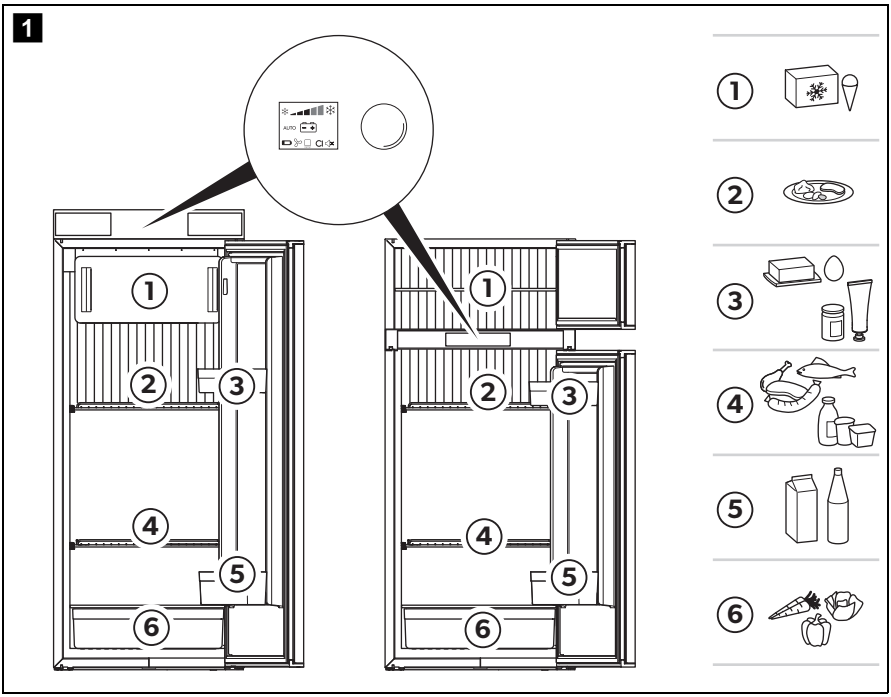
3.2 Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln

VORSICHT! Gesundheitsgefahr
Wenn der Kühlschrank längere Zeit einer Raumtemperatur unter +10 °C ausgesetzt ist, kann eine gleichmäßige Regelung der Tiefkühlfachtemperatur nicht gewährleistet werden. Dies kann zu einem möglichen Temperaturanstieg im Tiefkühlfach und einem Auftauen des eingelagerten Gutes führen.

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
- Das Maximalgewicht pro Türetagere beträgt 3 kg. Das Maximalgewicht für die gesamte Tür beträgt 7,5 kg.
- Bewahren Sie keine kohlensäurehaltigen Getränke im Tiefkühlfach auf.

➤ Lagern Sie Lebensmittel wie dargestellt (Abb. **1**, Seite 138).

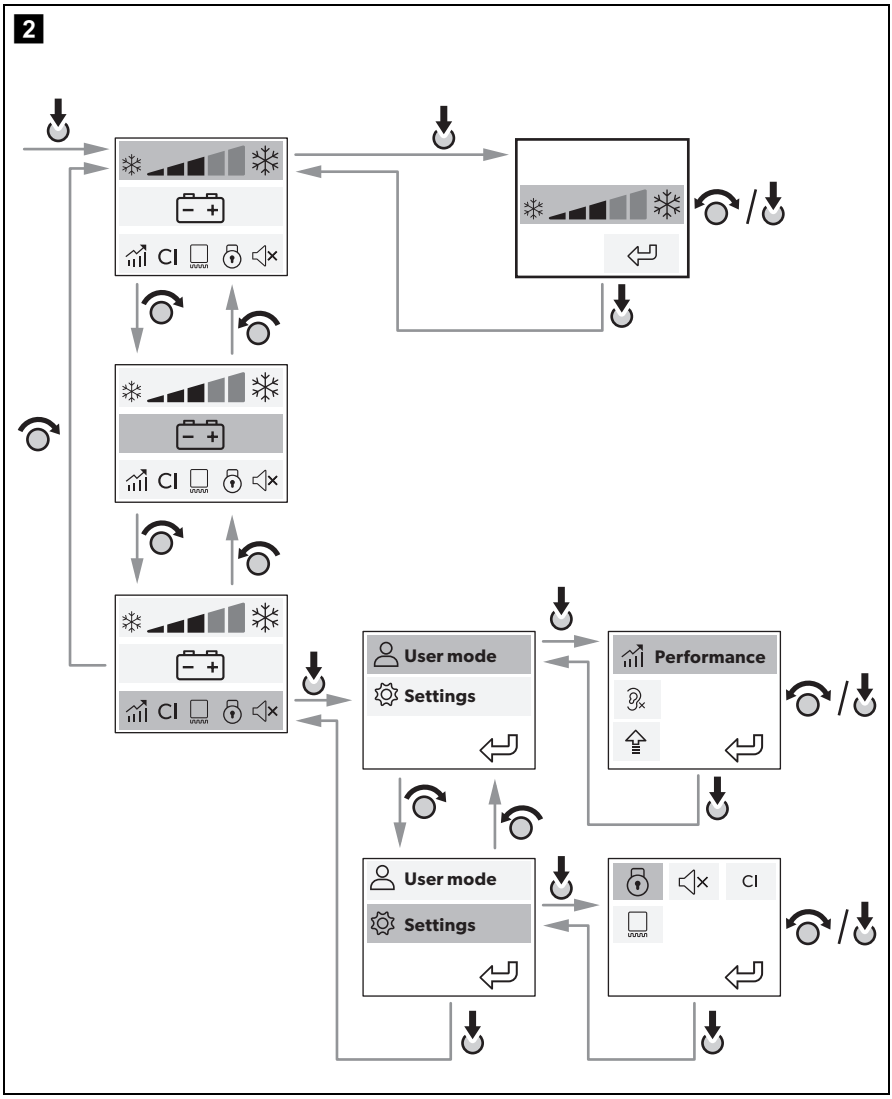
1

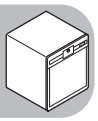


3.3 Energie sparen

- Öffnen Sie den Kühlschrank nur so oft und so lange wie nötig.
- Lassen Sie warme Speisen erst abkühlen, bevor Sie sie im Gerät kühl halten.
- Tauen Sie den Kühlschrank ab, sobald sich eine Eisschicht gebildet hat.
- Vermeiden Sie eine unnötig tiefe Innentemperatur.
- Für einen optimalen Energieverbrauch positionieren Sie die Regale und Schubladen entsprechend ihrer Position bei der Auslieferung.
- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Dichtung der Tür noch richtig sitzt.
- Befreien Sie den Kondensator in regelmäßigen Abständen von Staub und Verunreinigungen.

3.4 Kühlschrank bedienen





HINWEIS

- Wenn der Modus QUIET oder BOOST eingestellt wird, kehrt der Kühlschrank nach 8 Stunden automatisch in den PERFORMANCE-Modus zurück, wobei dieselbe Konfiguration wie vor dem Wechsel in den Modus QUIET oder BOOST verwendet wird.
- Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von +15 °C bis +25 °C die mittlere Temperatureinstellung.

Betriebsmodi

Symbol	Erläuterung
	PERFORMANCE-Modus: Standard-Modus Auswahl aller Temperaturstufen (1 bis 5)
	QUIET-Modus: Verringerte Lüfter- und Kompressordrehzahl mit reduzierter Geräuschentwicklung, z. B. wenn sich der Benutzer entspannen oder schlafen möchte Auswahl von drei Temperaturstufen (1 bis 3)
	BOOST-Modus: Maximale Leistung, z. B. für ein sofortiges Herunterkühlen oder nachdem eine größere Menge ungekühlter Lebensmittel in den Kühlschrank gelegt wurde Keine Auswahl von Temperaturstufen

Kühlschrank einschalten:

➤ Drücken Sie den Bedienknopf 2 Sekunden lang.

✓ Der Kühlschrank startet mit den zuletzt gewählten Einstellungen.

Im Menü navigieren:

1. Drücken Sie den Bedienknopf, um das Navigationsmenü (Abb. **2**, Seite 139) zu aktivieren.

➤ Drehen Sie den Bedienknopf, um das gewünschte Detailmenü auszuwählen.

➤ Drücken Sie den Bedienknopf, um das gewählte Detailmenü zu öffnen.

➤ Drehen Sie den Bedienknopf, um durch das Detailmenü zu navigieren.

✓ Ausgewählte Einstellungen werden blau angezeigt.

2. Drücken Sie den Bedienknopf, um die gewählte Einstellung auszuwählen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ⏎.

Kühlschrank ausschalten:

➤ Drücken Sie den Bedienknopf 4 Sekunden lang.

✓ Es ertönt ein Piepton und der Kühlschrank schaltet sich aus.

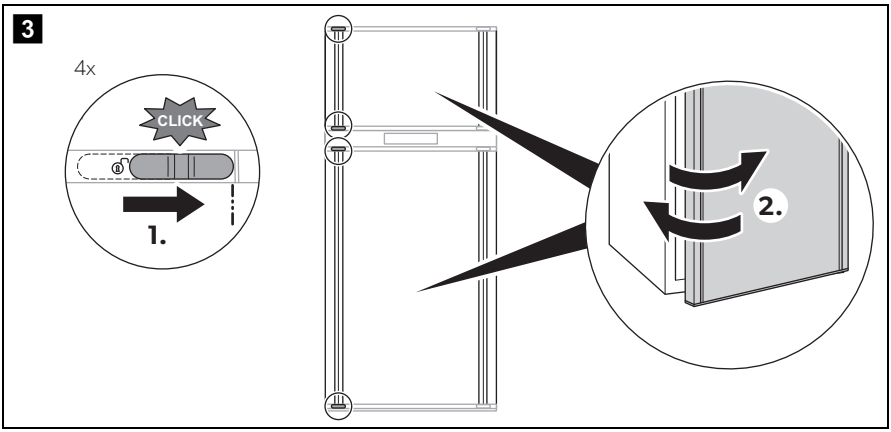
3.5 Kühlschranktür verwenden

Kühlschranktür entriegeln:

➤ Entriegeln Sie die Kühlschranktür wie dargestellt (Abb. **3**).

✓ Die Kühlschranktür lässt sich leicht öffnen und schließen, wird aber beim Schließen nicht verriegelt.

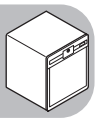
3

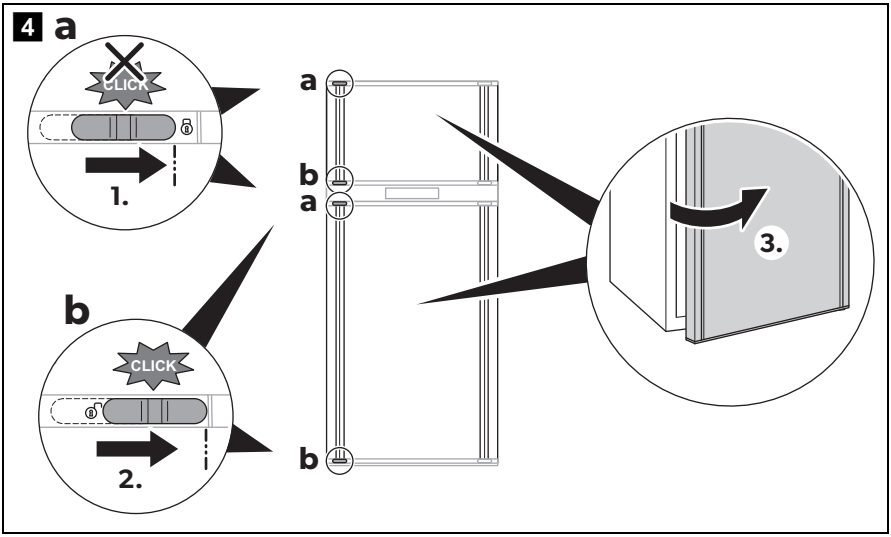


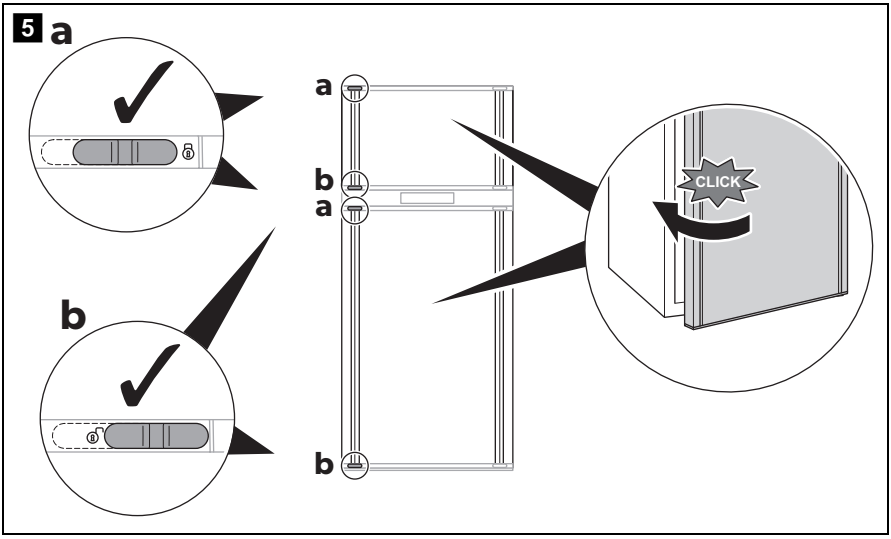
Kühlschranktür oben automatisch verriegeln:

➤ Entriegeln und öffnen Sie die Kühlschranktür wie dargestellt (Abb. **4**, Seite 142).

✓ Die Kühlschranktür verriegelt nach dem Schließen oben automatisch (Abb. **5**, Seite 142).

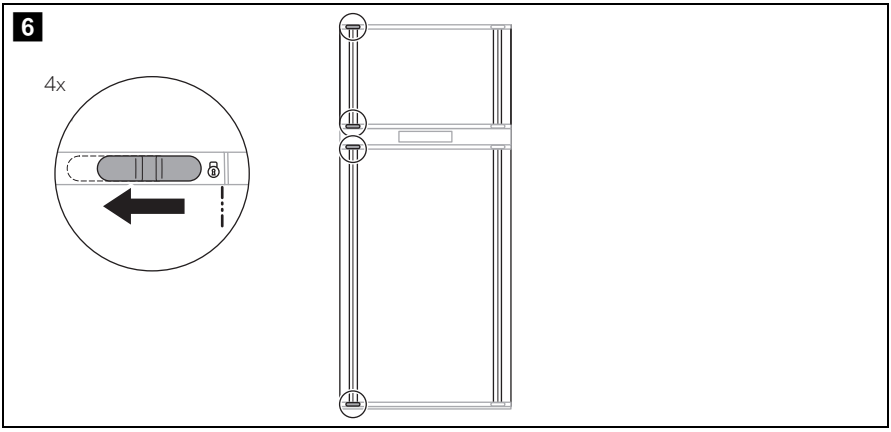




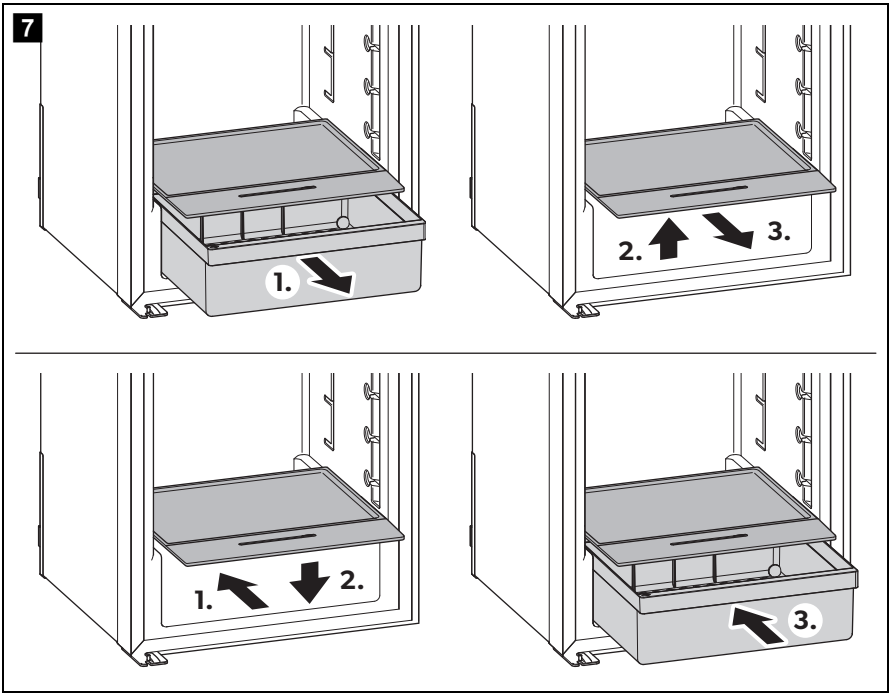


Kühlschranktür vor Fahrtantritt verriegeln:

➤ Verriegeln Sie die Kühlschranktür wie dargestellt (Abb. **6**, Seite 143).



3.6 VG-Fresh-Boden nutzen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Die maximale Beladung des VG-Fresh-Bodens beträgt 4,5 kg.

Über den Schieberegler im VG-Fresh-Boden kann die Luftfeuchtigkeit in der Gemüseschale darunter reguliert werden:

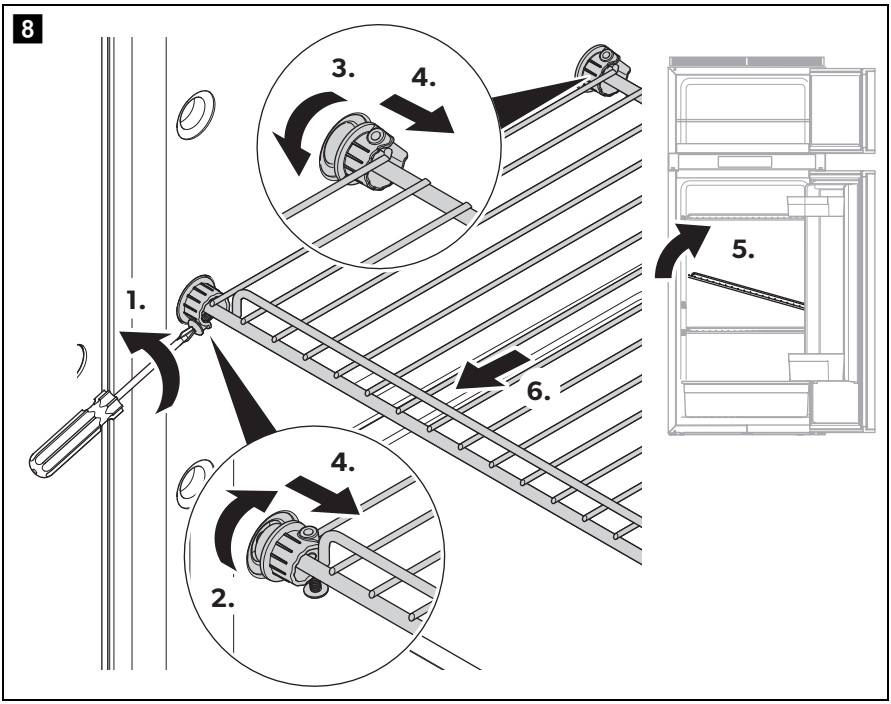
Kühlgut		Optimale Luftfeuchtigkeit		Position Schieberegler
Gemüse		Hoch	◊◊◊	➤ Schließen Sie den Schieberegler.
Obst		Niedrig	◊	➤ Öffnen Sie den Schieberegler.

VG-Fresh-Boden entnehmen und einsetzen:

➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **7**, Seite 143).

3.7 Positionieren der Tragroste

8



WARNUNG! Gefahr des Einschließens von Kindern
Alle Tragroste sind fixiert, damit Kinder nicht in den Kühlschrank hineinsteigen können.
- Entfernen Sie die Tragroste nur zur Reinigung.
- Setzen Sie die Tragroste wieder ein und verriegeln Sie sie.

1. Entnehmen Sie den Tragrost wie dargestellt (Abb. **8**, Seite 144).
2. Setzen Sie den Tragrost in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.

4 Kühlschrank lagern

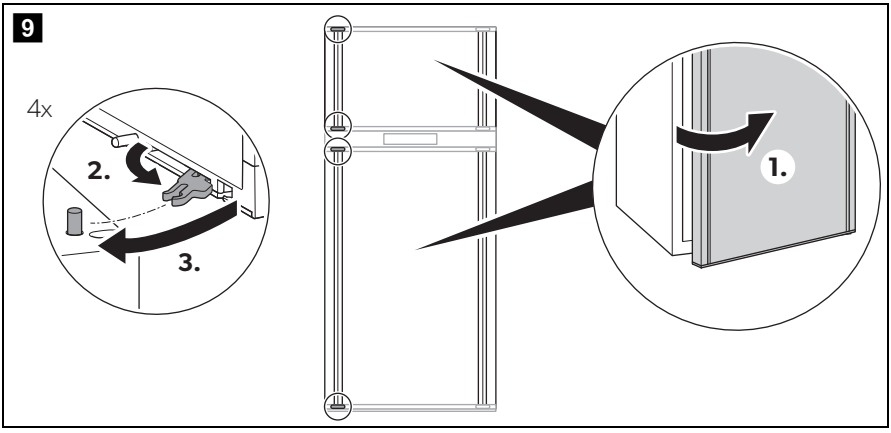
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Die Lagerstellung darf **nicht** während der Fahrt verwendet werden.

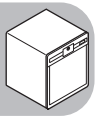
Bringen Sie die Kühlschranktür und die Tiefkühlfachtür in die Lagerstellung, wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht nutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.

1. Tauen Sie den Kühlschrank ab (Kapitel „Kühlschrank abtauen“ auf Seite 149).
2. Drehen Sie auf einer Seite jeweils oben und unten an der Tür im Bereich der Verriegelung den Haken bis zum Anschlag heraus (Abb. **9**).
3. Drücken Sie gegen die Kühlschranktür.

✓ Der hervorstehende Pin rastet im Haken ein.

9





Öffnen Sie die Tür in Lagerstellung wie folgt:

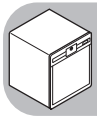
1. Ziehen Sie die Tür zu sich heran.
2. Drücken Sie die herausstehenden Haken oben und unten an der Tür wieder ein.

5 Fehlersuche und Fehlerbehebung



HINWEIS
Für den sicheren Betrieb von 12-V-Verbrauchern in Wohnwagen während der Fahrt muss sichergestellt sein, dass das Zugfahrzeug ausreichend Spannung zur Verfugung stellt. Bei einigen Fahrzeugen kann es passieren, dass das Batteriemanagement des Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher automatisch abschaltet. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Fahrzeughersteller.

Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Sicherung in der Gleichstromleitung ist defekt.	Die Sicherung am Relais muss ersetzt werden. ➤ Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kundendienstbetrieb.
	Die Fahrzeug-Sicherung ist durchgebrannt.	➤ Tauschen Sie die Fahrzeug-Sicherung aus. (Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung zu Ihrem KFZ.)
	Die Fahrzeugbatterie ist entladen.	➤ Prüfen Sie die Fahrzeugbatterie und laden Sie diese.
	Die Zündung ist nicht eingeschaltet.	➤ Schalten Sie die Zündung ein.
	Die Temperatur des Kompressors ist zu niedrig (<0 °C).	➤ Verschließen/bedecken Sie alle Außenlüftungsgitter vollständig mit Isoliermaterial.
	Der Kühlschrank schaltet sich automatisch ab, wenn die Spannung nicht ausreicht. (Ausschaltspannung: 10,4 V)	➤ Laden Sie die Batterie. Der Kühlschrank startet automatisch wieder. (Einschaltspannung: 11,7 V)



Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.	Die Belüftung um das Kühlaggregat ist unzureichend.	➤ Prüfen Sie, ob das Lüftungsgitter frei ist.
	Der Verdampfer ist vereist.	➤ Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür richtig schließt. Prüfen Sie, ob die Dichtung des Kühlschranks umlaufend korrekt anliegt und nicht beschädigt ist. Tauen Sie den Kühlschrank ab.
	Die Temperatur ist zu hoch eingestellt.	➤ Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	➤ Entnehmen Sie zeitweise das Lüftungsgitter, sodass die warme Luft schneller entweicht.
	Es wurden zu viele Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	➤ Entnehmen Sie einen Teil der Lebensmittel.
	Es wurden zu viele warme Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	➤ Entnehmen Sie die warmen Lebensmittel und lassen Sie sie vor der Einlagerung abkühlen.
	Der Kühlschrank ist noch nicht lange in Betrieb.	➤ Prüfen Sie die Temperatur erneut nach vier bis fünf Stunden.

5.1 Fehler- und Warnanzeige

HINWEIS
Alle Fehler werden durch ein Warnsymbol, eine Fehler-ID und einen Piepton angezeigt. Der Piepton dauert 2 Minuten und wird alle 30 Minuten wiederholt, bis der Fehler behoben wurde.

Fehler werden durch einen Fehlercode mit einem Warnsymbol (⚠) in der Mitte der TFT-Anzeige angezeigt.

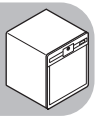
Wenn mehrere Fehler auftreten, werden die Fehlercodes in der Mitte der Anzeige durchgeblättert.

Alle Störungen vom Typ WARNUNG (W) setzen sich automatisch zurück, nachdem die Störung beseitigt wurde.

Alle Störungen vom Typ FEHLER (E) müssen manuell zurückgesetzt werden:

➤ Drücken Sie den Bedienknopf mindestens 2 Sekunden lang.

✓ Ein Piepton ertönt.



✓ Der Fehler ist zurückgesetzt.

Code	Audioalarm	Störung	Lösung
W02	Nein	Temperatursensor im Kühlschrankfach defekt	➤ Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
E03	Ja	Kommunikationsfehler	➤ Drücken Sie die Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden lang.
W04	Nein	CI-Bus-Fehler	Setzt sich automatisch zurück
W10	Ja	Tür länger als 2 Minuten geöffnet	➤ Schließen Sie die Tür.
W11	Ja	Gleichspannung <7,5 V	Setzt sich automatisch zurück
W19	Ja	Gleichspannung <10,9 V	Setzt sich automatisch zurück
E32	Ja	Überstrom des Außenlüfters	➤ Drücken Sie die Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden lang.
E33	Ja	Kompressor startet nicht	➤ Drücken Sie die Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden lang.
E34	Ja	Kompressor überlastet	➤ Drücken Sie die Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden lang.
E35	Ja	Thermische Abschaltung Kompressorsteuereinheit	➤ Drücken Sie die Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden lang.

6 Reinigung und Pflege

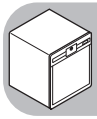


WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag
Trennen Sie vor jeder Reinigung und Pflege den Kühlschrank vom Netz.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
- Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Reinigungsmittel oder harten Gegenstände, da diese das Kühlgerät beschädigen können.
- Verwenden Sie nie harte oder spitze Werkzeuge zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.
- Verwenden Sie keine mechanischen oder andere Hilfsmittel, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

➤ Reinigen Sie das Kühlgerät regelmäßig und sobald es verschmutzt ist mit einem feuchten Tuch.



- ➤ Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Dichtungen tropft. Dies kann die Elektronik beschädigen.
- ➤ Wischen Sie den Kühlschrank nach dem Reinigen mit einem Tuch trocken.
- ➤ Prüfen Sie den Tauwasserabfluss regelmäßig.

  Reinigen Sie den Tauwasserabfluss, falls nötig. Wenn er verstopft ist, sammelt sich das Tauwasser auf dem Boden des Kühlschranks.

6.1 Kühlschrank abtauen



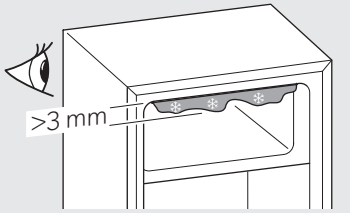
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Verwenden Sie keine mechanischen Werkzeuge und keinen Föhn zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.

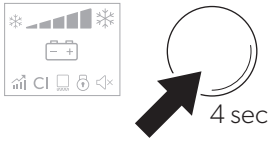


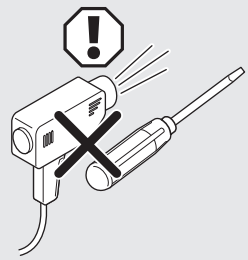
HINWEIS
Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm beträgt, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

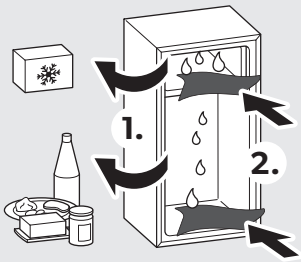
- ➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **10**, Seite 150).

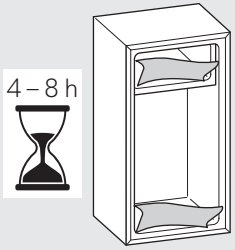
10

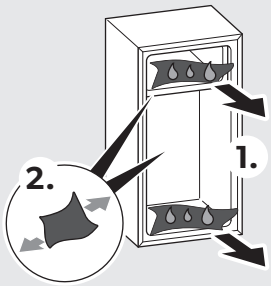












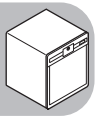
7 Entsorgung

ACHTUNG!
Die Isolierung des Kühlgeräts enthält brennbares Cyclopentan und erfordert ein besonderes Entsorgungsverfahren. Entsorgen Sie das Kühlgerät am Ende seiner Nutzungsdauer in einem entsprechenden Recyclingcenter.

Recycling von Produkten mit Batterien, wiederaufladbaren Batterien und Leuchtmitteln



- ➤ Entfernen Sie Batterien, wiederaufladbare Batterien und Leuchtmittel, bevor Sie das Produkt recyceln.
- ➤ Geben Sie bitte Ihre defekten Akkus oder verbrauchten Batterien beim Händler oder bei einer Sammelstelle ab.
- ➤ Batterien, wiederaufladbare Batterien und Leuchtmittel gehören nicht in den Hausmüll.
- ➤ Wenn Sie das Gerät endgültig entsorgen möchten, informieren Sie sich bitte bei Ihrem Wertstoffhof vor Ort oder bei Ihrem Fachhändler, wie dies gemäß den geltenden Entsorgungsvorschriften zu tun ist.
- ➤ Das Produkt kann kostenlos entsorgt werden.



8 Technische Daten

Die aktuelle EU-Konformitätserklärung für Ihr Gerät erhalten Sie auf der jeweiligen Produktseite auf dometic.com oder direkt über den Hersteller (siehe dometic.com/dealer).

Dieses Gerät entspricht der UN ECE-Regelung R10.

Je nach Modell verwendet der Kühlschrank entweder R134a oder R600a als Kältemittel. Das verwendete Kühlmittel können Sie dem Typenschild entnehmen.

	RCD10.5XT	**RCD10.5XET**
Kapazität Bruttoinhalt: Kühlschrankfach: Tiefkühlfach:	 177 l 142 l 35 l	 200 l 159 l 40,6 l
Anschlussspannung	12 V⎓	12 V⎓
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	54 W	75 W
Energieverbrauch PERFORMANCE-Modus	0,72 kWh/24 Std. 60 Ah/24 Std.	0,83 kWh/24 Std. 52,9 Ah/24 Std.
Klimaklasse	ST	N, ST
Kältemittel	R134a	R600a
Kältemittelmenge	44 g	34 g
CO2-Äquivalent	0,063 t	0,000102 t
Treibhauspotenzial (GWP)	1430	3
Geräuschemission PERFORMANCE-Modus: QUIET-Modus:	 42 dB(A) 39 dB(A)	 42 dB(A) 39 dB(A)
Abmessungen (H x B x T)	1282 x 523 x 620 mm	1283 x 523 x 605 mm
Gewicht	39,5 kg	39,5 kg
Prüfung/Zertifikat	CE UKCA	

Ausführliche Informationen

dometic.com

DOMETIC

COOKING
COOKERS & RANGES

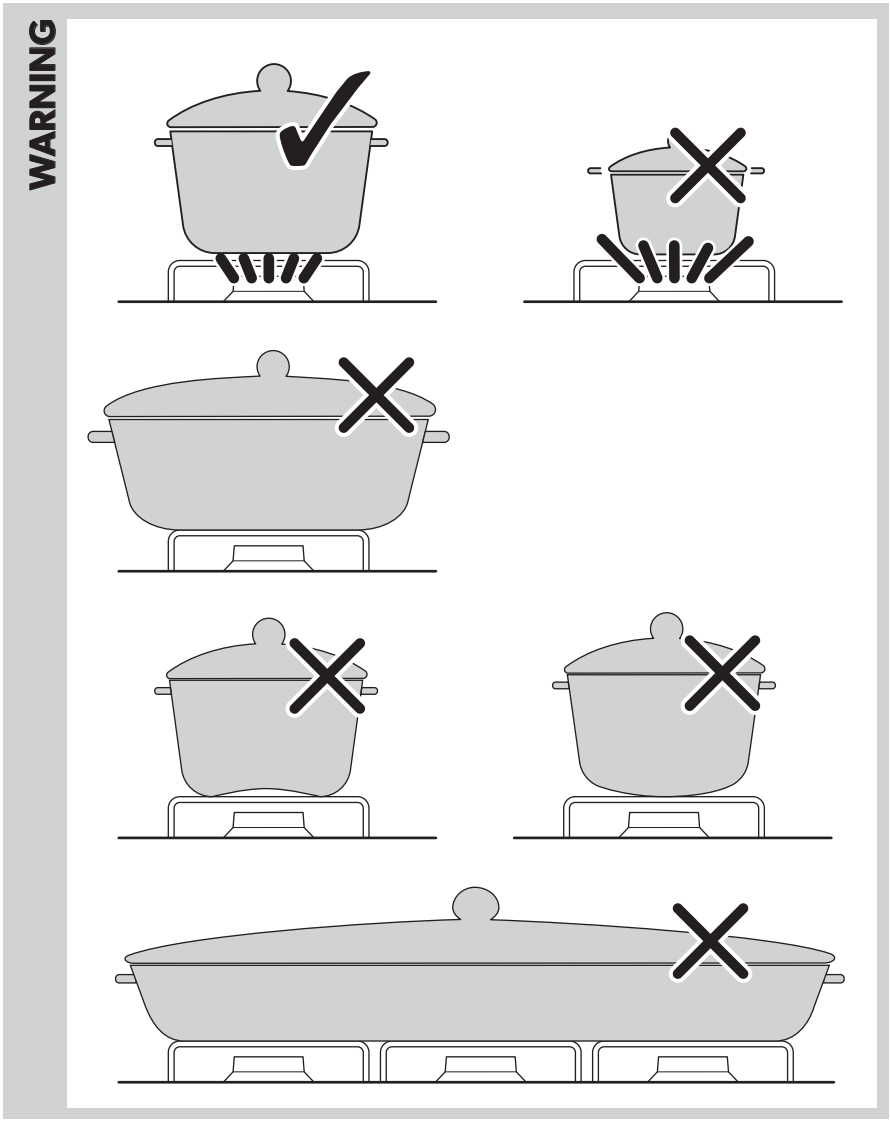


Flüssiggas-Einbaukocher

CVC1700G

Flüssiggaskocher CVC1700G

1 Sicherheitshinweise



1.1 Vorbemerkungen



- Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Verteilungsbedingungen am Einbauort (Art des Gases und Gasdruck) und die Einstellung des Gerätes kompatibel sind.
- Die Einstellbedingungen für dieses Gerät sind auf dem Etikett (oder Typenschild) angegeben.
- Dieses Gerät ist nicht an eine Vorrichtung zur Ableitung von Verbrennungsprodukten angeschlossen. Die Installation und der Anschluss müssen nach Maßgabe geltender Installationsvorschriften erfolgen. Besondere Aufmerksamkeit ist den maßgeblichen Anforderungen an die Belüftung zu widmen.

1.2 Grundlegende Sicherheit



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zum Tod oder schwerer Verletzung führen.

Explosionsgefahr

- Reparaturen an diesem Gerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen.
- Dieses Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften des Landes, in dem es verwendet wird, installiert werden.
- Dieses Gerät darf nur in einem gut belüfteten Raum verwendet werden.
- Lesen Sie die Anweisungen vor Montage oder Verwendung des Geräts.
- Dieses Gerät darf nicht verändert werden.
- Entfernen oder ersetzen Sie keine Teile des Geräts.
- Der Gasschlauch muss gewechselt werden, wenn es die nationalen Vorschriften erfordern.
- Verdrehen, dehnen, quetschen Sie den Gaszufuhrschlauch nicht und belasten Sie ihn nicht anderweitig.

Brandgefahr

- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn es in Betrieb oder heiß ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Halten Sie einen geeigneten Feuerlöscher bereit.
  Sorgen Sie dafür, dass der Feuerlöscher in regelmäßigen Abständen von Fachpersonal überprüft wird.

Verbrennungsgefahr

- Halten Sie Hände, Gesicht und Haare von Brennern entfernt.
- Tragen Sie keine weite Kleidung und binden Sie langes Haar zusammen, während Sie das Gerät zünden oder verwenden.
- Halten Sie Kinder und Haustiere fern.
- Achten Sie aufmerksam auf alle Aktivitäten in der Nähe des Geräts, um Verbrennungen oder andere Verletzungen zu vermeiden.

Gesundheitsgefahr

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn diese Personen beaufsichtigt werden oder im sicheren Gebrauch des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.



VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen.

Verletzungsgefahr

- Im Falle des Bruchs einer Glasabdeckung (wenn das Gerät mit einer Glasabdeckung ausgestattet ist):
  - Schalten Sie sofort alle Brenner und alle elektrischen Heizelemente aus und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
  - Berühren Sie nicht die Oberfläche des Geräts.
  - Benutzen Sie das Gerät nicht.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Wenn das Gerät mit einer Glasabdeckung ausgestattet ist:
  - Schließen Sie die Glasabdeckung vor Fahrtbeginn.
  - Schalten Sie alle Brenner aus, bevor Sie die Glasabdeckung schließen.

1.3 Sicherheit beim Umgang mit Flüssiggas





WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zum Tod oder schwerer Verletzung führen.

Explosionsgefahr

- Trennen Sie nach dem Gebrauch immer den Anschluss von der Flüssiggasflasche.
- Lagern Sie Flüssiggasflaschen entfernt von Heiz- oder Kochgeräten und anderen Licht- oder Wärmequellen in einem gut belüfteten Bereich, außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Lagern Sie Flüssiggasflaschen **niemals** an unbelüfteten Plätzen oder unterhalb Bodenniveau (trichterförmige Erdmulden).
- Lagern Sie Flüssiggasflaschen **niemals** in Gebäuden wie z. B. Garagen.
- Eine Lagerung in Innenräumen muss nach den nationalen Vorschriften erfolgen.
- Lagern Sie Flüssiggasflaschen nicht auf der Seite liegend.
- Schützen Sie Flüssiggasflaschen vor direkter Sonneneinstrahlung. Die Temperatur sollte 50 °C nicht überschreiten.

1.4 Sicherheit beim Betrieb des Gerätes



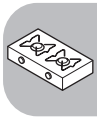
GEFAHR! Nichtbeachtung dieser Hinweise führt zu Tod oder schwerer Verletzung.

Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung

- Bei der Verbrennung von Flüssiggas entsteht Kohlenmonoxid, das sich in geschlossenen Räumen ansammelt.
  Verwenden Sie dieses Gerät nur bei ausreichender Belüftung.

Erstickungsgefahr

- Der Betrieb des Geräts in einem unbelüfteten Bereich führt zu Sauerstoffmangel in diesem Bereich.
- Verwenden Sie das Gerät nicht als Raumheizung.



- Die Verwendung eines Gaskochers führt zur Entstehung von Wärme, Feuchtigkeit und Verbrennungsprodukten in dem Raum, in dem es installiert ist.
  - Stellen Sie sicher, dass die Küche gut belüftet ist, insbesondere wenn das Gerät in Betrieb ist.
  - Halten Sie die natürlichen Lüftungsöffnungen offen oder installieren Sie eine mechanische Lüftungsvorrichtung (z. B. eine mechanische Dunstabzugshaube).
- Bei längerer intensiver Nutzung des Geräts kann eine zusätzliche Belüftung erforderlich sein, z. B. durch das Öffnen eines Fensters, oder eine effektivere Belüftung, z. B. durch Verstärkung der mechanischen Belüftung, sofern vorhanden.



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zum Tod oder schwerer Verletzung führen.

Explosionsgefahr

- Verwenden Sie dieses Gerät nicht, wenn es undicht oder beschädigt ist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Verwenden Sie das Gerät unter keinen Umständen in den folgenden Situationen:
  - an Tankstellen
  - auf Fähren
  - während des Transports des Wohnwagens oder Wohnmobils mit einem Transport- oder Abschleppfahrzeug
- Schließen Sie im Fall eines Brandes die Gaszufuhr.
- Stellen Sie keine Chemikalien, brennbaren Materialien oder Sprühdosen in der Nähe dieses Geräts auf.
- Verwenden Sie niemals eine offene Flamme, um nach Gaslecks zu suchen.
- Bei Gasgeruch:
  - Versuchen Sie nicht, das Gerät zu zünden.
  - Löschen Sie alle offenen Flammen.
  - Drehen Sie die Gaszufuhr ab.
  - Trennen Sie das Gerät von der Gaszufuhr.
  - Wenn Sie das Gerät in Innenräumen verwenden, öffnen Sie die Fenster und evakuieren Sie das Fahrzeug.
  - Lassen Sie die Gasanlage von einem Fachbetrieb prüfen.



- Nehmen Sie das Anbringen und Abnehmen des Gasbehälters ausschließlich im Freien und entfernt von offenen Flammen, Zündflammen oder anderen Zündquellen und nur dann vor, wenn das Gerät ausreichend abgekühlt ist.
- Überprüfen Sie vor der Verwendung des Gasbehälters, ob die Dichtung zwischen dem Gerät und dem Gasbehälter vorhanden und in gutem Zustand ist.
- Wenn die Dichtung beschädigt oder verschlissen ist, verwenden Sie dieses Gerät nicht.
- Schließen Sie nach Gebrauch die Gaszufuhr am Gasbehälter.

Brandgefahr

- Das Gerät muss während des Betriebs von brennbaren Materialien ferngehalten werden.
- Stellen Sie keine anderen Gegenstände als Kochgeschirr auf dieses Gerät und lehnen Sie keine daran an.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von entzündlichen Materialien (Papier, trockenes Laub, Textilien) auf.
- Halten Sie brennbare Gegenstände vom Brenner fern.
- Positionieren Sie die Griffe des Kochgeschirrs wie folgt:
  - Lassen Sie die Griffe des Kochgeschirrs niemals über den Rand des Geräts hinausragen.
  - Drehen Sie die Griffe des Kochgeschirrs nach innen – aber so, dass sie sich nicht über anderen Brennern befinden.
- Erhitzen Sie Fett oder Öl nicht zu stark.
- Verwenden Sie zum Anfassen von heißem Kochgeschirr nur trockene Topfhalter.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Kochgeschirr herunternehmen.
- Betreiben Sie das Gerät nur unter Aufsicht eines Erwachsenen.

Verbrennungsgefahr

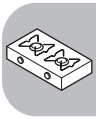
- Zugängliche Teile können sehr heiß sein. Kinder fernhalten.

VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen.

Verbrennungsgefahr

- Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie heiße Teile berühren.
- Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es mit bloßen Händen berühren.

- Wenn ein Brenner manuell gezündet wird:
  - Benutzen Sie lange Zündhölzer oder einen entsprechenden Anzünder.
  - Ziehen Sie die Hände schnell zurück, sobald der Brenner gezündet hat.
- Der Konsum von Alkohol oder verschreibungspflichtigen oder nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten kann Ihre Fähigkeit beeinträchtigen, dieses Gerät ordnungsgemäß zusammenzubauen oder sicher zu bedienen.



2 Lieferumfang

Beschreibung
Gaskochfeldkombination (CVC …)
Befestigungsschrauben
Siphon und Gummidichtung (CVC …)
Bedienungsanleitung

3 Zubehör

Das folgende Zubehör ist nicht im Lieferumfang enthalten:

Beschreibung
Ausziehbares Schneidebrett
Einzelnes Schneidebrett
Halbes Schneidebrett
Schneidebrett mit Siebfilter
Korbeinsatz

4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Gaskochfeldkombination ist für den Einbau in eine Küche oder Arbeitsplatte in Wohnwagen oder Wohnmobilen bestimmt.

Die Gaskochfeldkombination ist geeignet für:

- Kochen und Braten von Lebensmitteln in geeignetem Kochgeschirr
- Verwendung mit Gas der zulässigen Gaskategorie (siehe Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 170)

Die Gaskochfeldkombination ist **nicht** geeignet für:

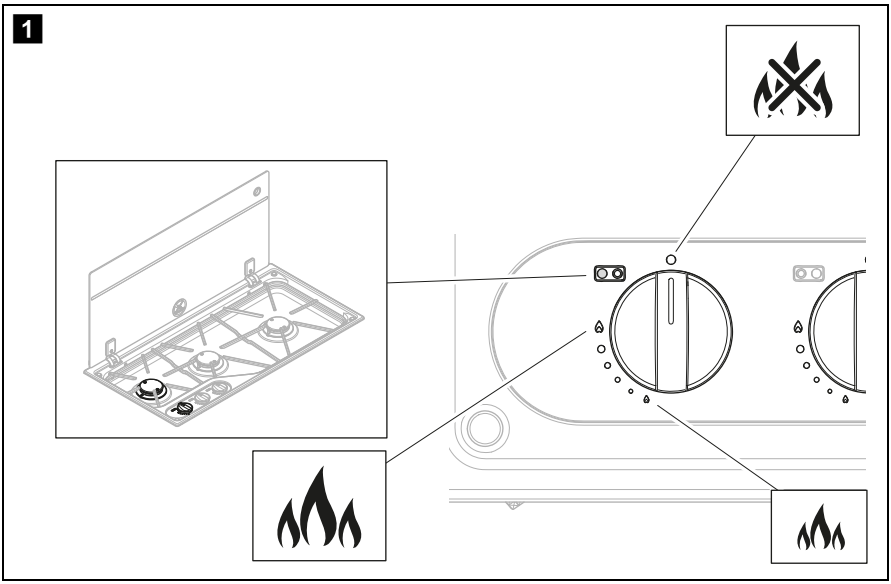
- Verwendung als Raumheizung
- den Einsatz im Freien
- Verwendung auf Booten

5 Technische Beschreibung

Die Gaskochfeldkombination besteht aus einem Kochfeld mit zwei Brennern und einer Spüle.

5.1 Bedienpanel

1



5.2 Funktion

Die Gaskochfeldkombination ist mit einem Sicherheitsthermoelement ausgestattet, das die Gaszufuhr nach ca. 30 Sekunden unterbricht, wenn die Flamme erlischt.

Das Gerät ist zusätzlich mit einer automatischen Flammensicherung ausgestattet, die die Gaszufuhr beim Schließen der Glasabdeckung sofort unterbricht. Die optionale automatische Flammensicherung ist in die Glasabdeckung eingebaut.

Das Gerät ist mit Soft-Close-Scharnieren für die Glasabdeckung ausgestattet.

6 Verwendung des Geräts

VORSICHT! Verbrennungsgefahr

- Berühren Sie während und nach dem Gebrauch nicht die heißen Teile des Geräts. Lassen Sie das Gerät gut abkühlen.
- Schließen Sie die Abdeckung nicht, bevor das Gerät richtig abgekühlt ist.
- Wenn Sie die Glasabdeckung der Spüle während des Kochens geschlossen lassen, halten Sie einen Mindestabstand von 10 mm zwischen dem Kochgeschirr und der Glasabdeckung der Spüle ein.
- Verwenden Sie die Spüle nicht während des Kochvorgangs. Lassen Sie das Gerät richtig abkühlen, bevor Sie die Spüle verwenden.
- Entfernen Sie vor dem Kochvorgang jegliches Kunststoffzubehör aus der Spüle.



VORSICHT!
Schließen Sie die Abdeckung nicht, solange eine Brennerflamme brennt.

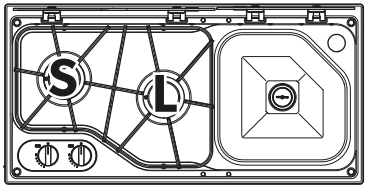
6.1 Einschalten

GEFAHR! Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung

- Sorgen Sie vor dem Einschalten des Geräts dafür, dass der Bereich ausreichend belüftet ist.
- Während der Verwendung müssen Lüftungsöffnungen mit einem Querschnitt von mindestens 150 cm^2 am Aufstellungsort vorhanden sein.
- Diese Lüftungsöffnungen können geschlossen werden, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

WARNUNG! Explosionsgefahr/Brandgefahr
Verwenden Sie ausschließlich Gas der zulässigen Gaskategorie (siehe Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 170). Verwenden Sie keine anderen Brennstoffe.

2

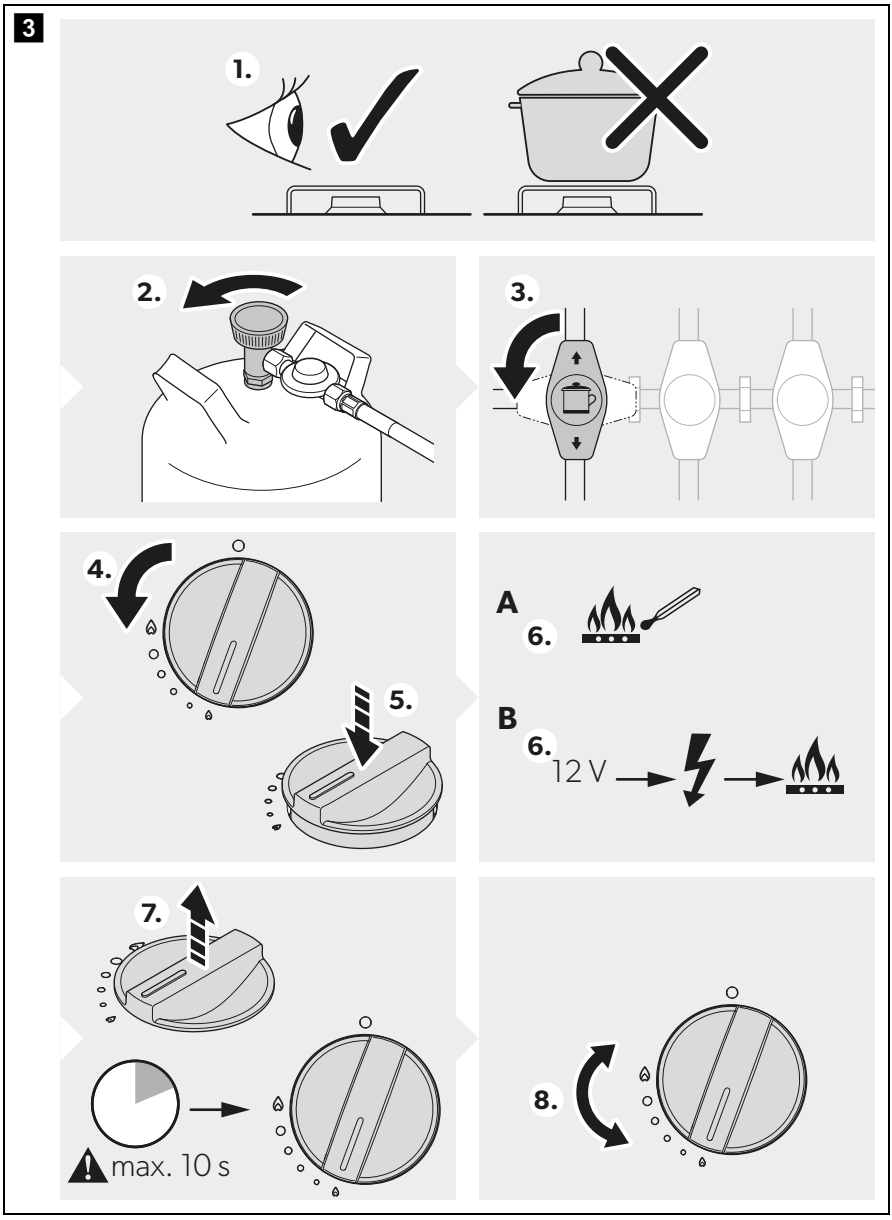


1. Wählen Sie das geeignete Kochgeschirr für die gewählten Brenner gemäß der folgenden Tabelle:

Brenner (Abb. 2)	**Durchmesser des Kochgeschirrs**	
S	10 – 16 cm	
L	16 – 22 cm	

2. Schalten Sie das Kochfeld wie abgebildet ein (Abb. **3**):
   - Manuelle Zündung: Abb. **3** **A**
   - Elektrische Zündung: Abb. **3** **B**

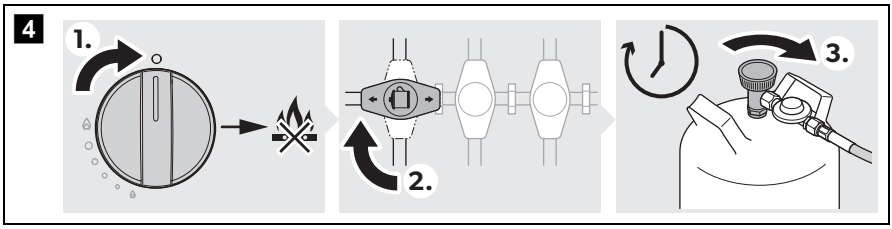
3



6.2 Gerät ausschalten

➤ Schalten Sie das Kochfeld wie abgebildet aus (Abb. **4**).

4



6.3 Austausch des Gasbehälters

WARNUNG! Explosionsgefahr
- Tauschen Sie den Gasbehälter nur an gut belüfteten Orten aus.
- Achten Sie darauf, dass keine Zündquelle in der Nähe ist.
- Wechseln Sie den Gasbehälter nur, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist und die Gaszufuhr zum Gerät abgestellt ist.

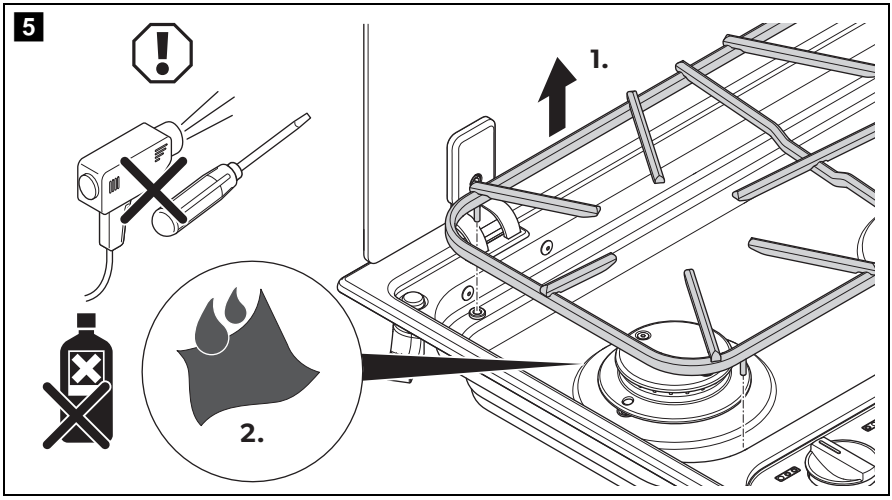
1. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Knopf in die Nullstellung drehen.
2. Schließen Sie das Ventil am Gasbehälter.
3. Ersetzen Sie die Gasflasche entsprechend den Anweisungen des Gasanschlussherstellers.

7 Reinigung und Pflege

VORSICHT! Verbrennungsgefahr
Lassen Sie das Gerät gut abkühlen, bevor Sie es reinigen, überprüfen oder warten.

7.1 Gerät reinigen

1. Entfernen Sie den Pfannenträger (Abb. **5** **1**).
2. Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch (Abb. **5** **2**)



Weitere Pflegehinweise für Edelstahl- und Glasoberflächen finden Sie online auf
documents.dometic.com/?object_id=69917

7.2 Jährliche Sicherheitsüberprüfung

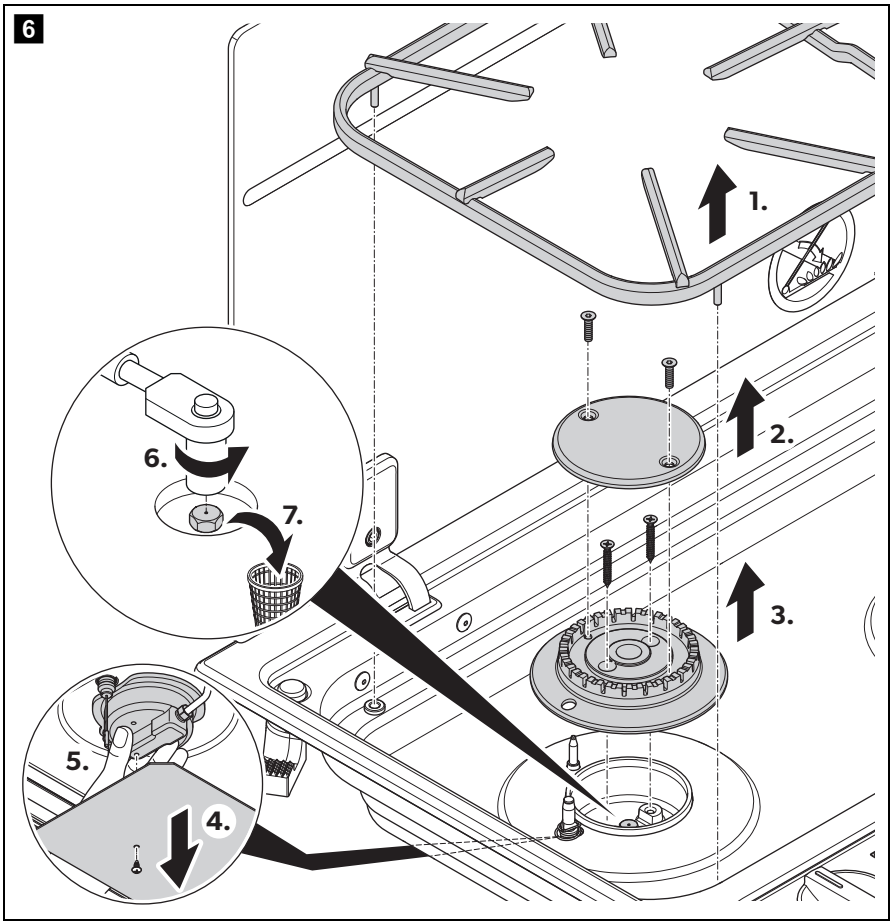
Die Montage und die Installation des Gasanschlusses müssen von einer Fachkraft ausgeführt werden, die nachweislich über Fähigkeiten und Kenntnisse in Bezug auf den Aufbau, die Installation und den Betrieb von Gasgeräten verfügt und ein Sicherheitstraining zum Erkennen und Vermeiden der diesbezüglichen Gefahren absolviert hat.

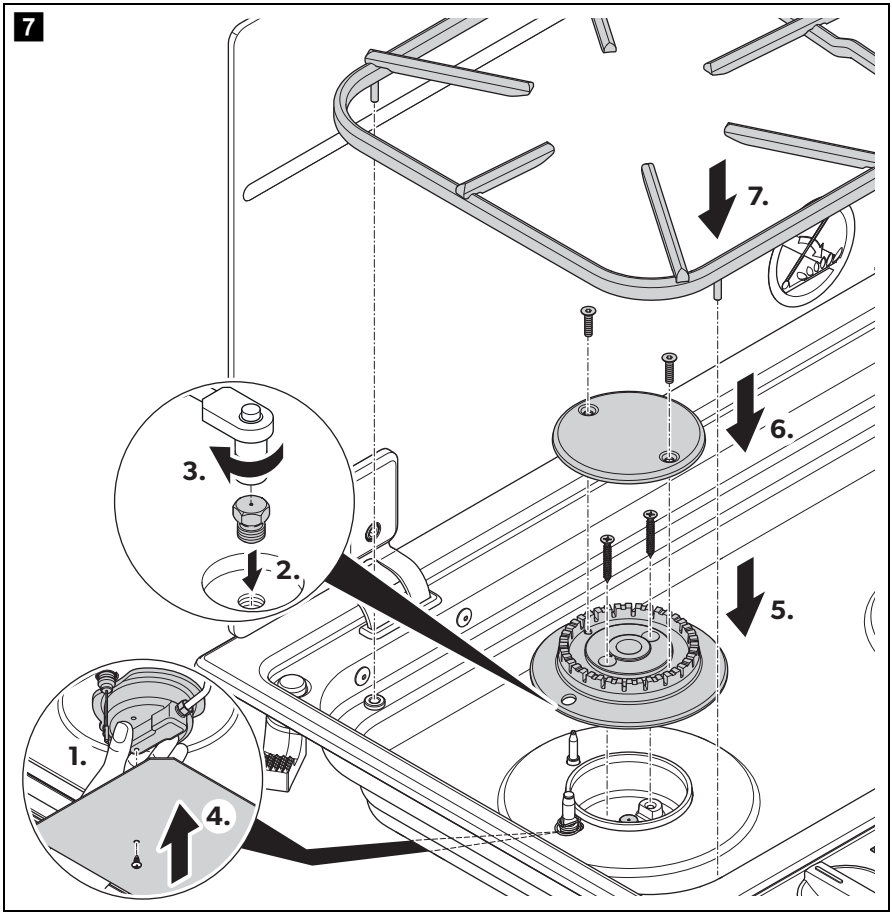
➤ Lassen Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen jährlich von Fachpersonal auf seine Funktionstüchtigkeit überprüfen. Eventuelle Mängel müssen behoben werden.

7.3 Düsen wechseln

Die Montage und die Installation des Gasanschlusses müssen von einer Fachkraft ausgeführt werden, die nachweislich über Fähigkeiten und Kenntnisse in Bezug auf den Aufbau, die Installation und den Betrieb von Gasgeräten verfügt und ein Sicherheitstraining zum Erkennen und Vermeiden der diesbezüglichen Gefahren absolviert hat.

➤ Lassen Sie die Düsen von einer qualifizierten Person wie gezeigt austauschen (Abb. **6** – Abb. **7**).




7
7.
6.
5.
3.
2.
1.
4.

8 Technische Daten

	Gaskochfeldkombination
Gaskategorie	Propan (G31), Butan (G30)
Gerätekategorie	I_3 B/P(30)
Gasanschlussdruck	AT, DE, BG, CY, DK, EE, FI, GR, HU, IS, LT, LV, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, AL, HR, MK, TR: 30 mbar Propan (G31) 30 mbar Butan (G30)
Gerätekategorie	I_{3+}, Propan/Butan
Gasanschlussdruck	BE, CH, CY, CZ, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LT, PL, PT, SI, SK, AL, MK, TR: 37 mbar Propan (G31) 28 – 30 mbar Butan (G30)
Anschlussspannung (nur Modelle mit elektronischer Zündung)	12 V⎓ (1-A-Sicherung)
Prüfung/Zertifikat	CE UK CA

Siehe Abb. **2**, Seite 164:

Brenner S			Brenner L		
Injektor	**Leistung**	**Gasverbrauch**	**Injektor**	**Leistung**	**Gasverbrauch**
0,54 mm	1,1 kW	80 g/h	0,73 mm	2,0 kW	146 g/h

Ausführliche Informationen

dometic.com

DOMETIC

ENERGY & LIGHTING ACCESSORIES





Schaltnetzteile

SMP 301-02

SMP 301-03

SMP 301-07

SMP 301-11

SMP 439-09

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die vom Fahrzeughersteller und vom Kfz-Handwerk herausgegebenen Sicherheitshinweise und Auflagen.

1 Grundlegende Sicherheit





GEFAHR! Nichtbeachtung dieser Warnungen führt zum Tod oder schwerer Verletzung.

- Verwenden Sie im Falle eines Feuers einen Feuerlöscher, der für elektrische Geräte geeignet ist.



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zum Tod oder schwerer Verletzung führen.

Gefahr durch Stromschlag

- Wenn das Gerät oder die Anschlusskabel sichtbare Beschädigungen aufweisen, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.
- Reparaturen an diesem Gerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen.
  Wenden Sie sich im Reparaturfall an den Kundendienst.

Gesundheitsgefahr

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn diese Personen überwacht oder im sicheren Gebrauch des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- **Elektrogeräte sind kein Kinderspielzeug!**
  Verwahren und benutzen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite kleiner Kinder.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch unbeaufsichtigte Kinder durchgeführt werden.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die Spannungsangabe auf dem Typenschild mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt.

- Stellen Sie sicher, dass der Anschluss an das Stromnetz nationalen Verordnungen entspricht.
- Achten Sie darauf, dass andere Gegenstände **keinen Kurzschluss** an den Kontakten des Gerätes verursachen können.
- Ziehen Sie den Stecker nie am Anschlusskabel aus der Steckdose.

2 Sicherheit beim Betrieb des Produkts



GEFAHR! Nichtbeachtung dieser Warnungen führt zum Tod oder schwerer Verletzung.

Gefahr durch Stromschlag

- Fassen Sie nie mit bloßen Händen an blanke Leitungen. Dies gilt vor allem beim Betrieb am Wechselstromnetz.
- Um bei Gefahr das Gerät schnell vom Netz trennen zu können, muss sich die Steckdose in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zum Tod oder schwerer Verletzung führen.

Explosionsgefahr

- Benutzen Sie das Gerät ausschließlich in geschlossenen, gut belüfteten Räumen.
- Verwenden Sie das Gerät **nicht** in Anlagen mit Bleisäurebatterien. Diese Batterien entlüften explosives Wasserstoffgas, das durch einen Funken an den elektrischen Verbindungen entzündet werden kann.

Gefahr durch Stromschlag

- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass das Stromversorgungskabel und der Stecker trocken sind und der Stecker frei von Rost oder Schmutz ist.
- Unterbrechen Sie bei Arbeiten am Gerät immer die Stromversorgung.
- Beachten Sie, dass auch nach Auslösen der Schutzeinrichtung (Sicherung) Teile des Gerätes unter Spannung bleiben können.
- Lösen Sie keine Kabel, wenn das Gerät noch in Betrieb ist.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Achten Sie darauf, dass die Belüftungsschlitze des Gerätes nicht verdeckt werden.

- Verwenden Sie das Gerät **nicht** in salzhaltiger, feuchter oder nasser Umgebung und tauchen Sie es nicht in Flüssigkeiten ein. Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort.
- Verwenden Sie das Gerät **nicht** in der Nähe von aggressiven Dämpfen und brennbaren Materialien oder in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Platzieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizungen, direkte Sonneneinstrahlung, Gasöfen usw.).
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör.
- Führen Sie keine Änderungen bzw. Anpassungen an Komponenten durch.

3 Sicherheit beim Umgang mit Fahrzeugbatterien



GEFAHR! Nichtbeachtung dieser Warnungen führt zum Tod oder schwerer Verletzung.

Explosionsgefahr

- Während des Batterieladevorgangs kann die Batterie explosive Gase abgeben. Stellen Sie sicher, dass es im Umfeld der Batterie keine Funken oder Flammenbildung gibt. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zum Tod oder schwerer Verletzung führen.

Verletzungsgefahr

- Batterien enthalten aggressive und ätzende Säuren. Verhindern Sie jeden Körperkontakt mit der Batterieflüssigkeit. Sollte es doch zur Berührung mit Batterieflüssigkeit kommen, so spülen Sie das entsprechende Körperteil gründlich mit Wasser ab.
  Suchen Sie bei Verletzungen durch Säure unbedingt einen Arzt auf.
- Tragen Sie eine Schutzbrille und Schutzkleidung, wenn Sie an Batterien arbeiten. Berühren Sie nicht Ihre Augen, während Sie an Batterien arbeiten.
- Tragen Sie während der Arbeit an Batterien keine Metallgegenstände wie Uhren oder Ringe.
- Bleisäurebatterien können Kurzschlussströme erzeugen, die zu schweren Verletzungen führen können.



Explosionsgefahr

- Versuchen Sie nie, eine eingefrorene oder defekte Batterie zu laden. Stellen Sie eingefrorene Batterien an einen frostfreien Ort und warten Sie, bis sich die Batterie der Umgebungstemperatur angepasst hat. Beginnen Sie erst dann mit dem Ladevorgang.
- Legen Sie das Batterieladegerät nicht auf die Batterie.
- Rauchen Sie in der Nähe des Motors oder einer Batterie nicht, verwenden Sie keine offenen Flammen und verursachen Sie keine Funken.
- Laden Sie keine Batterien mit Zellenschluss. Es besteht hierbei Explosionsgefahr durch Knallgas-Entwicklung.
- Nickel-Cadmium-Batterien und nicht wiederaufladbare Batterien dürfen nicht mit dem Batterielader aufgeladen werden. Das Batteriegehäuse kann bei diesen Batterietypen explodieren.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Beachten Sie beim Anschluss die korrekte Polarität.
- Beachten Sie die Anleitungen des Batterieherstellers und des Herstellers der Anlage oder des Fahrzeugs, in denen die Batterie verwendet wird.
- Falls Sie die Batterie ausbauen müssen, trennen Sie als erstes die Versorgungsleitung. Trennen Sie alle Verbindungen und alle Verbraucher von der Batterie, bevor Sie diese ausbauen.
- Verhindern Sie, dass metallische Teile auf die Batterie fallen. Das kann Funken erzeugen oder die Batterie und andere elektrische Teile kurzschließen.
- Während des Ladevorgangs ist eine Ladespannung von bis zu 15 V möglich. Stellen Sie sicher, dass während des Ladevorgangs keine Verbraucher an die Batterie angeschlossen sind, um Beschädigungen der angeschlossenen Verbraucher zu vermeiden.
- Nach dem Ladevorgang schaltet das Batterieladegerät in den Erhaltungsmodus. Wenn das Batterieladegerät den Lademodus nicht verlässt, dann klemmen Sie das Batterieladegerät von der Batterie ab. Lassen Sie das Batterieladegerät von einer Elektrofachkraft prüfen.
- Prüfen Sie regelmäßig die Batterie auf Beschädigungen oder Fehler während der Benutzung. Während des Ladevorgangs wird eine fehlerhafte Batterie vom Batterieladegerät erkannt.

Schaltnetzteil SMP 301-02, -03, -07, -11

1 Lieferumfang

Bezeichnung
Schaltnetzteil
Batterieladegerät (nur SMP 301-07)
Bedienungsanleitung

2 Zubehör

Als Zubehör für Schaltnetzteil SMP 301-11 erhältlich (nicht im Lieferumfang enthalten):

Bezeichnung	Art.-Nr.
Überspannungsschutzgerät	9106505815

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Schaltnetzteile sind zum Einbau in bewohnbare Freizeitfahrzeuge (z. B. Wohnmobile, Wohnwagen, Booten etc.) vorgesehen.

Die Schaltnetzteile sind für den Dauerbetrieb zugelassen.

SMP 301-02/-03/-07: Die Schaltnetzteile dienen zur Spannungsversorgung von Gleichstrom-Verbrauchern und können mit Wechselstrom oder Gleichstrom versorgt werden.

SMP 301-07: Das Batterieladegerät des Schaltnetzteils ist zum Laden von 6-Zellen-Blei-Batterien (Blei-Säure, GEL, AGM) mit einer Kapazität von 50 Ah bis 300 Ah geeignet. Verwenden Sie das Batterieladegerät nicht für andere Zwecke oder zum Laden anderer Batterietypen.

SMP 301-11: Das Schaltnetzteil ist zum Einbau in bewohnbare Freizeitfahrzeuge (Wohnmobile, Wohnwagen) vorgesehen und dient zur Spannungsversorgung von Fußbodenheizungen in Freizeitfahrzeugen.

4 Technische Beschreibung

Das Schaltnetzteil kann an eine externe Stromversorgung angeschlossen werden.

SMP 301-03, SMP 301-07



Das Schaltnetzteil kann an eine Batterie angeschlossen werden.

Die integrierte Vorrangschaltung schaltet automatisch von Batterie- auf Netzbetrieb um, wenn eine externe Stromversorgung zur Verfügung steht.

Im Netzbetrieb stellt das Schaltnetzteil eine konstante Gleichspannung von 12,7 V für Verbraucher zur Verfügung. Die Batterie wird automatisch von den Verbrauchern getrennt.

Bei deaktiviertem Netzbetrieb wird automatisch der Batteriebetrieb aktiviert. Die angeschlossenen Verbraucher werden über die Batterie mit Energie versorgt.

SMP 301-07

Im Netzbetrieb versorgt das Batterieladegerät die Batterie mit einer konstanten Ladespannung. Bis zum Erreichen einer Batteriespannung von 12,7 V kann das Batterieladegerät einen Ladestrom von bis zu 20 A liefern. Bei einer Batteriespannung über 12,7 V kann das Batterieladegerät einen Ladestrom von bis zu 5 A liefern. Der Ladevorgang der Batterie ist kürzer, wenn möglichst viele Verbraucher abgeschaltet werden. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, dann wird diese vom Batterieladegerät mit einer Erhaltungsladung versorgt.

Das Batterieladegerät besitzt folgende Schutzfunktionen:

- Überhitzungsschutz:
  Wenn die Umgebungstemperatur zu hoch ist, dann wird der Ladestrom reduziert.
- Tiefenentladungsschutz:
  Wenn die Batteriespannung unter 10,8 V sinkt, dann wird der Batteriebetrieb deaktiviert.

SMP 301-11

Das Schaltnetzteil wandelt eine 230 V Netzspannung in eine stabilisierte Ausgangsspannung um. Es stellt eine konstante Gleichspannung von 24 V für Gleichstrom-Fußbodenheizungen zur Verfügung.

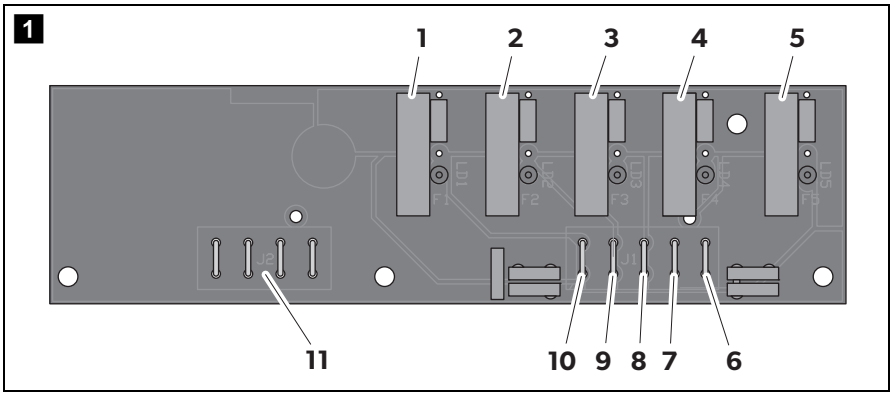
Zur Stromversorgung wird an das Schaltnetzteil eine Wechselspannung von 230 V angelegt.

Das Schaltnetzteil kann auf drei Arten geschaltet werden:

- über einen CI-Bus
- über eine externe 12-V-Schaltspannung
- über die Stromversorgung (Dauerbetrieb, solange Spannung anliegt)

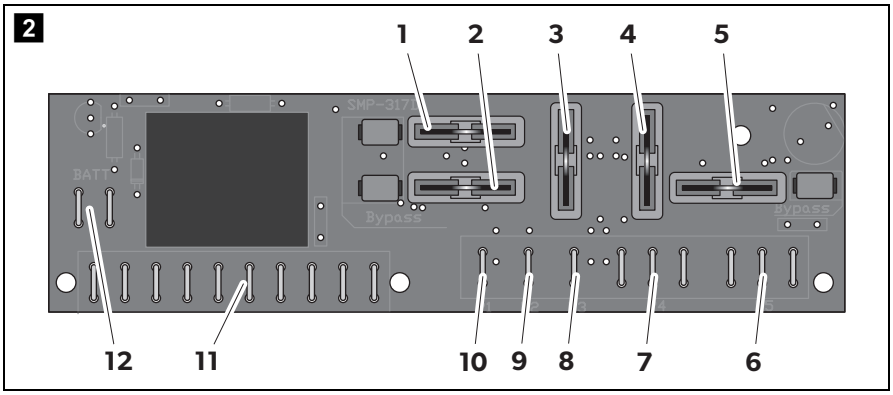
4.1 Anschlüsse und Anzeigen

SMP301-02



Pos. in Abb. 1	Element
1	Stecksicherung F1 für Ausgang Gruppe 1 (maximal 15 A)
2	Stecksicherung F2 für Ausgang Gruppe 2 (maximal 15 A)
3	Stecksicherung F3 für Ausgang Gruppe 3 (maximal 15 A)
4	Stecksicherung F4 für Ausgang Gruppe 4 (maximal 15 A)
5	Stecksicherung F5 für Ausgang Gruppe 5 (maximal 15 A)
6	Flachstecker P5 6,3 mm für Gruppe 5
7	Flachstecker P4 6,3 mm für Gruppe 4
8	Flachstecker P3 6,3 mm für Gruppe 3
9	Flachstecker P2 6,3 mm für Gruppe 2
10	Flachstecker P1 6,3 mm für Gruppe 1
11	4x Flachstecker P7 6,3 mm gemeinsamer Masseanschluss

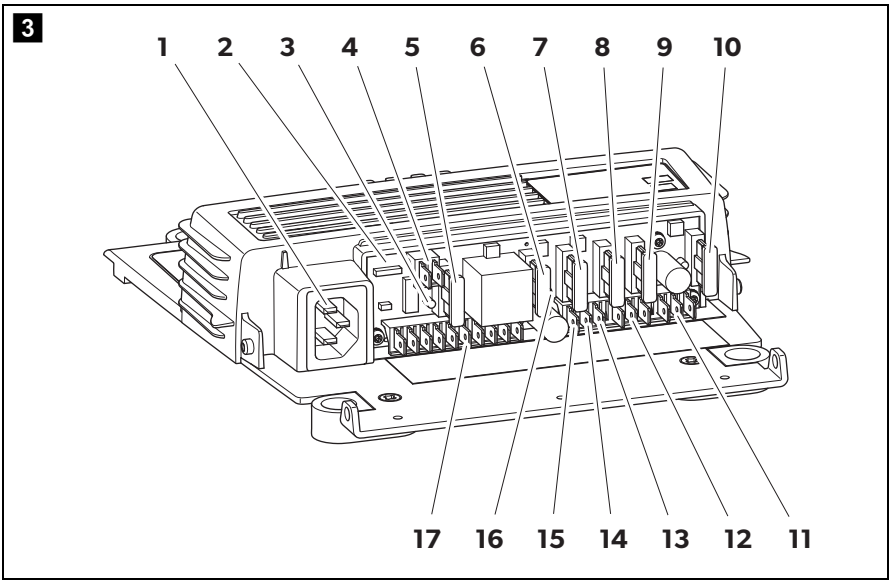
SMP 301-03



Pos. in Abb. 2	Element
1	Stecksicherung F1 für Ausgang Gruppe 1 (maximal 10 A)
2	Stecksicherung F2 für Ausgang Gruppe 2 (maximal 10 A)
3	Stecksicherung F3 für Ausgang Gruppe 3 (maximal 5 A)
4	Stecksicherung F4 für Ausgang Gruppe 4 (maximal 5 A)
5	Stecksicherung F5 für Ausgang Gruppe 5 (maximal 10 A)
6	3x Flachstecker P5 6,3 mm für Gruppe 5
7	3x Flachstecker P4 6,3 mm für Gruppe 4
8	Flachstecker P3 6,3 mm für Gruppe 3
9	Flachstecker P2 6,3 mm für Gruppe 2
10	Flachstecker P1 6,3 mm für Gruppe 1
11	10x Flachstecker P7 6,3 mm Batterieanschluss / gemeinsamer Masseanschluss
12	2x Flachstecker P6 für Pluspol Batterie

SMP 301-07

3



Pos. in Abb. 3	Element
1	Wechselstrom-Stecker
2	LED LD6B „Batterieladestatus“
3	LED LD6 „Batteriesicherung defekt“
4	2x Flachstecker P6 für Pluspol Batterie
5	Batteriesicherung F6 (20 A Typ ATO)
6	Stecksicherung F1 für Ausgang Gruppe 1 (maximal 15 A)
7	Stecksicherung F2 für Ausgang Gruppe 2 (maximal 15 A)
8	Stecksicherung F3 für Ausgang Gruppe 3 (maximal 15 A)
9	Stecksicherung F4 für Ausgang Gruppe 4 (maximal 15 A)
10	Stecksicherung F5 für Ausgang Gruppe 5 (maximal 15 A)
11	3x Flachstecker P5 6,3 mm für Gruppe 5
12	3x Flachstecker P4 6,3 mm für Gruppe 4
13	Flachstecker P3 6,3 mm für Gruppe 3
14	Flachstecker P2 6,3 mm für Gruppe 2

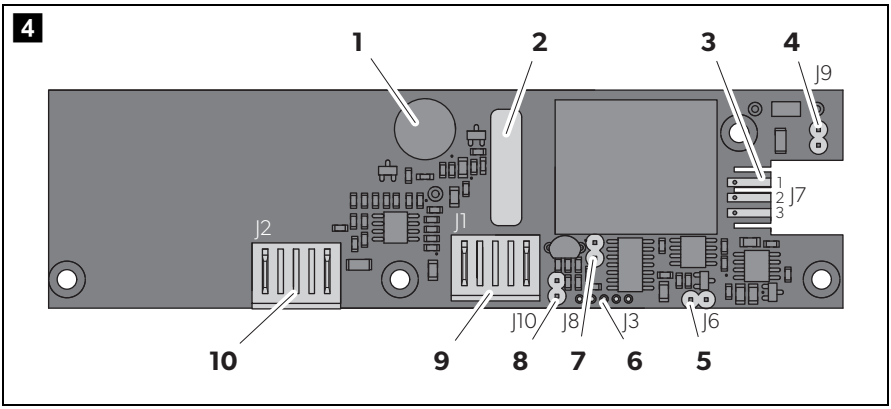
Pos. in Abb. 3	Element
15	Flachstecker P1 6,3 mm für Gruppe 1
16	5x LED „Stecksicherung F1 – F5 defekt“ (LD1 – LD5)
17	10x Flachstecker P7 6,3 mm Batterieanschluss / gemeinsamer Masseanschluss



Die LED LD6B zeigt den Batterieladestatus wie folgt an:

- Hauptladung (12,7 V):
  langsames gelbes Blinken (1 Sekunde ein, 1 Sekunde aus)
- Ausgleichsladung (ca. 14,4 V):
  schnelles gelbes Blinken (0,5 Sekunden ein, 0,5 Sekunden aus)
- Ladevorgang beendet:
  gelbes Leuchten
- Fehler:
  sehr schnelles gelbes Blinken

SMP 301-11



Pos. in Abb. 4	Element
1	LED – zeigt defekte Sicherung an
2	Stecksicherung für den Ausgang (maximal 30 A)
3	Jumper 7 (J7) – CI-Bus-Anschluss
4	Jumper 9 (J9) – deaktiviert den CI-Bus (sofern J10 frei ist)
5	Jumper 6 (J6) – deaktiviert J9 und J10; aktiviert den Ausgang, sobald Spannung anliegt (Dauerbetrieb)
6	Jumper 3 (J3) (Verwendung nur durch Servicefachkräfte)
7	Jumper 8 (J8) (Verwendung nur durch Servicefachkräfte)
8	Jumper 10 (J10) – aktiviert den CI-Bus (sofern J9 frei ist)
9	Flachstecker Ausgang (Pluspol)
10	Flachstecker Ausgang (Minuspol)

5 Schaltnetzteil benutzen

SMP 301-02, SMP 301-03, SMP 301-07

Das Schaltnetzteil schaltet sich ein, sobald eine externe Stromversorgung zur Verfügung steht.

Ersetzen Sie eine durchgebrannte Stecksicherung (1 – 5 in Abb. **1** , Seite 179 bis Abb. **2** , Seite 180 und 6 – 10 in Abb. **3** , Seite 181) nur durch eine gleichwertige Stecksicherung.

Wenden Sie sich an die Niederlassung des Herstellers in Ihrem Land (siehe dometic.com) oder an Ihren Fachhändler, wenn die Funktion durch Einschalten der Sicherungen oder Austauschen der Stecksicherung nicht wieder hergestellt werden kann.

SMP301-11

Das Schaltnetzteil schaltet sich ein, sobald Wechselspannung anliegt.

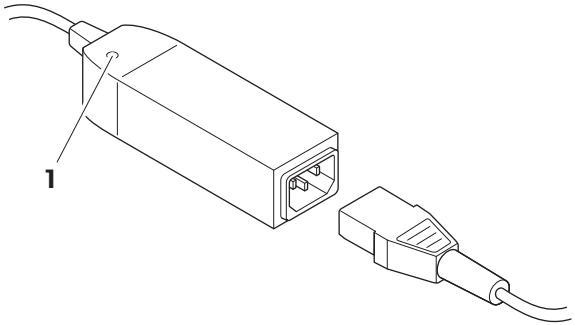
Ersetzen Sie eine durchgebrannte Stecksicherung (Abb. **4** 2, Seite 183) nur durch eine gleichwertige Stecksicherung.

Wenn die Stecksicherung erneut auslöst, wenden Sie sich bitte an die Niederlassung des Herstellers in Ihrem Land (siehe dometic.com) oder an Ihren Fachhändler.

5.1 Überspannungsschutz verwenden (optional)

Der optionale Überspannungsschutz (Zubehör) wird dem Schaltnetzteil vorgeschaltet. Der Überspannungsschutz trennt die Zuleitung, wenn die Eingangsspannung ca. 270 V überschreitet.

5



1. Prüfen Sie, ob die rote LED (Abb. **5** **1**) leuchtet.

✓ Wenn die rote LED leuchtet, hat eine Überspannung angelegen.

2. Warten Sie 20 – 30 Minuten.

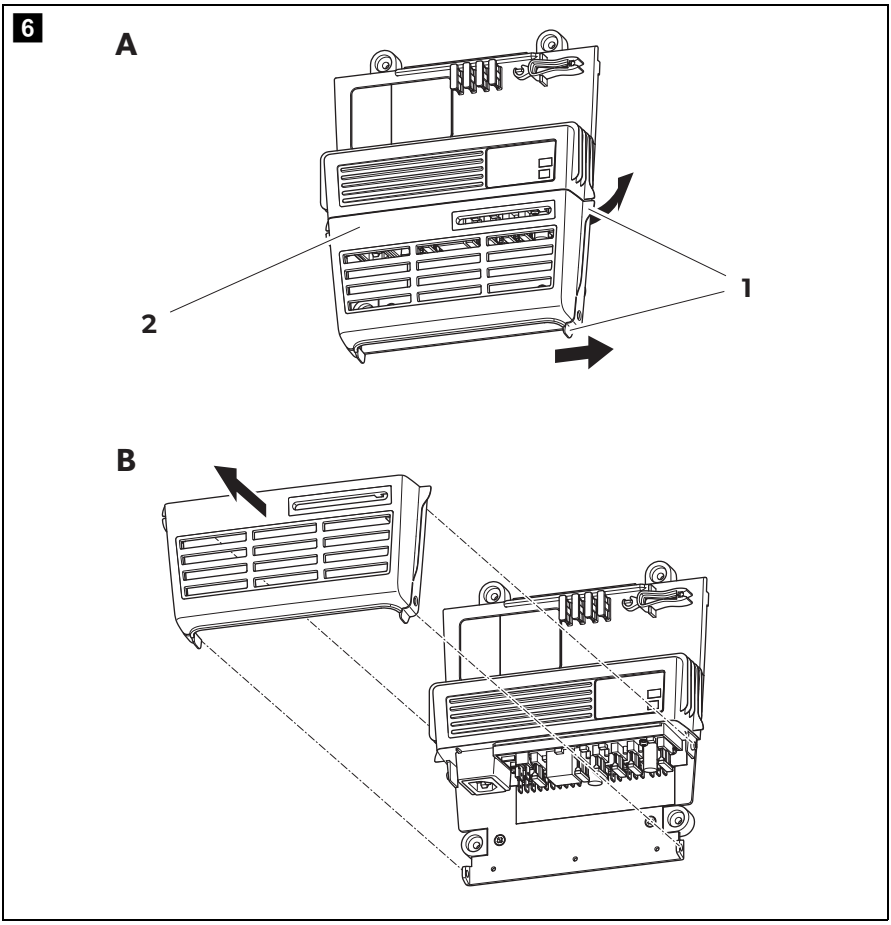
✓ Der Überspannungsschutz setzt sich automatisch zurück, wenn die Spannung einen zulässigen Wert angenommen hat. Die rote LED leuchtet noch 20 – 30 Minuten weiter, nachdem der zulässige Spannungswert erreicht wurde.



5.2 Stecksicherungen austauschen

HINWEIS
Mit der Positionierung der Stecksicherungen werden herstellerspezifische Funktionen konfiguriert.
Setzen Sie beim Austauschen einer Stecksicherung diese wieder in die gleiche Position ein. Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten.

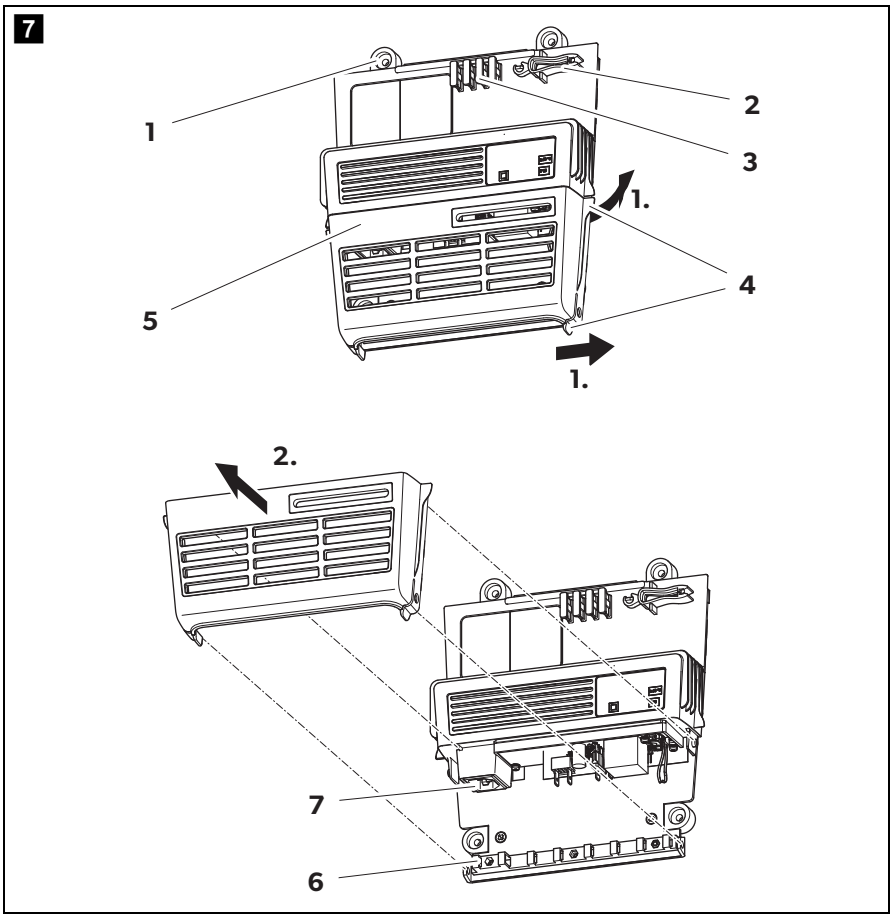
SMP 301-02, SMP 301-03, SMP 301-07



1. Trennen Sie alle Verbraucher vom Schaltnetzteil.
2. Trennen Sie das Schaltnetzteil von der Stromversorgung.
3. Drücken Sie die beiden Laschen (Abb. **6** **1**) in Pfeilrichtung und heben Sie die Abdeckung (Abb. **6** **2**) ab.
4. Ersetzen Sie eine defekte Stecksicherung durch eine neue Stecksicherung des Typs „ATO Type – LITTLEFUSE“ gleicher Stärke.
5. Befestigen Sie die Abdeckung wieder auf dem Schaltnetzteil.
6. Nehmen Sie das Schaltnetzteil wieder in Betrieb.

7. Wenn die Stecksicherung erneut auslöst, dann wenden Sie sich bitte an die Niederlassung des Herstellers in Ihrem Land (siehe dometic.com) oder an Ihren Fachhändler.

SMP 301-11



Verwenden Sie zum einfacheren Entnehmen und Einsetzen der Stecksicherungen den Sicherungsheber (Abb. **7** **2**, Seite 187).

1. Trennen Sie das Schaltnetzteil von der Stromversorgung.
2. Drücken Sie die beiden Laschen (Abb. **7** **4**, Seite 187) in Pfeilrichtung und heben Sie die Abdeckung (Abb. **7** **5**, Seite 187) ab.
3. Ersetzen Sie die defekte Stecksicherung durch eine neue Stecksicherung des Typs „ATO Type – LITTLEFUSE“ gleicher Stärke.

4. Befestigen Sie die Abdeckung wieder auf dem Schaltnetzteil.
5. Nehmen Sie das Schaltnetzteil wieder in Betrieb.
6. Wenn die Stecksicherung erneut auslöst, wenden Sie sich bitte an die Niederlassung des Herstellers in Ihrem Land (siehe dometic.com) oder an Ihren Fachhändler.



6 Schaltnetzteil pflegen und reinigen



ACHTUNG!
Keine scharfen oder harten Mittel zur Reinigung verwenden, da dies zu einer Beschädigung des Gerätes führen kann.

1. Trennen Sie das Schaltnetzteil von der Stromversorgung.
2. Reinigen Sie das Schaltnetzteil bei Bedarf mit einem Tuch.

7 Fehlersuche und Fehlerbehebung

SMP 301-02, SMP 301-03, SMP 301-07

Fehler	Ursache	Behebung
12V-Ausgänge werden im Netzbetrieb nicht versorgt.	Die Stecksicherung des zugehörigen 12V-Ausgangs (z. B. Abb. **1** **1**, Seite 179) ist defekt. Die rote LED neben der Stecksicherung leuchtet.	➤ Ersetzen Sie die defekte Stecksicherung durch eine gleichwertige Stecksicherung.
	Das Schaltnetzteil hat durch den Überspannungsschutz abgeschaltet. Die rote LED (Abb. **4** **1**, Seite 183) leuchtet.	Der Überspannungsschutz setzt sich automatisch zurück, wenn die Spannung einen zulässigen Wert angenommen hat. ➤ Wenn sich der Überspannungsschutz nicht selbst zurücksetzt, wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft oder einen autorisierten Kundendienst.

Fehler	Ursache	Behebung
12V-Ausgänge werden im Batteriebetrieb nicht versorgt.	Die Stecksicherung des zugehörigen 12V-Ausgangs (z. B. Abb. **1** **1**, Seite 179) ist defekt. Die rote LED neben der Stecksicherung leuchtet.	➤ Ersetzen Sie die defekte Stecksicherung durch eine gleichwertige Stecksicherung.
	Die Batterie ist falsch angeschlossen.	➤ Schließen Sie die Batterie richtig an. Kontaktieren Sie ggf. eine Elektrofachkraft.



SMP 301-11

Fehler	Ursache	Behebung
Ausgang wird nicht versorgt.	Die Stecksicherung des Ausgangs ist defekt. Die rote LED (Abb. **4** **1**, Seite 183) leuchtet.	➤ Ersetzen Sie die defekte Stecksicherung durch eine gleichwertige Stecksicherung.
	Das Schaltnetzteil hat durch den Überspannungsschutz abgeschaltet. Die rote LED (Abb. **4** **1**, Seite 183) leuchtet.	Der Überspannungsschutz setzt sich automatisch zurück, wenn die Spannung einen zulässigen Wert angenommen hat. ➤ Wenn sich der Überspannungsschutz nicht selbst zurücksetzt, wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft oder einen autorisierten Kundendienst.
	Das Schaltnetzteil wird über den CI-Bus bedient und der Ausgang ist deaktiviert.	➤ Schalten Sie das Schaltnetzteil über die angeschlossene Bedieneinheit ein oder ändern Sie die Schaltart.
	Das Schaltnetzteil wird über eine externe Schaltspannung bedient und der Ausgang ist deaktiviert.	

Wenden Sie sich an die Niederlassung des Herstellers in Ihrem Land (siehe dometic.com) oder an Ihren Fachhändler, wenn die Funktion durch Einschalten der Sicherungen oder Austauschen der Stecksicherung nicht wieder hergestellt werden kann.

8 Technische Daten

	SMP 301-02	SMP 301-03
Ausführung	ohne Relais	mit Relais; bei externer 12 V-Versorgung sind alle Ausgänge spannungsführend
Eingangsnennspannung	230 V~ 12 V⎓	
Dauer-Ausgangsleistung	350 W	
Ausgangsspannung	12,7 V⎓	
Stromstärke	27 A	
Umgebungstemperatur	–10 °C bis +40 °C	
Schutzklasse	IP20	
Abmessungen (L x B x H)	240 x 207 x 56 mm	
Gewicht	1 kg	
Prüfung/Zertifikat	CE MM VERIFIED EMC SEMKO Intertek DEKRA GS geprüfte Sicherheit	

	SMP 301-07	**SMP 301-11**
Ausführung	mit Batterieladegerät	mit Relais
Eingangsnennspannung	230 V~ 12 V⎓	230 V~ (198 V~ bis 264 V~)
Dauer-Ausgangsleistung	350 W	350 W
Ausgangsspannung	12,7 V⎓	24 V⎓
Stromstärke	27 A	17 A
Umgebungstemperatur	–10 °C bis +40 °C	
Schutzklasse	IP20	
Abmessungen (L x B x H)	240 x 207 x 56 mm	
Gewicht	1 kg	
Prüfung/Zertifikat	CE MM VERIFIED EMC SEMKO Intertek DEKRA GS geprüfte Sicherheit	

Ausführliche Informationen

dometic.com

Batterieladegerät SMP439-09

1 Lieferumfang

Bezeichnung
Batterieladegerät
Bedienungsanleitung



2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Batterieladegerät dient zum Laden von 12 V-Batterien in Fahrzeugen mit 6 Zellen und einer Kapazität von 50 Ah bis 250 Ah.

Das Batterieladegerät ist zum Laden der folgenden Batterietypen vorgesehen:

- Blei-Starterbatterien
- Blei-Gel-Batterien
- Vliesbatterien (AGM-Batterien)
- Super B LiFePO4-Batterien

Das Batterieladegerät darf **nicht** zum Laden anderer Batterietypen verwendet werden (z. B. NiCd, NiMH usw.).

3 Technische Beschreibung

Das Batterieladegerät lädt Batterien, die an Bord von Fahrzeugen zur Stromerzeugung genutzt werden, oder versorgt diese mit einer Erhaltungsspannung, so dass diese sich nicht entladen. Das Gerät lädt die Batterien automatisch auf und hält nach dem Aufladen eine Erhaltungsspannung aufrecht. Daher kann das Batterieladegerät langfristig angeschlossen werden, ohne dass die Batterie beschädigt wird.

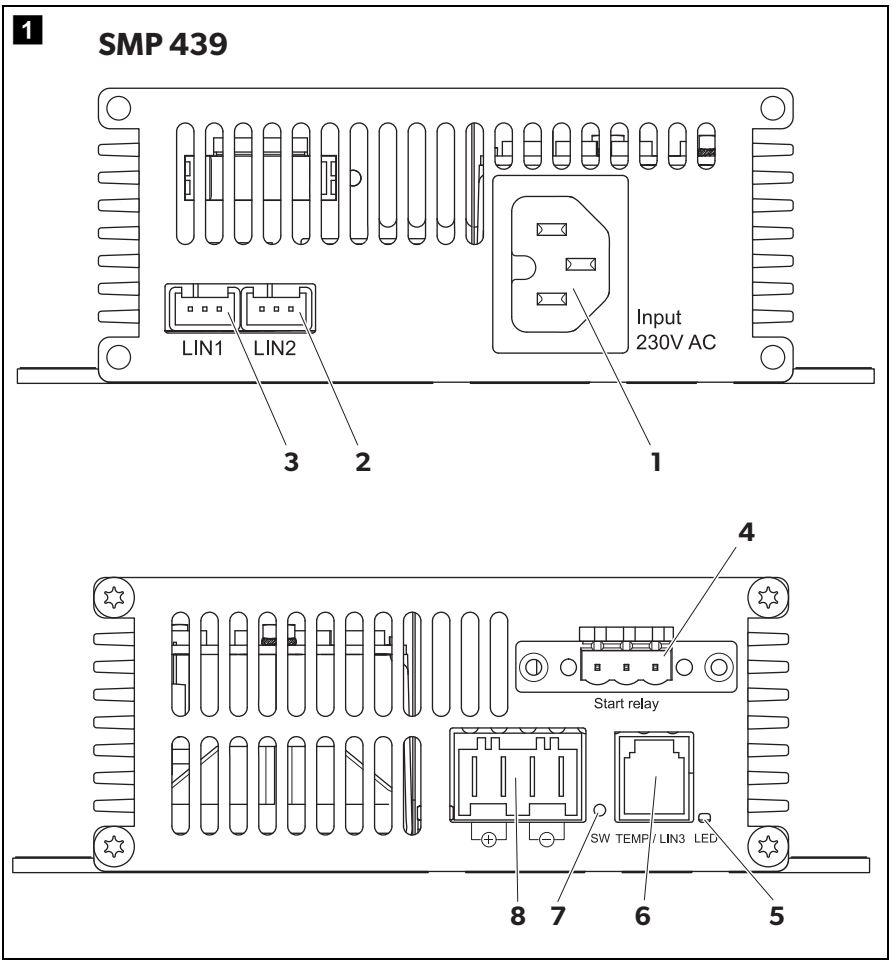
Eine Kontrollleuchte am Gerät ermöglicht eine ständige Überwachung des Batterieladegeräts.

Das Gerät verfügt über folgende Schutzeinrichtungen:

- Überspannungsschutz
- Thermischer Überlastungsschutz
- Schutz vor Überlastung

Das Kühlsystem arbeitet durch Konvektionskühlung mit Umgebungsluft.

3.1 Anschlüsse und Bedienelemente



Pos. in Abb. 1	Erklärung/Funktion
1	Eingang für Wechselstrombetrieb
2	LIN2-Anschlussbuchse
3	LIN1-Anschlussbuchse

Pos. in Abb. 1	Erklärung/Funktion
4	Startrelaisbuchse
5	Status-LED
6	LIN-Bus-Anschlussbuchse/Temperatursensor
7	Auswahlschalter für Batterietyp
8	Batterieanschlussstecker



3.2 Status-LED

LED	Status	Bedeutung
Orange	Blinkt schnell	Ladevorgang in I-Phase (1)
	Blinkt langsam	Ladevorgang in UO-Phase (2)
	Dauerleuchten	Ladevorgang in UO-Phase (3)
Grün	Dauerleuchten	Ladevorgang in UO-Phase (4)
	langsames Blinken	Ladevorgang in U-Phase (5)
Rot	Dauerleuchten	Kurzschluss, vertauschte Pole oder defekte interne Sicherung
	Blinkt schnell	Batterie oder Batterieladegerät überhitzt
	Blinkt langsam	Über- oder Unterspannung oder Überlast der Batterie

HINWEIS
Im Fehlerfall (die Status-LED ist rot) lesen Sie bitte Kapitel „Störungsbeseitigung“ auf Seite 198.

4 Verwendung des Geräts

1. Schalten Sie alle Verbraucher aus, die an der Batterie angeschlossen sind.
2. Verbinden Sie das Batterieladegerät mit der Netzspannung.

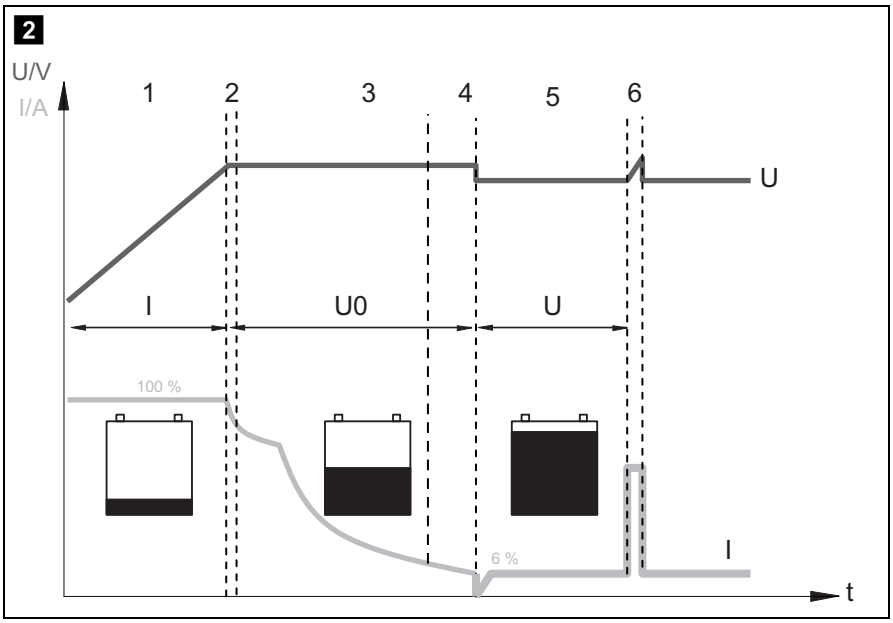
✓ Je nach Ladezustand der Batterie startet das Batterieladegerät mit der Aufladung oder liefert einen Erhaltungsladestrom.

HINWEIS

- Durch angeschlossene Gleichstromverbraucher verlängert sich die Ladezeit der Batterie.
- Wenn die angeforderte Leistung die Kapazität des Batterieladegeräts übersteigt, kann die Batterie nicht geladen werden.

4.1 Batterielade-Funktion

Die Ladecharakteristik wird als modifizierte IU0U-Kennlinie bezeichnet.



1: I-Phase (Bulk)

Die leere Batterie wird mit konstantem Strom (100 % Ladestrom) geladen. Sobald die Batteriespannung die Ladespannung erreicht hat, nimmt der Ladestrom ab.

2, 3, 4: U0-Phase (Absorption)

Während der dreistufigen Absorptionsphase (U0-Phase) bleibt die Spannung konstant (U0). Wenn die Batterie vollständig geladen ist, ist die U0-Phase beendet.

5: U-Phase (Float)

Nach der U0-Phase schaltet das Batterieladegerät auf Erhaltungsladung (siehe Kapitel „Ausgangsdaten“ auf Seite 201) um (U-Phase).

Angeschlossene Gleichstromverbraucher werden vom Gerät versorgt. Nur wenn die angeforderte Leistung die Kapazität des Geräts übersteigt, wird die überschüssige Leistung durch die Batterie bereitgestellt.

6: 12-tägige Konditionierung

Alle 12 Tage und nur bei einer Batteriespannung unter 12,8 V schaltet das Batterieladegerät zurück in die I-Phase, um die Batterie zu beleben und eventuelle Müdigkeitserscheinungen wie Sulfatierung zu verhindern. Wenn die Batteriespannung mehr als 12,8 V beträgt, schaltet das Batterieladegerät 85 Minuten lang zurück zu den Phasen 2 bis 4 und schaltet dann zu Phase 5.

4.2 Auswahl des Batterietyps

Bei Fahrzeugen mit CI-Bus erfolgt die Erkennung der Batterie und Umstellung der Ladespannung automatisch.

Bei Fahrzeugen ohne CI-Bus muss der Batterietyp eingestellt werden.
Um den Batterietyp auswählen zu können, muss das Batterieladegerät ohne Zubehör oder andere angeschlossene Geräte betrieben werden.

HINWEIS
- Das Batterieladegerät ist standardmäßig auf Lithiumbatterien (Super B LiFePO4-Batterie) eingestellt.
- Zur Auswahl des Batterietyps müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:
  - Es ist **keine** Batterie an das Gerät angeschlossen.
  - Das Batterieladegerät wird **ohne** Zubehör oder andere angeschlossene Geräte betrieben.
  - Das Batterieladegerät wird über das Stromnetz betrieben.

➤ Drücken Sie auf den Auswahlschalter für Batterietyp mit Schrittfunktion (Abb. **1** **7**, Seite 194).

✓ Durch jedes Drücken werden schrittweise die Batterietypen aufgerufen und durch die Anzahl der Blinksignale über die LED angezeigt. Bei Einschalten des Geräts ohne angeschlossene Batterie zeigt die Anzahl von kurzen grünen Blinksignalen zwischen den roten Blinksignalen den ausgewählten Batterietyp an:

	Bleibatterie	Vliesbatterie (AGM-Batterie)	Stromnetz	Super B LiFePO4-batterie (Standard)
Masseladen	14,4 V	14,7 V	13,8 V	14,4 V
Erhaltungsspannung	13,8 V	13,6 V	13,8 V	13,8 V
LED-Blinksignale	1x grün 1x rot	2x grün 1x rot	3x grün 1x rot	4x grün 1x rot

5 Reinigung und Pflege

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Verwenden Sie keine scharfen oder harten Mittel zur Reinigung, da dies zu einer Beschädigung des Geräts führen kann.

1. Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung.
2. Trennen Sie das Gerät von der Batterie.
3. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht eingeschaltet werden kann.

➤ Reinigen Sie das Gerät gelegentlich mit einem feuchten Tuch.

➤ Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen regelmäßig.

➤ Prüfen Sie die elektrische Verkabelung mindestens einmal jährlich.
Reparieren Sie Schäden wie lose Anschlüsse oder verschmorte Kabel.

6 Störungsbeseitigung

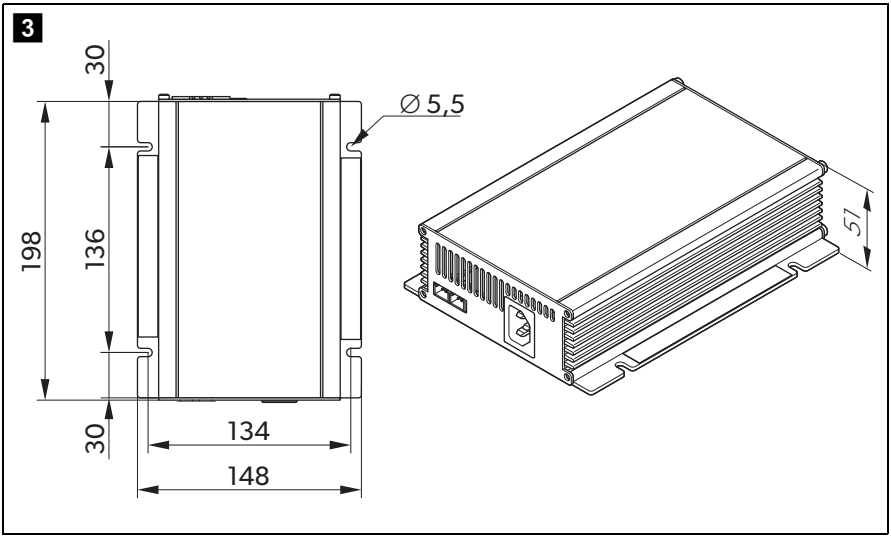
Status-LED Abb. 1 5, Seite 194	Fehler/Ursache	Beseitigung
Rot, langsames Blinken	Batterieunterspannung oder Batterieüberspannung	➤ Prüfen Sie die Batterie. ➤ Schalten Sie das Batterieladegerät aus und wieder ein.
	Defekte Batterie	➤ Ersetzen Sie die Batterie.

Status-LED Abb. 1 5, Seite 194	Fehler/Ursache	Beseitigung
Rot, schnelles Blinken	Überhitzung	➤ Sorgen Sie für eine bessere Belüftung des Batterieladegeräts oder der Batterie. ➤ Stellen Sie sicher, dass keine Lüftungsöffnungen verdeckt sind. ➤ Verringern Sie ggf. die Umgebungstemperatur.
Rotes Dauerleuchten	Kurzschluss, vertauschte Pole oder defekte interne Sicherung	➤ Schließen Sie das Batterieladegerät mit der richtigen Polarität an. ➤ Beheben Sie den Kurzschluss. ➤ Ersatz für die interne Sicherung erhalten Sie beim Kundenservice.

HINWEIS
Bei detaillierten Fragen zu den **Batteriedaten** wenden Sie sich bitte an den Batteriehersteller.

7 Technische Daten

3



7.1 Allgemeine technische Daten

	SMP 439-09
Wärmeabfuhr	Konvektionskühlung
Umgebungstemperaturbereich	–20 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit	20 % bis 90 %
Temperaturkoeffizient	± 0,03 %/°C (0 °C bis 50 °C)
Temperaturkompensation	–20 mV/0,5 °C
Vibration	10 bis 500 Hz 2 g für 10 min/Zyklus innerhalb von 60 min für die X-, Y- und Z-Achse
Spannungsisolation	I/P – O/P: 3 kV~ I/P – FG: 1,5 kV~ O/P – FG: 0,5 kV~
Isolationswiderstand	I/P – O/P: 100 MΩ/500 V⎓
Abmessungen	siehe Abb. **3**, Seite 199
Gewicht	1,3 kg
Prüfung/Zertifikat	CE UKCA

7.2 Eingangsdaten

Eingangsnennspannung	230 V~
Leistungsfaktorkorrektur	> 0,9 (Volllast)
Eingangsfrequenz	50 Hz
Wirkungsgrad bei 230 V~	87 %
Eingangsstrom	1,8 A bei 230 V~
Einschaltstrom (typisch bei Kaltstart)	54 A Kaltstart bei 230 V~
Leckstrom	< 1 mA bei 240 V~

7.3 Ausgangsdaten

	Bleibatterien	Vliesbatterien (AGM-Batterien)	Stromnetz	Super B LiFePO4-Batterien
Ladespannung	14,4 V	14,7 V	13,8 V	14,4 V
Erhaltungsspannung	13,8 V	13,6 V	13,8 V	13,8 V
Strom	max. 25 A			
Ladestrom	0 – 25 A			
Nennleistung	360 W			

7.4 Schutzvorrichtungen

Ausgangsseitiger Kurzschluss	Bei Kurzschluss am Ausgang wird der Strom begrenzt.
Überspannung	16 V
Übertemperatur des Batterieladegeräts	90 °C ± 5 °C (intern gemessen)
Batterieübertemperatur	52 °C ± 5 °C (mit Batteriesensor)

Ausführliche Informationen

dometic.com

DOMETIC

WINDOWS & DOORS
WINDOWS









Fenster und Rollos

C8-Ausstellfenster

Rastrollo 3000

Mini Heki Style

Midi Heki / Skylight

Rollo DB3 / Komfortrollo

Wandfenster C 8

1 Sicherheitshinweise

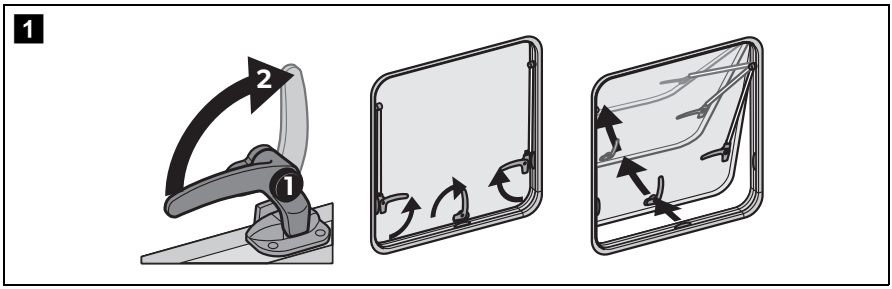
Beachten Sie folgende Hinweise:

- Suchen Sie umgehend eine Fachwerkstatt auf, wenn Fehler oder Störungen auftreten.
- Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt, ob das Wandfenster ordnungsgemäß verriegelt ist.
- Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt das Wandfenster auf Beschädigungen (z. B. Spannungsrisse im Acrylglas).
- Öffnen Sie das Wandfenster **nicht** bei starkem Wind oder Regen.
- Schließen Sie das Wandfenster bei Regen und Schneefall.
- Verlassen Sie das Fahrzeug **nicht** bei geöffnetem Wandfenster.

WARNUNG!
Halten Sie das Wandfenster während der Fahrt und während des Aufenthalts im öffentlichen Straßenverkehr unbedingt geschlossen.

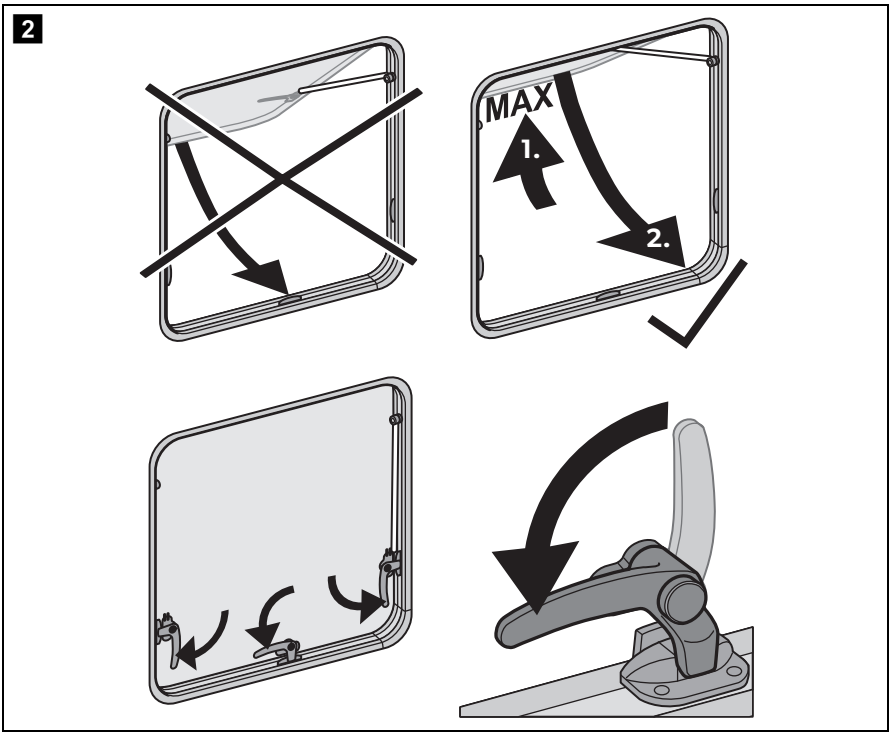
2 Wandfenster benutzen

2.1 Wandfenster öffnen



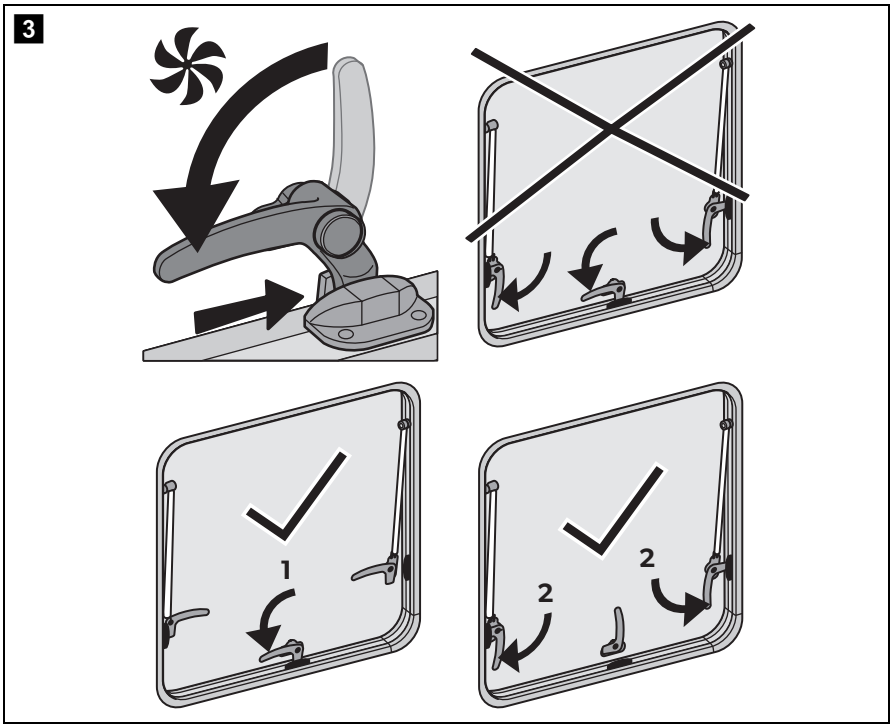
1. Drücken Sie den Verriegelungsknopf (1) und drehen Sie alle Drehriegel (2) um 90°.
2. Schwenken Sie die Scheibe nach außen, bis die gewünschte Raststellung erreicht ist.

2.2 Wandfenster schließen



1. Öffnen Sie das Wandfenster so weit, bis die Arretierung freigegeben wird.
2. Schließen Sie das Wandfenster.
3. Drehen Sie alle Drehriegel um 90°.

2.3 Dauerbelüftung einstellen



VORSICHT!
Verriegeln Sie nicht alle Drehriegel gleichzeitig in Lüfterstellung, da dies zu Spannungsrissen durch Verformung des Acrylglases führen kann.

➤ Verriegeln Sie nur die unteren Drehriegel (1) in Lüfterstellung. Die seitlichen Drehriegel (2) bleiben geöffnet.

ODER

➤ Verriegeln Sie nur die seitlichen Drehriegel (2) in Lüfterstellung. Die unteren Drehriegel (1) bleiben geöffnet.

3 Wandfenster pflegen und reinigen

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Verwenden Sie keine scharfen oder harten Mittel zur Reinigung , da dies zu einer Beschädigung des Acrylglases führen kann. Verwenden Sie insbesondere keine alkoholhaltigen Reinigungsmittel.
Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmittel: Acrylglas-Politur, Spezial-Poliertuch, Acrylglas-Reiniger oder Reinigungsset (siehe dometic.com).

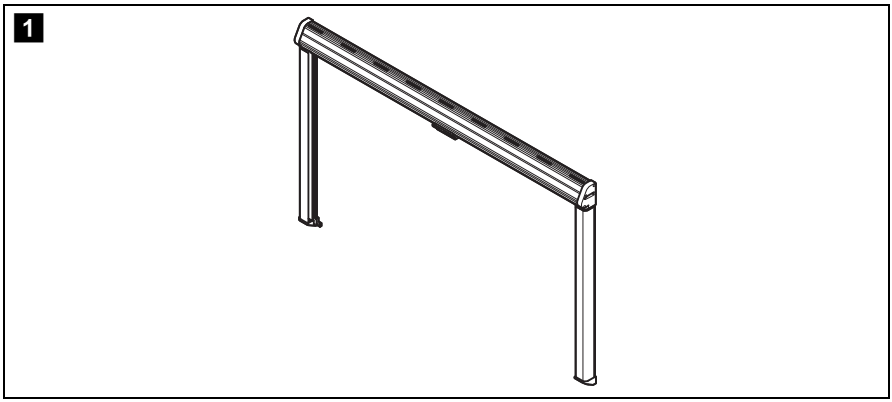


➤ Pflegen Sie die Gummidichtungen mit Talkum.

Ausführliche Informationen

dometic.com

Rastrollo 3000



1 Rollo benutzen

1.1 Rollo schließen

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr durch Hitzestau zwischen Rollo und Glasscheibe!
Bei starker Sonneneinstrahlung dürfen Sie das Verdunkelungsrollo nur zu zwei Dritteln schließen.

HINWEIS
Das Insektenschutzrollo kann zum Schließen nur ganz heruntergezogen und in unterster Position eingehakt werden. Das Verdunkelungsrollo arretiert auch in den Zwischenpositionen.

1. Ziehen Sie den Griff des Insektenschutzrollos nach unten und haken Sie das Rollo durch leichten Druck zur Wand ein.
2. Ziehen Sie den Griff des Verdunkelungsrollos nach unten und lassen Sie es in der gewünschte Position durch leichten Druck zur Wand arretieren.

1.2 Rollo öffnen

➤ Ziehen Sie den Griff des Rollos ein Stück nach unten und von der Wand weg und führen es dann langsam nach oben.

2 Reinigung und Pflege

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Verwenden Sie keine scharfen oder harten Gegenstände oder Reinigungsmittel zur Reinigung, da dies zu einer Beschädigung des Produkts führen kann.

- ➤ Reinigen Sie das Produkt gelegentlich mit einem feuchten Tuch.
- ➤ Halten Sie das Rollo nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen, um eine Materialermüdung zu vermeiden.



Ausführliche Informationen

dometic.com

Dachfenster Mini Heki FL

1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die vom Fahrzeughersteller und vom Kfz-Handwerk vorgeschriebenen Sicherheitshinweise und Auflagen!

WARNUNG! Verletzungsgefahr!
Überschreiten Sie **nicht** die maximal erlaubte Fahrgeschwindigkeit von 160 km/h, weil dadurch das Dachfenster beschädigt werden kann. Sich lösende Teile können Personen in der Umgebung verletzen.



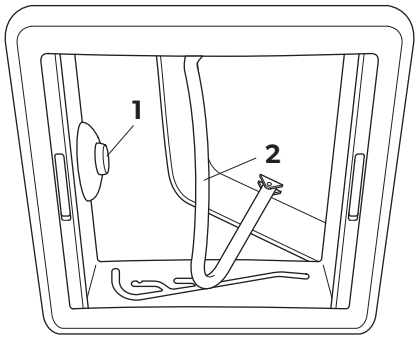
Beachten Sie folgende Hinweise:

- Suchen Sie umgehend eine Fachwerkstatt auf, wenn Fehler oder Störungen auftreten.
- **Einbruchgefahr!** Betreten Sie das Dachfenster nicht.
- Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt, ob das Dachfenster ordnungsgemäß verriegelt ist.
- Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt das Dachfenster auf Beschädigungen (z. B. Spannungsrisse im Acrylglas).
- Öffnen Sie das Dachfenster **nicht** während der Fahrt.
- Öffnen Sie das Dachfenster **nicht** bei starkem Wind oder Regen.
- Schließen Sie das Dachfenster bei Regen und Schneefall.
- Verlassen Sie das Fahrzeug **nicht** bei geöffnetem Dachfenster.
- Halten Sie das Dachfenster schnee- und eisfrei.

2 Mini Heki FL benutzen

2.1 Mini Heki FL öffnen und schließen

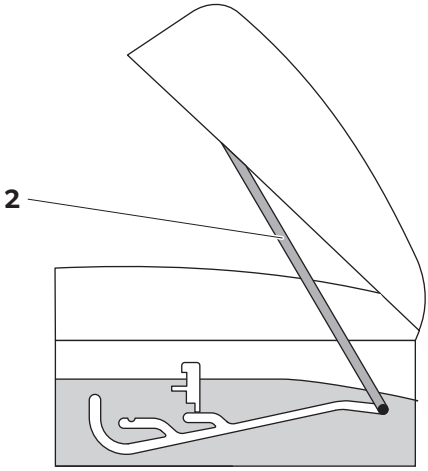
1



➤ Drücken Sie den Entriegelungsknopf (**1**), und öffnen Sie gleichzeitig die Dachhaube mit dem Bügel (**2**).

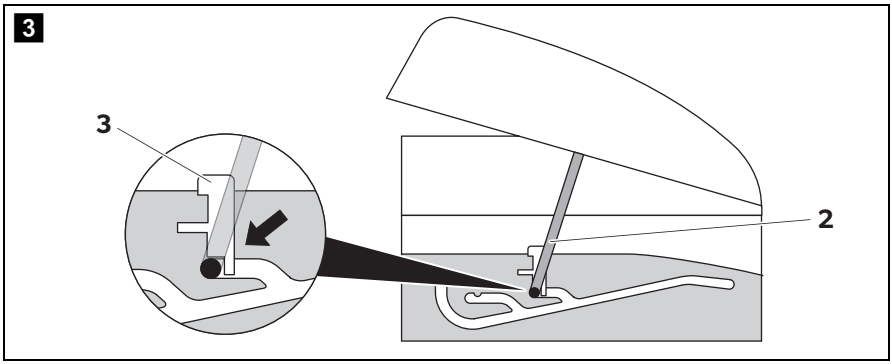
Dachfenster komplett öffnen

2



➤ Schieben Sie den Bügel (**2**) in die in Abb. **2** dargestellte Position.

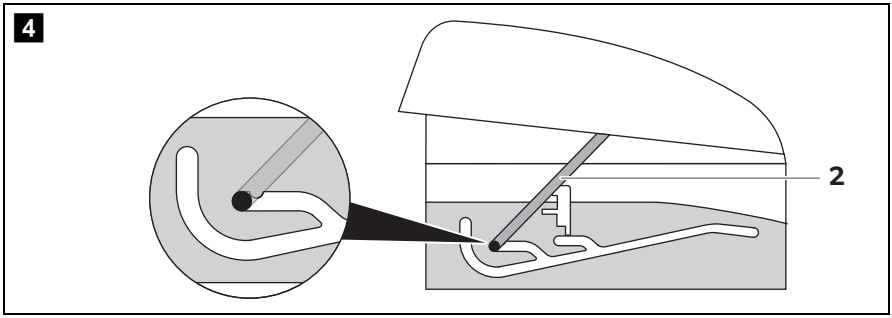
Dachfenster in Zwischenstellung öffnen



➤ Schieben Sie den Bügel (**2**) in die in Abb. **3** dargestellte Position.

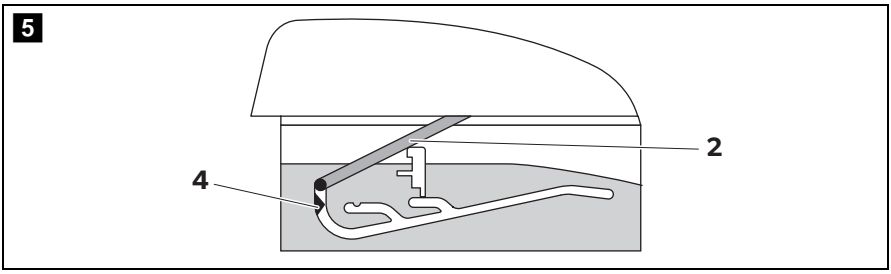
Zur Arretierung können Sie links und rechts die Schieber (**3**) nach unten drücken.

Dachfenster in Lüftungsstellung öffnen



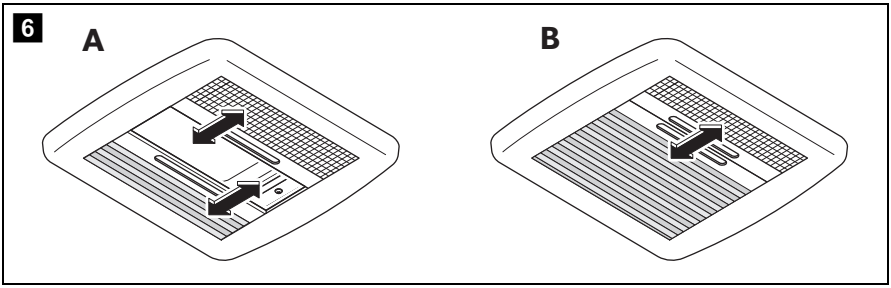
➤ Schieben Sie den Bügel (**2**) in die in Abb. **4** dargestellte Position.

Dachfenster schließen



1. Schieben Sie den Bügel (**2**) in die in Abb. **5** dargestellte Position.
2. Führen Sie den Bügel (**2**) mit leichtem Druck links und rechts über die Fanghaken (**4**), so dass die Dachhaube verriegelt wird und der Bügel (**2**) auf dem Entriegelungsknopf (Abb. **1** 1, Seite 212) aufliegt.

2.2 Rollos öffnen und schließen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr durch Hitzestau zwischen Rollo und Glasscheibe
Bei starker Sonneneinstrahlung dürfen Sie das Verdunklungsrollo nur zu zwei Dritteln schließen.

HINWEIS
Sie können das Verdunklungsrollo und das Insektenschutzrollo unabhängig voneinander stufenlos verstellen.

➤ Greifen Sie in die Griffmulde des jeweiligen Rollos, und ziehen Sie es in die gewünschte Stellung.

3 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Das Dachfenster lässt sich nicht komplett verschließen.	Schmutz zwischen Glas und Rahmen	➤ Reinigen Sie das Fenster. ➤ Befreien Sie die Fläche zwischen Glas und Rahmen von Laub und Ästen.
Das Insektenschutz- oder Verdunklungsrollo lassen sich nicht verschieben.	Verschmutzungen an den Seitenführungen	➤ Reinigen Sie die Seitenführungen.



Wenn Sie den Fehler nicht beheben können, suchen Sie eine Fachwerkstatt auf.

4 Reinigung und Pflege



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Verwenden Sie keine scharfen oder harten Mittel zur Reinigung, da dies zu einer Beschädigung des Acrylglases führen kann. Verwenden Sie insbesondere keine alkoholhaltigen Reinigungsmittel.
Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmittel (siehe dometic.com).

➤ Reinigen Sie die Rollos mit milder Seifenlauge und viel Wasser.

Ausführliche Informationen

dometic.com

Dachfenster Midi Heki FL/ Skylight

1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die vom Fahrzeughersteller und vom Kfz-Handwerk vorgeschriebenen Sicherheitshinweise und Auflagen!

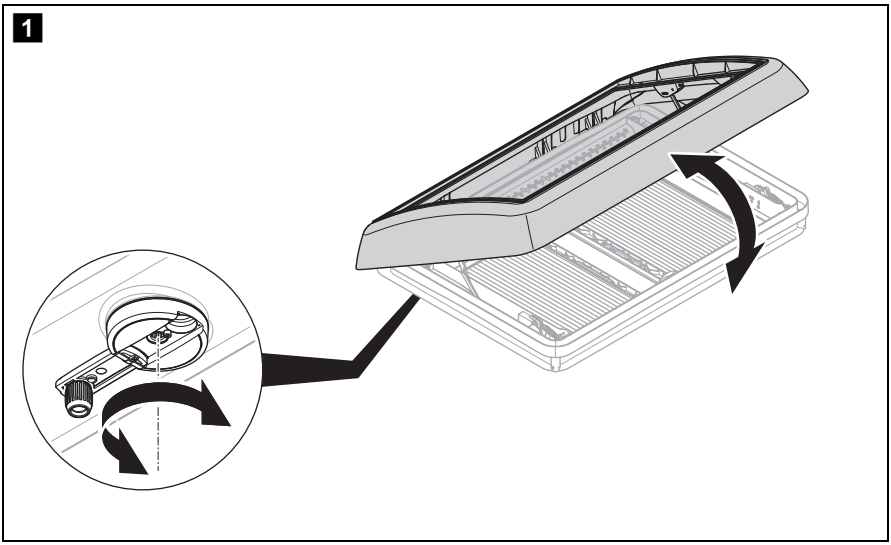
WARNUNG! Verletzungsgefahr und Beschädigungsgefahr
Überschreiten Sie **nicht** die maximal erlaubte Fahrgeschwindigkeit von 160 km/h, weil dadurch das Dachfenster beschädigt werden kann. Sich lösende Teile können Personen in der Umgebung verletzen.

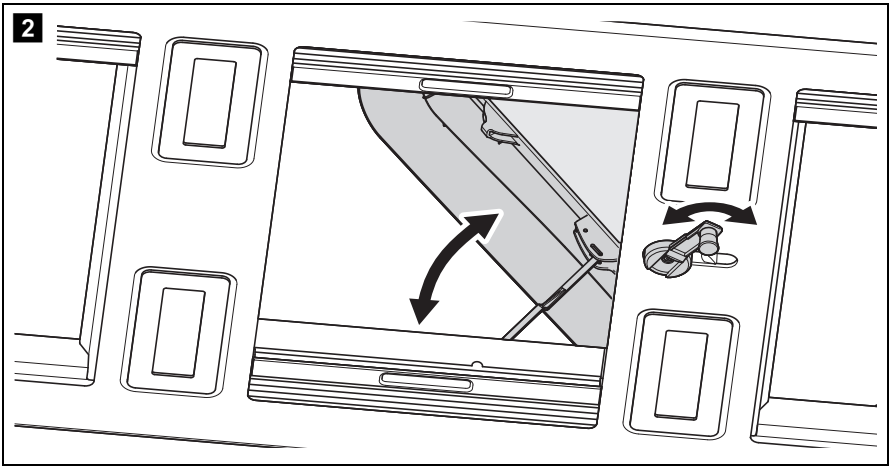


Beachten Sie folgende Hinweise:

- Suchen Sie umgehend eine Fachwerkstatt auf, wenn Fehler oder Störungen auftreten.
- Einbruchgefahr! Betreten Sie das Dachfenster nicht.
- Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt, ob das Dachfenster ordnungsgemäß verriegelt ist.
- Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt das Dachfenster auf Beschädigungen (z. B. Spannungsrisse im Acrylglas).
- Öffnen Sie das Dachfenster **nicht** während der Fahrt.
- Öffnen Sie das Dachfenster **nicht** bei starkem Wind oder Regen.
- Schließen Sie das Dachfenster bei Regen und Schneefall.
- Verlassen Sie das Fahrzeug **nicht** bei geöffnetem Dachfenster.
- Halten Sie das Dachfenster schnee- und eisfrei.

2 Dachfenster benutzen





2.1 Dachfenster öffnen

➤ Drehen Sie die Handkurbel entsprechend der Pfeilrichtung auf der Kurbel.

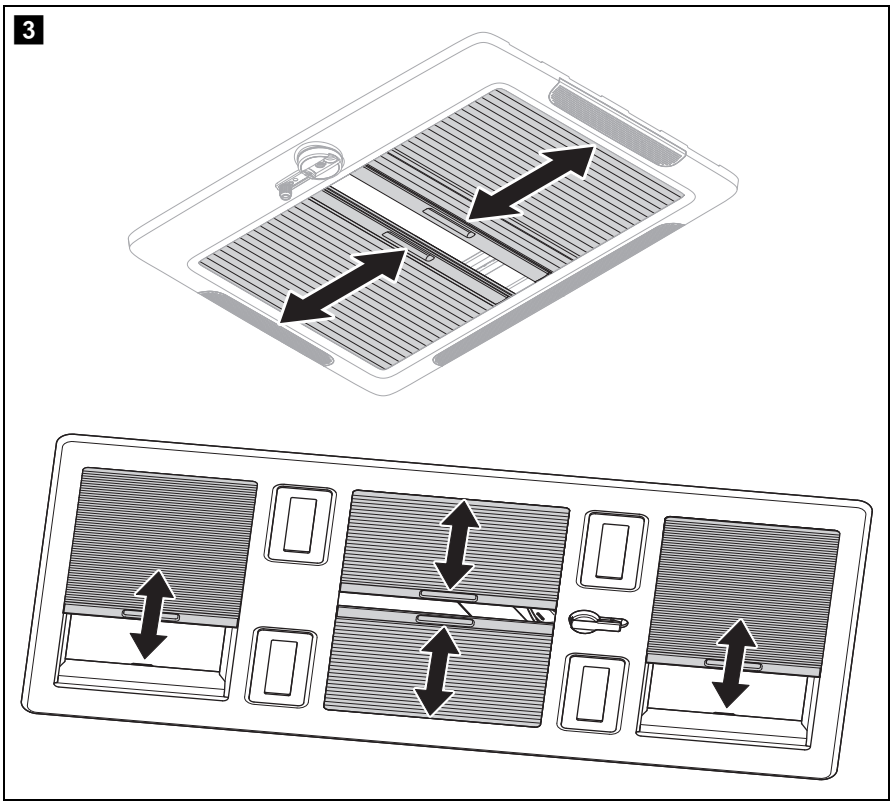
Drehen Sie die Handkurbel nur soweit, bis ein Widerstand spürbar ist. Der Öffnungswinkel des Dachfensters beträgt ca. 60°.

2.2 Dachfenster schließen

➤ Drehen Sie die Handkurbel entsprechend der Pfeilrichtung auf der Kurbel.
Drehen Sie die Handkurbel nur soweit, bis ein Widerstand spürbar ist.

➤ Prüfen Sie, ob das Dachfenster verriegelt ist: Versuchen Sie, die Glasscheibe mit der Hand (ohne Gewaltanwendung) nach oben zu heben.

3 Rollos öffnen und schließen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr durch Hitzestau zwischen Rollo und Glasscheibe
Bei starker Sonneneinstrahlung dürfen Sie das Verdunklungsrollo nur zu zwei Dritteln schließen.

HINWEIS
Sie können das Verdunklungsrollo und das Insektenschutzrollo unabhängig voneinander stufenlos verstellen.

➤ Greifen Sie in die Griffmulde des jeweiligen Rollos, und ziehen Sie es in die gewünschte Stellung.

4 Störungsbeseitigung



Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Das Dachfenster lässt sich nicht komplett verschließen.	Schmutz zwischen Glas und Rahmen	➤ Reinigen Sie das Fenster. ➤ Befreien Sie die Fläche zwischen Glas und Rahmen von Laub und Ästen.
Das Insektenschutz- oder Verdunklungsrollo lassen sich nicht verschieben.	Verschmutzungen an den Seitenführungen	➤ Reinigen Sie die Seitenführungen.

Wenn Sie den Fehler nicht beheben können, suchen Sie eine Fachwerkstatt auf.

5 Reinigung und Pflege

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Verwenden Sie keine scharfen oder harten Mittel zur Reinigung, da dies zu einer Beschädigung des Acrylglases führen kann. Verwenden Sie insbesondere keine alkoholhaltigen Reinigungsmittel.
Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmittel (siehe dometic.com).

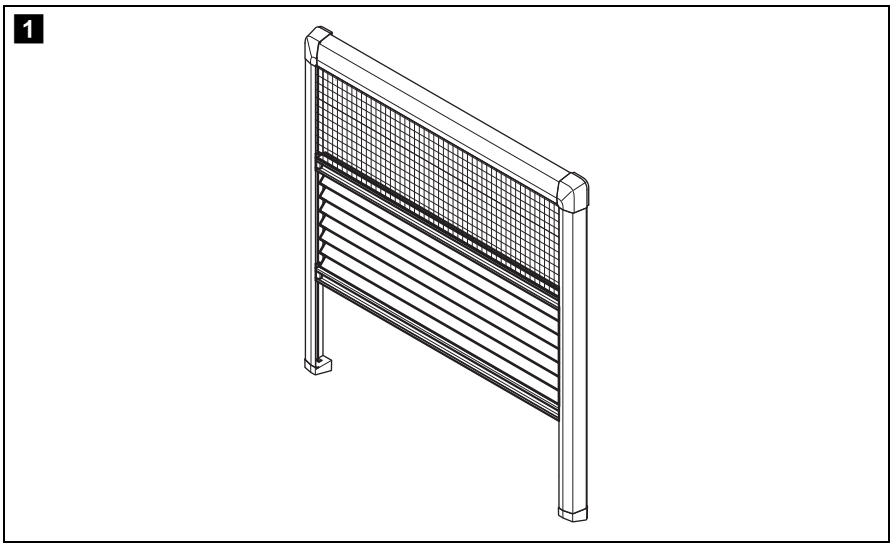
➤ Reinigen Sie die Rollos mit milder Seifenlauge und viel Wasser.

Ausführliche Informationen

dometic.com

Rollo DB 3 / Komfortrollo

1 DB3 Rollo benutzen



1.1 Rollo schließen

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr durch Hitzestau zwischen Rollo und Glasscheibe!
Bei starker Sonneneinstrahlung dürfen Sie das Verdunkelungsrollo nur zu zwei Dritteln schließen.

➤ Ziehen Sie das Verdunkelungsrollo und das Insektenschutzrollo an der Griffleiste in die gewünschte Position.

✓ Bei der richtigen Einstellung der Spannung halten die Rollos in der geschlossenen Position.

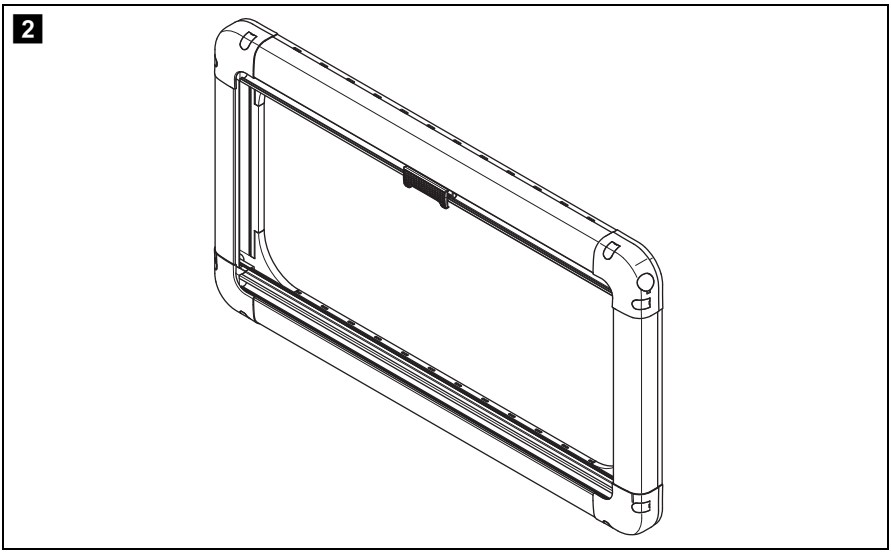
1.2 Rollo öffnen

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Lassen Sie das Verdunklungsrollo niemals zurückschnellen.

➤ Ziehen Sie das Verdunkelungsrollo und das Insektenschutzrollo an der Griffleiste in die gewünschte, offene Position.

✓ Die Griffleisten der Rollos halten in jeder Position.

2 Komfortrollo benutzen



2.1 Rollo schließen

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr durch Hitzestau zwischen Rollo und Glasscheibe!
Bei starker Sonneneinstrahlung dürfen Sie das Verdunkelungsrollo nur zu zwei Dritteln schließen.

Der Abschlussstab des Verdunkelungsrollos lässt sich stufenlos verschieben.

1. Ziehen Sie den Abschlussstab des Insektenschutzrollos nach unten, bis er am Anschlussstabs des Verdunkelungsrollos einrastet.
2. Wählen Sie die gewünschte Stellung, indem Sie die beiden zusammengerasteten Rollos gleichzeitig verschieben.

2.2 Rollo öffnen

1. Schieben Sie die Rollos so, dass das Verdunkelungsrollo geschlossen ist.
2. Trennen Sie die Rollos, indem Sie die Wippe am Insektenschutzrollo drücken.
3. Führen Sie das Insektenschutzrollo zurück.
   Lassen Sie das Rollo nicht zurückschnellen.
4. Öffnen Sie das Verdunkelungsrollo.

3 Reinigung und Pflege



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr
Verwenden Sie keine scharfen oder harten Gegenstände oder Reinigungsmittel zur Reinigung, da dies zu einer Beschädigung des Produkts führen kann.



➤ Reinigen Sie das Produkt gelegentlich mit einem feuchten Tuch.

➤ Um ein möglichst leichtes Gleiten der Abschlussstäbe in den beiderseitigen Führungsschienen zu erreichen, sprühen Sie diese an den Gleitflächen in regelmäßigen Abständen mit Silikonspray in geringer Dosis ein.

➤ Halten Sie das Rollo nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen, um eine Materialermüdung zu vermeiden.

➤ Bei längerem Stillstand eines Fahrzeuges ziehen Sie die Verdunklung so weit hoch, bis die einzelnen Waben leicht auseinandergezogen sind und damit das Wabensystem beidseitig belüftet ist (vorbeugende Maßnahme gegen Schimmelbildung).

Ausführliche Informationen

dometic.com

DOMETIC

SAFETY SOLUTIONS ACCESSORIES



Rauchmelder FA 25

Rauchmelder FA25

1 Sicherheitshinweise

WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zum Tod oder schwerer Verletzung führen.

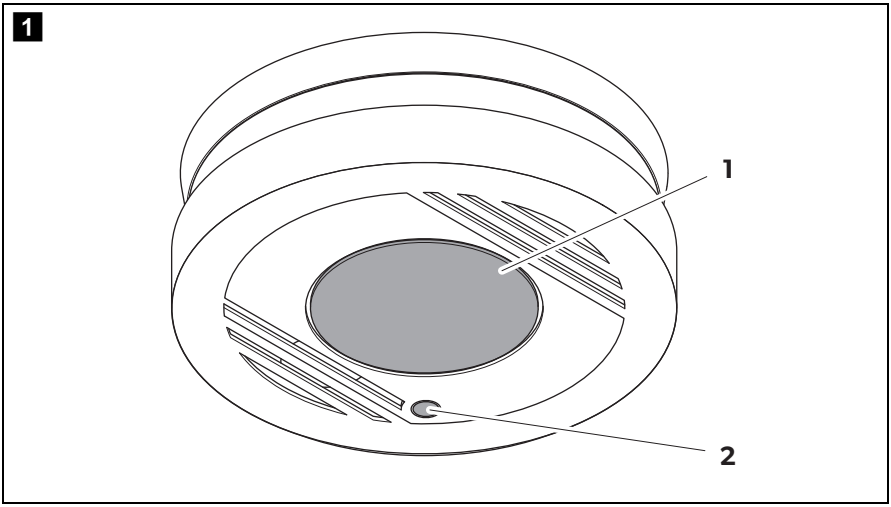
- Der Rauchmelder ist dazu gedacht, Rauch frühzeitig zu erkennen. Ein gut platzierter Rauchmelder warnt rechtzeitig vor Gefahr. Der Rauchmelder kann keinen Brand verhindern.
- Der Rauchmelder ist in bestimmten Situation nicht effektiv, z. B.
  - beim Rauchen im Bett
  - bei Kindern, die sich unbeaufsichtigt in den Wohnräumen befinden
  - beim Reinigen mit entzündlichen Flüssigkeiten (z. B. Benzin)
- Der Rauchmelder funktioniert nur mit Batterien mit hinreichender Ladekapazität. Testen Sie den Rauchmelder wöchentlich.
- Der Rauchmelder darf nicht übermalt werden.
- Das Gehäuse des Rauchmelders darf nicht geöffnet werden, da sonst die ordnungsgemäße Funktion nicht mehr sichergestellt ist.
- Sonnenstrahlen wärmen das Dach und die Luft im oberen Teil des Wohnraums auf. Heiße Luft kann den Rauch eines Schwelbrandes davon abhalten, an den Rauchmelder zu gelangen.
- Halten Sie einen Feuerlöscher bereit.
- Wenn Sie mit Flüssiggas kochen, heizen oder kühlen ist zusätzlich ein Gaswarner empfehlenswert.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Rauchmelder ist für den Einbau in Wohnräumen vorgesehen.

3 Technische Beschreibung

Der fotoelektrische Rauchmelder hat in seiner Rauchkammer eine Diode eingesetzt. Diese Diode strahlt einen Infrarotstrahl ab, der ungebrochen durch die Kammer verläuft. Liegt eine ausreichende Konzentration an Rauchpartikeln in der Kammer vor, so wird der Lichtstrahl gebrochen und zerstreut. Der gebrochene Lichtstrahl trifft auf einen Sensor und löst den Alarm aus.



Position in Abb. 1	Bezeichnung
1	**TEST/HUSH**-Taste
2	LED

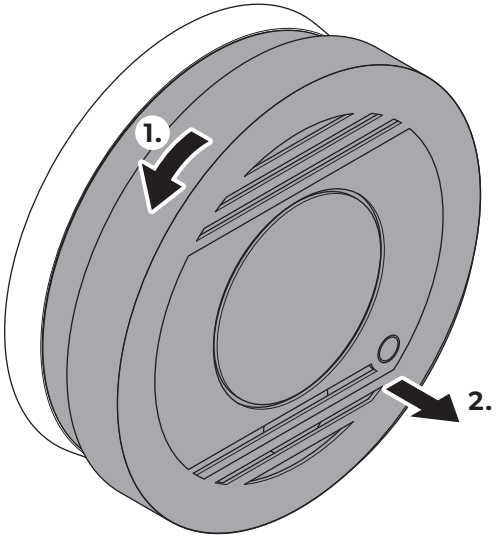
4 Rauchmelder benutzen

WARNUNG!
- Machen Sie sich mit dem Alarmton des Rauchmelders vertraut.
- Halten Sie die Luftschlitze frei.
- Testen Sie den Rauchmelder wöchentlich (Kapitel „Rauchmelder testen“ auf Seite 231).
- Tauschen Sie Rauchmelder alle 8 Jahre aus.

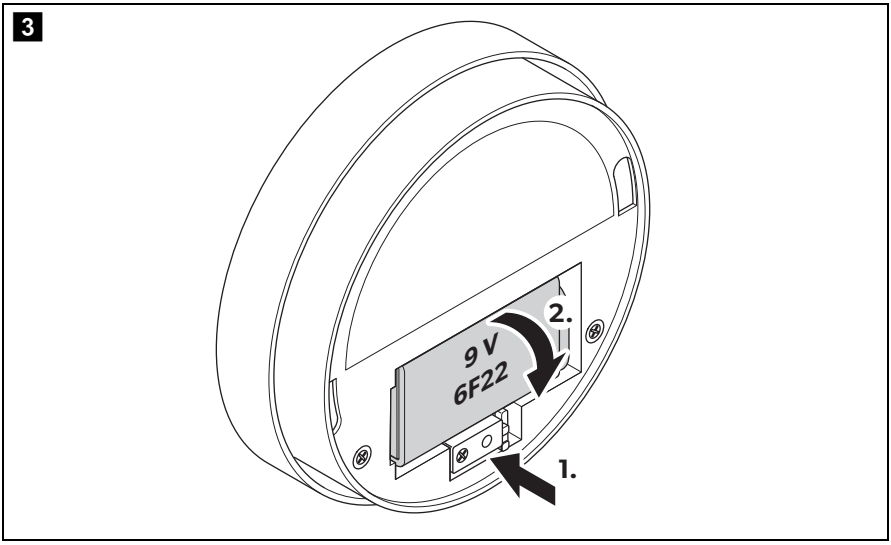
HINWEIS
- Um die Betriebsbereitschaft des Rauchmelders zu signalisieren, blinkt die LED ca. 1 x pro Minute.
- Bei niedriger Batteriespannung, piept der Rauchmelder ca. 1 x pro Minute.

4.1 Batterie einsetzen

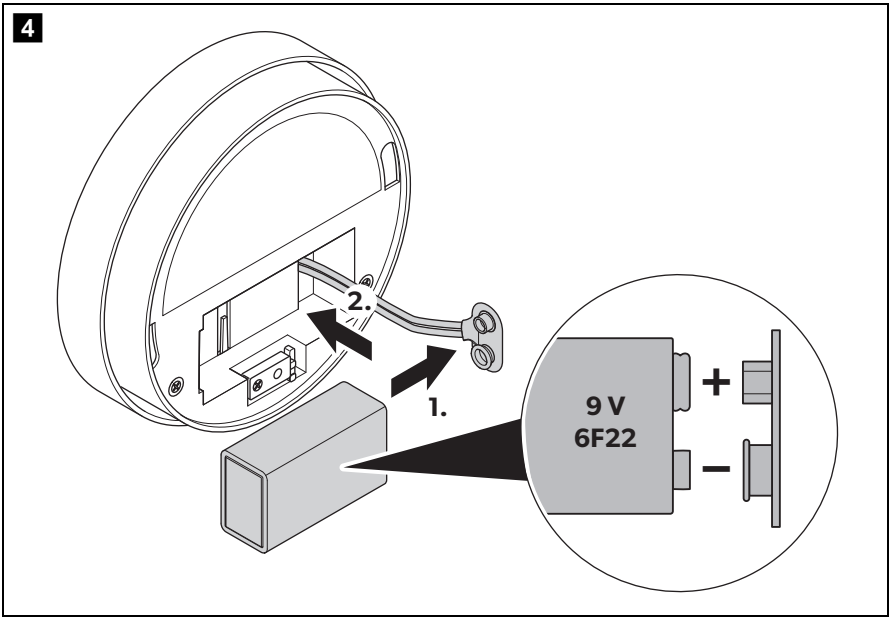
2



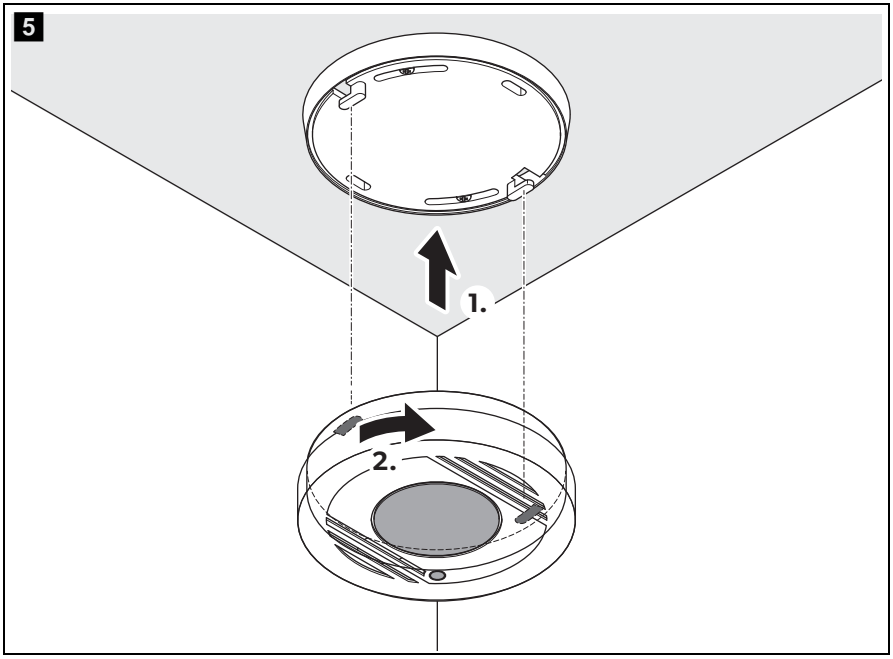
1. Lösen Sie den Rauchmelder von der Bodenplatte (Abb. **2**).



2. Entnehmen Sie gegebenenfalls die alte 9 V Blockbatterie (Abb. **3**).



3. Setzen Sie eine neue 9 V Blockbatterie ein (Abb. **4**).



4. Befestigen Sie den Rauchmelder wieder an der Bodenplatte (Abb. **5**).
5. Führen Sie einen Funktionstest durch (Kapitel „Rauchmelder testen“ auf Seite 231).

4.2 Rauchmelder testen

1. Drücken Sie die **TEST/HUSH**-Taste (Abb. **1** **1**, Seite 228).

✓ Das Alarmsignal ertönt.

2. Lassen Sie die **TEST/HUSH**-Taste los.

✓ Das Alarmsignal verstummt.

Falls kein Alarmsignal ertönt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Prüfen Sie die Ladekapazität der Batterie.
2. Tauschen Sie gegebenenfalls die Batterie (Kapitel „Batterie einsetzen“ auf Seite 229).

✓ Sollte das Alarmsignal nicht ertönen, muss der Rauchmelder ausgetauscht werden.

5 Verhalten bei Alarm

WARNUNG!
Gehen Sie bei jedem Alarm davon aus, dass es sich **nicht** um einen Fehlalarm handelt.

HINWEIS
Durch Umwelteinflüsse kann es zu einem Fehlalarm kommen:
- Der Rauch von Zigaretten löst normalerweise keinen Alarm aus, es sei denn, der Rauch gelangt direkt an den Rauchmelder.
- Verbrennungspartikel, die beim Kochen entstehen, können einen Alarm auslösen.
- Liegt eine hohe Konzentration an Rauchpartikeln vor, so lässt sich das akustische Alarmsignal nicht stumm schalten.



Wenn das Alarmsignal ertönt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Verlassen Sie alle Räume sofort ohne Verzögerung.

   Öffnen Sie keine Tür ohne vorheriges Fühlen der Oberfläche. Ist diese heiß oder wenn Sie Rauch unter der Tür herein strömen sehen, öffnen Sie die Tür nicht.

   Halten Sie sich nah am Boden, wenn die Luft voller Rauch ist. Atmen Sie durch ein Tuch ein. Befeuchten Sie das Tuch vorher, wenn möglich.
2. Begeben Sie sich nicht zurück in die Wohnräume.

Wenn Sie einen Brand feststellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Machen Sie andere Personen in der Nähe auf den Brand aufmerksam.
2. Alarmieren Sie die Feuerwehr.

Wenn Sie einen Fehlalarm feststellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die **TEST/HUSH**-Taste.

✓ Der Rauchmelder ist 10 Minuten lang weniger empfindlich.

✓ Das akustische Alarmsignal schaltet 10 Minuten lang stumm.

✓ Die LED blinkt alle 10 Sekunden.

2. Beseitigen Sie die Ursache für den Fehlalarm.

✓ Nach 10 Minuten schaltet der Rauchmelder automatisch zurück.

6 Reinigung und Pflege

WARNUNG!
Achten Sie darauf, dass die Luftschlitze frei von Verunreinigungen (z. B. Staub oder Insekten) sind.

➤ Wischen Sie den Rauchmelder gelegentlich mit einem trockenen Tuch ab.

➤ Reinigen Sie die Luftschlitze regelmäßig. Verwenden Sie hierzu einen Staubsauger mit Bürste.

7 Entsorgung

Recycling von Produkten mit Batterien, wiederaufladbaren Batterien und Leuchtmitteln



➤ Entfernen Sie Batterien, wiederaufladbare Batterien und Leuchtmittel, bevor Sie das Produkt recyceln.

➤ Geben Sie bitte Ihre defekten Akkus oder verbrauchten Batterien beim Händler oder bei einer Sammelstelle ab.

➤ Batterien, wiederaufladbare Batterien und Leuchtmittel gehören nicht in den Hausmüll.

➤ Wenn Sie das Gerät endgültig entsorgen möchten, informieren Sie sich bitte bei Ihrem Wertstoffhof vor Ort oder bei Ihrem Fachhändler, wie dies gemäß den geltenden Entsorgungsvorschriften zu tun ist.

➤ Das Produkt kann kostenlos entsorgt werden.

8 Technische Daten

	FA25
Stromversorgung	9 V⎓ (Batterie)
Abmessungen	Ø 100 x 35 mm
Gewicht	120 g
Betriebstemperatur	4 °C – 38 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	25 – 85%
Rauch-Sensor	Fotoelektrisch
Alarmlautstärke	> 85 dB bei 3 m
Prüfung/Zertifikat	CE UKCA

Ausführliche Informationen

dometic.com

DOMETIC



dometic.com

YOUR LOCAL DEALER	YOUR LOCAL SUPPORT	YOUR LOCAL SALES OFFICE
dometic.com/dealer	**dometic.com/contact**	**dometic.com/sales-offices**

4445104122 822.610.240 2023-06-02

A complete list of Dometic companies, which comprise the Dometic Group, can be found in the public filings of:
DOMETIC GROUP AB Hemvärnsgatan 15 SE-17154 Solna Sweden